

Münsing aktuell

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde

Nr. 2/Juni 2013



Für kurze Zeit:
**Neue Gewässer im
Gemeindegebiet, S. 22**



Für die Grundschule:
**Der dritte Münsinger
Maibaum, S. 56**



Für alle wichtig:
**Der richtige Umgang
mit der Biotonne, S. 30**



Holzhauser Musiktage

Klassik am Starnberger See

23.07.2013

DENKT AN DIE ROSE NUR...



Seeresidenz Alte Post, Seeshaupt, 20 Uhr
Romantische Lieder und Texte mit Susanne Kelling, Johannes Umbreit und Tilman Spengler. Eintritt 20€

26.07.2013

NIKOLAI LUGANSKY



Gut Ried, Ammerland, 20 Uhr
Klavierabend mit Werken u.a. von Rachmaninoff und Chopin. Eintritt 25€

28.07.2013

BAD REICHENHALLER PHILHARMONIE & RAPHAELA GROMES



Gut Ried, Ammerland, 20 Uhr
Mendelssohn: Ouverture zu „Die schöne Melusine“, Haydn: Cellokonzert in C-Dur, Haydn: Sinfonie Nr. 102
Eintritt 20€

30.07.2013

JUNGE TALENTE, STARS VON MORGEN

Die Tenne, Münsing, Bachstraße 9a, 20 Uhr
Ein Konzert mit Studenten der Meisterklasse der Mezzosopranistin Susanne Kelling.
Eintritt 15€

Karten und Information:

Gerhild Reid, Telefon: 08801/667, info@holzhauser-musiktage.de, www.holzhauser-musiktage.de

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser,



nach einem Bilderbuchstart in den Mai mussten wir in den Pflingstferien wieder einmal mit den Folgen des Dauerregens kämpfen. Dabei zeigte sich, dass sich einige unserer bisher ergriffenen Maßnahmen zum Hochwasserschutz wie der Bachausbau in Münsing oder der naturnahe Verbau des Karnifflbach-Auslaufes bestens bewährt haben.

Für den Hochwasserschutz in Ammerland suchen wir mit Nachdruck nach einer Lösung und unternehmen derzeit einen neuen Anlauf in der Hoffnung, dass unser bisheriger Einsatz endlich belohnt wird und auch die Feuerwehr Ammerland ihre Baugenehmigung erhält.

Die vielen Bauprojekte z. B. für unsere unabhängige Wasserversorgung werden auch den diesjährigen Haushalt beanspruchen. Dennoch wird der neu zu wählende Gemeinderat eine Basis vorfinden, künftige Aufgaben mit einem Grundkapital und nicht mit einem Schuldenberg anzupacken. Einen Teil des Rechenschaftsberichts und andere wichtige Informationen können Sie dieser Ausgabe entnehmen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich an Sie alle appellieren, über eine Kandidatur bei den nächsten Kommunalwahlen nachzudenken. Unsere Gemeinderatslisten stehen Ihnen allen offen – alle Alters- und Berufsgruppen sowie Ihr Fachwissen und Ihre Berufs- und Lebenserfahrung sind gefragt. Die kommunalen Gremien bieten eine oft unterschätzte Vielfalt von Möglichkeiten, sich in allen Lebensbereichen zu engagieren, Kontakte zu knüpfen und unsere lebenswerte Gemeinde für die nächsten sechs Jahre mitzugestalten.

Ich wünsche Ihnen nun eine sonnige Sommerzeit und verbleibe bis zum nächsten „Münsing aktuell“

Mit herzlichen Grüßen

Ihr
Grasl

Michael Grasl

Inhalt

Bürgerservice	5
Aus dem Gemeinderat	10
Gemeinde Infos	16
Umwelt	28
Energiewende	32
Soziales	34
Kultur in Münsing	40
Kulturtermine	45
Münsinger Geschichte(n)	46
Schule & Kindergarten	51
Vereine	
Pocci-Gesellschaft	58
Musikkapelle Münsing	60
Trachtenverein Seeröserl	62
Wasserschutzverband Ammerland	63
Ostuferschutzverband	64
Edelweiß Schützen	67
DLRG	68
SV Münsing-Ammerland	70
Frauenbund Münsing	73
Judoverein	74
Gartenbauverein	76
Tourismus.Münsing.lg	77
Marktplatz Münsing	78
Veranstaltungskalender	81
Inserentenverzeichnis	82
Impressum	82

2/2013

**WIR LEBEN SPORT
UND GEBEN UNSERE
LEIDENSCHAFT AN SIE WEITER!**



**25 Parkplätze kostenlos, direkt vor dem Haus
2 min. von der A95**



INTERSPORT REISER · Mo-Fr 9.30 bis 19.00 · Sa 9.30 bis 16.00
Bürgermeister Finsterwalder Ring 3 · 82515 Wolfratshausen
Tel. 0 81 71 - 7 81 56 · www.intersport-reiser.de

Bürgerservice

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Münsing
Weipertshausener Str. 5
82541 Münsing
www.muensing.de
info@muensing.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mitt-
woch, Freitag 8 - 12 Uhr
Donnerstag 14 - 18 Uhr

Rathaus-Zentrale
Telefon 08177/93 01-0
Rathaus-Fax ☎-99

Bürgermeister

Michael Grasl ☎-23 ☎-723
grasl@muensing.de

Geschäftsleitung/Kämmerei

Hubert Kühn ☎-11 ☎-711
kuehn@muensing.de

Pass-/Meldeamt

Anita Naß ☎-39 ☎-739
nass@muensing.de

Bauamt

Stephan Lanzinger ☎-20 ☎-720
lanzinger@muensing.de
Susanne Öttl ☎-21 ☎-721
oetl@muensing.de

Bauamt/Technik

Josef Limm ☎-10 ☎-710
limm@muensing.de

Gemeindekasse

Sabine Hastreiter ☎-30 ☎-730
hastreiter@muensing.de

Steuer-/Gewerbeamt

Johanna Deißer ☎-31 ☎-731
deisser@muensing.de

**Liegenschaften/
Gemeindesaal**

Martin Müller ☎-44 ☎-744
mueller@muensing.de

**Ordnungsamt/Soziales/
Verkehrsangelegenheiten/
KVÜ/Fremdenverkehr**

Brigitte Patzelt ☎-93 ☎-793
patzelt@muensing.de

Standesamt

Elisabeth Angermeier
Telefon 08171/6298-21
elisabeth_angermeier@
geretsried.de

Angelika Sternkopf
Telefon 08171/6298-20
angelika_sternkopf@ge-
retsried.de

Hubert Kühn ☎-11 ☎-711
kuehn@muensing.de

Fundbüro

Brigitte Patzelt ☎-93 ☎-793
patzelt@muensing.de

Gemeindeblatt

Brigitte Patzelt ☎-93 ☎-793
patzelt@muensing.de

Gemeindesaal ☎-90 ☎-790

Feuerwehr

Thomas Sellmeier
Telefon 0172/897 66 36
Federführender Kommandant

Wasserversorgung

Josef Paulus
Telefon 0172/945 92 47
Josef Limm
Telefon 0172/479 99 71

Störungsdienst E.ON Bayern

Telefon 0180/141 92 091

Bauhof

Windberg 16
82541 Degerndorf
Telefon 08171/72 368
Fax 08171/480 404

**Hausmeister
Gemeindezentrum**

Peter Reiser
Telefon 0172/649 68 27

Partygeschirr

Adrian Miggisch
Telefon 08177/998 91 48

Tourismus.Münsing.ig

Susanne Huber
Buchscharnstraße 10
82541 St. Heinrich
Telefon 08801/802
www.urlaub-in-muensing.de

Recyclinghof Degerndorf

Windberg 16,
82541 Degerndorf

Öffnungszeiten:
Di und Do 16:00 - 19:00 Uhr
Jeden 2. Samstag (Leerungs-
woche der grauen Tonne)
9:00 - 12:00 Uhr

Recyclinghof Wolfratshausen

Geltinger Straße,
82515 Wolfratshausen

Öffnungszeiten:
Mo + Di 14:00 - 17:00 Uhr
Do + Fr 9:00 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 17:00 Uhr
Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

Grüngutabholung

Maschinenring
Wolfratshausen
Königsdorfer Straße 29b
82515 Wolfratshausen
Telefon 08171/42160

WGV Quarzbichl

Quarzbichl 12,
82547 Eurasburg
Telefon 08179/933-0

Öffnungszeiten:

Privatpersonen

Mo. bis Fr. 7:30 - 16:30 Uhr
Samstag 8:00 - 12:00 Uhr
Restmüll und Bauholz
nur Montag - Freitag
Problemstoffe nur Samstag

Gewerbebetriebe

Mo. bis Do. 7:30 - 15:30 Uhr
Freitag 7:30 - 12:00 Uhr

Müllabfuhr

Ehgartner Entsorgung GmbH
Wallensteinstraße 21
82538 Geretsried
Telefon 08171/9338-0

Grundschule Münsing

Weipertshausener Straße 7
82541 Münsing
Telefon 08177/93 01-50
Fax -750

**Mittagsbetreuung an der
Grundschule Münsing**

Telefon
Gruppe 1: 08177/9301-56
Gruppe 2: 08177/9301-57
Gruppe 3: 08177/9301-58

**Heinrich-Obermaier-
Kindergarten**

Kirchberg 6
82541 Degerndorf
Telefon 08171/76317

Großtagespflege

Kirchberg 6
82541 Degerndorf
Telefon 08171/4831586

Kindergarten St. Georg

Kirchbergstraße 13
82541 Holzhausen
Telefon 08177/319

**Waldkindergarten
Waldameisen**

82541 Ammerland
Telefon: 0152-22965153

**Katholisches Pfarramt
Mariä Himmelfahrt**

Holzhausener Straße 2
82541 Münsing
Telefon 08177/231

**Katholisches Pfarramt
St. Michael**

Schulstraße 12
82541 Degerndorf
Telefon 08171/266 78

Familienbeauftragte

Anke Mai
Telefon 08177/926447
anke.mai@live.com
und
Brigitte Patzelt
Telefon 08177/9301-93
patzelt@muensing.de

Jugendbeauftragte

Christian Holzapfel
Telefon 08171/216734
und
Josef Strobl
Telefon 08177/8605

Behindertenbeauftragter

Ulrich Grunwald
Telefon 08171/26448

Nachbarschaftshilfe

Traudl Linhuber
Telefon 08177/12 85

Seniorenbeauftragte

Regina Reitenhardt,
Sozialreferentin
Telefon 08177/672
und
Helga Lehner
Telefon 08177/658

Seniorenbüro

Mobile Seniorenhilfe
Christiane Bäumler
Telefon 08041/505280

**VDK Münsing-Holzhausen,
Vorstand**

Nikolaus Bahle
Telefon 08177/926966

VDK Degerndorf, Vorstand

Karl Stingl
Telefon 08171/21023

Münsinger Getränke- und Gartenmarkt

im alten Raiffeisenlagerhaus Am Kirchberg 16
Telefon 0 81 77 / 99 74 66 · Fax 0 81 77 / 99 74 68

Geöffnet: Montag bis Freitag 8.00 – 19.00 Uhr
Samstag 8.00 – 14.00 Uhr



– Angebot des Monats –
– Getränke und Garnituren für Ihre Party –

Landwirtschaftliches Lagerhaus zwischen Münsing und Degerndorf

- Futter- und Düngemittel
- Pflanzenschutz
- Pferdebedarf
- Sämereien
- Kleintierbedarf
- Forstbedarf
- Eisenwaren
- Berufskleidung
- Imkerbedarf
- Beschläge
- Bedarfsartikel für Haus und Garten
- Minibagger-Verleih
- Lieferservice

Johann Graf GmbH • Degerndorfer Straße 38 • 82541 Münsing
Telefon 0 81 77 / 9 24 00 • Fax 0 81 77 / 9 24 02

Dirndl Couture Abendmode
CHRISTINA COSTUMES
Mode nach Maß
Christina Geigel
Elzerberg 6, 82541 Ammerland
Tel: 0174 4234366
www.christina-costumes.de



HOLZER

TIEFBAU & AUSSENANLAGEN

Wir bauen gerne für Sie!

- ▶ Außenanlagen
- ▶ Garten- und Landschaftsbau
- ▶ Kanalbau, Erdbau
- ▶ Straßenbau, Asphaltierungen
- ▶ Containerdienst
- ▶ Wartung Hebeanlagen & Rückstauklappen
- ▶ Kies, Sand, Natursteine
- ▶ Baustoffhandel
- ▶ Regenwasserbewirtschaftung

Holzer GmbH
 Hohenbühlstraße 1
 82541 Degerndorf
 Tel. 08171/4303-0
 Fax 430390
 info@holzer-tiefbau.de
 www.holzer-tiefbau.de

Matthäus Kiesl

- Gartengestaltung
- Baumfällung
- Baumzuschnitt
- Pflasterarbeiten
- Zäune aller Art
- Minibaggerarbeiten
- Stockausfräsung



Fasanerieweg 12 · 82541 Münsing
Tel. 081 77 - 87 81 · Fax 99 77 79 · Mobil 01 72 - 892 79 69

Bürgerservice

Wassergebühr 1,59 €/m³
 + mtl. Grundgebühr
 3,50/4,00/5,00 €*

Kanalgebühr 3,41 €/m³
 + mtl. Grundgebühr
 3,50/4,00/5,00 €

Herstellungsbeiträge
Neuanschießer
 Wasserversorgung
 je m² Geschößfläche 6,03 €*
 + je m² Grundst.-Fläche 1,04 €*
 Abwasserbeseitigung
 je m² Geschößfläche 16,27 €

Altanschießer
 Wasserversorgung
 je m² Geschößfläche 4,16 €*
 + je m² Grundst.-Fläche 0,51 €*
 Abwasserbeseitigung
 je m² Geschößfläche 13,98 €
**Bestimmte Nacherhebungs-
 fälle:** je m² Geschößfl. 2,29 €
 (*zzgl. 7% Mehrwertsteuer)

Abwasserabgabe
 für Kleininleiter 17,90 €
 pro Einwohner/pro Jahr

Hundesteuer (pro Jahr)
 1. Hund 30,00 €
 2. Hund 60,00 €
 3. u. jeder weitere 120,00 €
 Kampfhund 500,00 €

Hebesätze
 Grundsteuer A 260 %
 (Landes-Ø 2012 = 331,2 %)
 Grundsteuer B 270 %
 (Landes-Ø 2012 = 325,3 %)
 Gewerbesteuer 300 %
 (Landes-Ø 2012 = 328,6 %)

Müllabfuhrgebühren
 Tonne (grau) 80 l = 167,40 €
 120 l = 233,40 €
 240 l = 444,00 €
 Container
 (grau) 1.100 l = 2020,20 €

Die Gebühr wird für vierzehntägige Abfuhr erhoben.
 Die grüne und braune Mülltonne sind gebührenfrei.

Personalausweise
 Ausstellung
 • Unter 24-jährige 22,80 €
 • Über 24-jährige 28,80 €
 • Vorläufiger Ausw. 10,00 €

Reisepässe
 Ausstellung
 • Unter 24-jährige 37,50 €
 • Über 24-jährige 59,00 €
 • Vorläufiger Pass 26,00 €
 • Express-Pass 91,00 €
 • 48-Seiten-Pass 81,00 €
 • Kinderpass 13,00 €

Wasserwerte*

**Münsing
 Brunnen Ammerland**
 Nitrat 16,4 mg/l
 (Grenzwert 50 mg/l)
 ph-Wert 7,32
 Härtebereich nach dH: 21,0°

**Holzhausen
 Brunnen Seeheim**
 Nitrat 20,4 mg/l
 (Grenzwert 50 mg/l)
 ph-Wert 7,27
 Härtebereich nach dH 21,7°
 (dH=Deutscher Härte)

* Die Werte der untersuchten mikrobiologischen und chemisch-physikalischen Parameter entsprechen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung (Ausgewählte Werte der letzten amtlichen Untersuchung).

Heinrich-Obermaier-Kindergarten

Benutzungsgebühr nach vereinbarten Buchungszeiten
 bis 1 Stunde 50 €
 1 bis 2 Stunden 63 €
 2 bis 3 Stunden 73 €
 3 bis 4 Stunden 85 €
 4 bis 5 Stunden 94 €
 5 bis 6 Stunden 104 €
 6 bis 7 Stunden 115 €
 mehr als 7 Stunden 137 €
 Kinder im Jahr vor der Einschulung erhalten einen Nachlass von 50 €/mtl.

HEINER'S
Fahrschule

Seit 1997 in Wolfratshausen

Am Busbahnhof Wolfratshausen · Bahnhofstraße 34
Jetzt auch in Geretsried, Sudetenstraße 19
Hotline: 0172/2426634 · www.heiners-fahrschule.de

05.03.2013

Ein bisher nicht gewidmetes Teilstück der Straße Am Labbach wird zur Ortsstraße gewidmet. Das Stück umfasst den Teilbereich vom Nordrand der bestehenden Parkplätze bis zum Ende des Wendehammers bei Hsnr. 26.

19.03.2013

Die Gemeinde unterstützt die neue Bewerbung als LEADER-Region für die Förderperiode 2014-2020 und sagt für diesen Zeitraum den Verbleib als Mitglied im Verein LEADER Aktionsgruppe Bad Tölz-Wolfratshausen e. V. (LAG) zu, unter der Maßgabe eines unveränderten Beitragssatzes von 50€ pro Jahr. Ferner beantragt die Gemeinde beim Landkreis die Übernahme des LAG-Managements. Sowohl die Geschäftsstelle als auch das Management des LAG sollen

im Sachgebiet 15 des Landratsamtes verbleiben. Alle Personal-, Sach- und Zweckkosten in diesem Zusammenhang, soll weiterhin der Landkreis tragen.

Der Errichtung einer Büchertauschtelefonzelle wird unter bestimmten Auflagen und Bedingungen zugestimmt.

Der Gemeinderat befürwortet die Schaffung einer Kinderkrippe mit dem kirchlichen Kindergarten St. Georg in Holzhausen, die im September 2013 eröffnet werden soll. Dabei ist die Gemeinde bereit, die Einrichtungs- und Umbaukosten in voller Höhe zu tragen. Mit der Kirchenstiftung ist ein Kooperationsvertrag abzuschließen.

An dem für das Kindergartenjahr 2011/2012 entstandenen Defizit des Kindergartens St. Georg, Holzhausen, beteiligt sich die Gemeinde mit einem Betrag in Höhe von 10.000 €.

26.03.2013

Der Gemeinderat beschließt, die Türen und Fenster im alten Schulhaus in Holzhausen sanieren zu lassen. Die Maßnahme soll vom Büro von Roland + Pilgram planerisch begleitet werden.

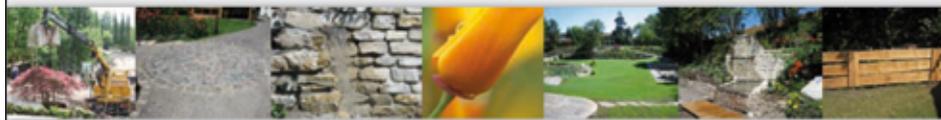
Die Gemeinde wird grundsätzlich versuchen, das neue Förderprogramm zur Breitbandversorgung auszunutzen, um so weitere Ortsteile mit Breitband zu versorgen bzw. um höhere Datenübertragungsraten zu erreichen. Da die Gemeinde hier fachliche Unterstützung benö-



Haus- & Gartengestaltung Joachim Hell

- klassischer Garten- und Landschaftsbau: Bau oder Umgestaltung, Versorgung und Pflege Ihres Gartens oder von Freianlagen
- Anlegen, Schnitt und Regeneration von Grünflächen
- stil- und standortgerechte Auswahl von Pflanzen; Natur- und Umweltschutz
- fachgerechtes Planen und Anlegen von Gartenteichen und Bächen
- fachmännischer Pflege- und Rückschnitt an Bäumen, Sträuchern und Obstgehölzen jeglicher Art; Baumfällung
- Zäune und Tore, Wege und Treppen, Terrassen (Naturstein), Erdarbeiten

Wir sind für Sie, Ihren Garten und Ihre Außenanlagen da: Rufen Sie uns an!



Haus- & Gartengestaltung Joachim Hell | Am Schlichtfeld 17 | 82541 Münsing
 Telefon: 08177-99 88 60 | Fax: 08177-99 88 61 | Mobil: 0171-459 13 02
 E-mail: info@gartengestaltung-hell.de | www.gartengestaltung-hell.de

Elektroanlagen	 <p>Will Elektro Ihr Partner in Sachen Elektrotechnik und Kommunikation</p> <p>Kellerberg 12, 82541 Münsing Tel 081 77- 435, Fax 081 77-1701 info@will-elektro.de www.will-elektro.de</p>	Photovoltaik
Telefonanlagen		Elektroheizungen
DSL-Internetzugänge		EIB/KNX-Partner
Ant./SAT-Anlagen		E-Check



kmh

Das kmh-Team freut sich auf Euch

kmh-Fahrschule.de

Wolfratshausen | Geretsried | Tel.: 08171 / 29555

tigt, ist ein geeignetes Fachbüro zu beauftragen.

Die Fliesenarbeiten am Feuerwehrhaus in St. Heinrich werden zu einem Angebotspreis von 18.900,63€ an die Firma Andreas Bigalk aus Münsing vergeben.

Im Rahmen des Straßenprogramms 2013 sollen die beiden Feinschichten für die Erschließungsstraßen Seeleitn (Stichstraße) und Ammerlander Straße erstellt werden, da hier alle Bau-tätigkeiten abgeschlossen sind. Ferner beteiligt sich die Gemeinde mit einem

Betrag von max. 5.000€ am Deckenbau der Zufahrt zur ehem. Kiesgrube der Firma Holzer, über die auch einige Anwohner erschlossen werden. Voraussetzung ist eine Einigung mit den Hauptnutzern.

Für die Verbesserung der Gemeindeverbindungsstraße Attenkam-Happerger mit Spurplatten stellt die Gemeinde 1.000€ je 100 m Wegstrecke in den Haushalt ein.

Da für verschiedene Projekte zur Verbesserung des Nahwärmenetzes der Ge-

meinde Münsing keine Angebote abgegeben wurden, können die Leistungen nun frei vergeben werden. Die Vergabe erfolgt an die Firmen Josef Strobl, Münsing, und Zeissl, Prutting. Folgende Projekte sollen verwirklicht werden:

- Anschluss eines zusätzlichen Anwesens
- Ausstattung der Heizanlage mit einer Sommerpumpe
- Erneuerung der Druckerhöhungsanlage
- Verbesserung des Anschlusses des Vereinsheims und Umbau der Warmwasserbereitung.



Im Sitzen erholen
mit Ihrem Stuhl
nach Körpermass.

Exclusive Möbel
Türen
Innenausbau
Besuchen
Sie unseren
Ausstellungsraum.



Hauptstraße 22
82541 Münsing
Telefon 08177 / 926 352
www.strobl-schreinerei.de

RENAULT CAPTUR. RAUS INS LEBEN!

MIT KLANG & KLIMA-PAKET!



RENAULT CAPTUR EXPRESSION

ENERGY TCe 90 Start & Stop eco²

ab **15.900,- €**

5Türen • ESP • Berganfahrhilfe • LED-Tagfahrlicht • Easy-Life-Schubfach mit 11 Litern Stauvolumen • doppelter Gepäckraumboden • verschiebbare Rücksitzbank, 1/3 zu 2/3 umklappbar. • Zweifarbige Lackierung¹

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne. Sichern Sie sich als Einführungsangebot Klimaanlage und CD-Radio ohne Aufpreis!

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,0; außerorts 4,4; kombiniert 5,0; CO₂-Emissionen kombiniert: 115 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

AUTOHAUS BOLZMACHER

Berger Str. 4a
82335 Berg/Allmannshausen
Tel.08151-50597
www.bolzmacher.de



Abbildung zeigt Renault Captur Luxe mit Sonderausstattung. ¹Ab Ausstattungsniveau Dynamique serienmäßig oder optional.

Immer wieder werden im Lüßbach bei Weipertshausen Ansammlungen von Abfällen beklagt. Da der Einbau einer Rechenanlage jedoch unverhältnismäßig teuer ist, wird beschlossen, den Bach in einer Ramadama-Aktion zu reinigen.

09.04.2013

Die Haushaltsrechnung für das Jahr 2012 wird dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung übergeben.

Vom Entwurf zur Teilfortschreibung Windkraft des Regionalplans Oberland nimmt der Gemeinderat Kenntnis. Er drängt mit Nachdruck auf Änderung bzw. Ergänzung. Die aktuelle „weiße Fläche“ im Süden des Gemeindegebiets soll als Vorranggebiet aufgewertet

werden. Die Windertragsberechnung zeigt, dass auch dieser Standort wirtschaftlich betrieben werden kann.

Mit den Tiefbauarbeiten zur Erstellung der Nahwärmeleitung für das Anwesen Weipertshausener Straße 1 wird die Firma HASTRA, Karl Hamberger GmbH, Egling, beauftragt. Die Auftragssumme beträgt 26.300,01 €.

30.04.2013

Der Gemeinderat genehmigt die Beauftragung der Kostenberechnung nachträglich und vergibt den Auftrag für die Architektenleistungen nach den Leistungsphasen 6/Teil-8 zur Modernisierung- und Instandhaltung des ehem. Schulhauses Holzhausen, hier: Fenster und Türen, an

das Büro von Rohland + Pilgram, Starnberg.

Der Gemeinderat beauftragt das Büro Dr. Blasy – Dr. Øverland mit den Ingenieurleistungen für den Neubau der Wasserleitung Am Labbach.

Die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14/Münsing, Gewerbegebiet (Betriebsgelände Auto Graf) wird samt Begründung als Satzung beschlossen.

Der Jahresabschluss für die kommunalen Betriebe gewerblicher Art (BgA) und der Jahresgewinn werden festgestellt. Der Verlust des Jahres 2006 ist durch Abbuchung von den Rücklagen auszugleichen.

Als Ersatzfahrzeug für den Bauhof Kubota wird das

Vorführgerät HOLDER C250 Mehrzweckfahrzeug C-Linie einschließlich aller angebotenen Anbaugeräte zum Komplettpreis von 85.193,82 € erworben. Nach Lieferung sind die Altgeräte bestmöglich zu veräußern.

21.05.2013

3. Bürgermeister Ernst Grünwald informiert über den EnergieSparCheck der Energiewende Münsing (EWM), der von der Gemeinde Münsing und der Genossenschaft der EWM mit jeweils 1.000 € unterstützt wird. Ein Energiecheck durch den Energieberater wird von der EWM mit jeweils 100 € bezuschusst. Das heißt, 20 Beratungen können in diesem Jahr gefördert werden.

Ab Mitte Juni wird im Gemeindesaal „Alte und neue Architektur am Starnberger See“ ausgestellt. Die Ausstellungseröffnung findet am Freitag, 14. Juni statt. Es handelt sich um eine Veran-

staltungsreihe des Wessobrunner Kreises, ein Forum für alle Architekturinteressierten, über historische und zeitgenössische Architektur. Für das Konzept der ersten Ausstellung sind Dipl.-Ing. Mechthild Friedrich-Schönberger und Dipl.-Ing. Barbara Wiedemann-Noppes verantwortlich.

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2013 wird beschlossen. Der Verwaltungshaushalt schließt mit 8.436.300 €, der Vermögenshaushalt mit 1.781.100 € ab. Die Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2013 in Kraft.

Aufgrund der historisch gewachsenen Struktur des Versorgungsgebietes kann die Errichtung einer zentralen Druckerhöhungsanlage in Degerndorf nicht befürwortet werden. Die Errichtung wäre im Hinblick auf die Zahl der betroffenen Anschlussnehmer nicht wirtschaftlich. Wie in anderen Teilen im Versorgungsgebiet auch, ist

es den Anschlussnehmern zuzumuten, gegebenenfalls selbst für eine Erhöhung des Wasserdrucks zu sorgen.

Der Gemeinderat benennt folgende Personen für die Schöffen-Vorschlagsliste:

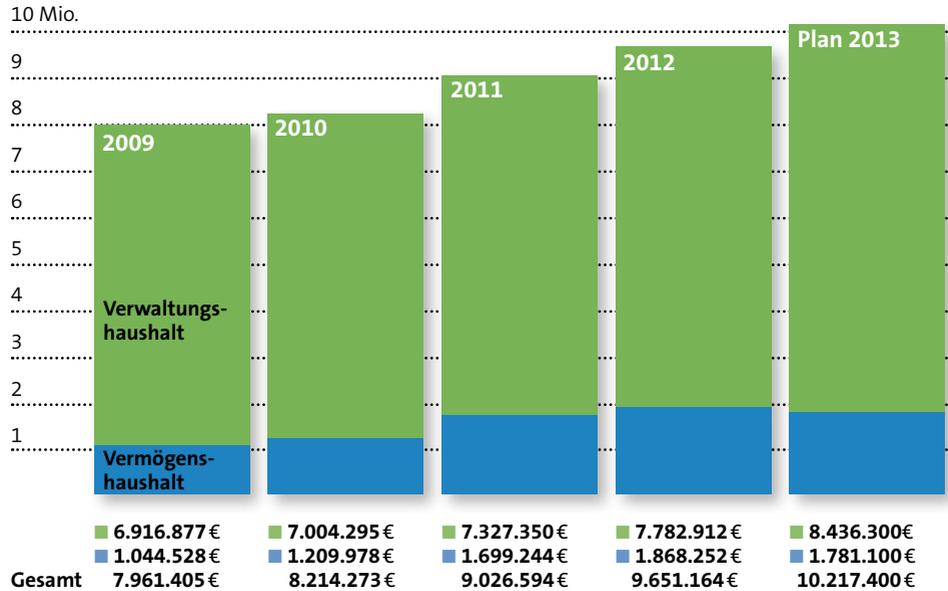
- a) Kuczniarz Heinz, Münsing, Ammerlander Straße 8
- b) Müller Lydia, Münsing, Ammerlander Straße 32

Der Auftrag für die Erneuerung der Wasserleitung Am Labbach wird zu einer Auftragssumme in Höhe von 105.623,26 € an die Firma Holzer GmbH aus Degerndorf vergeben.

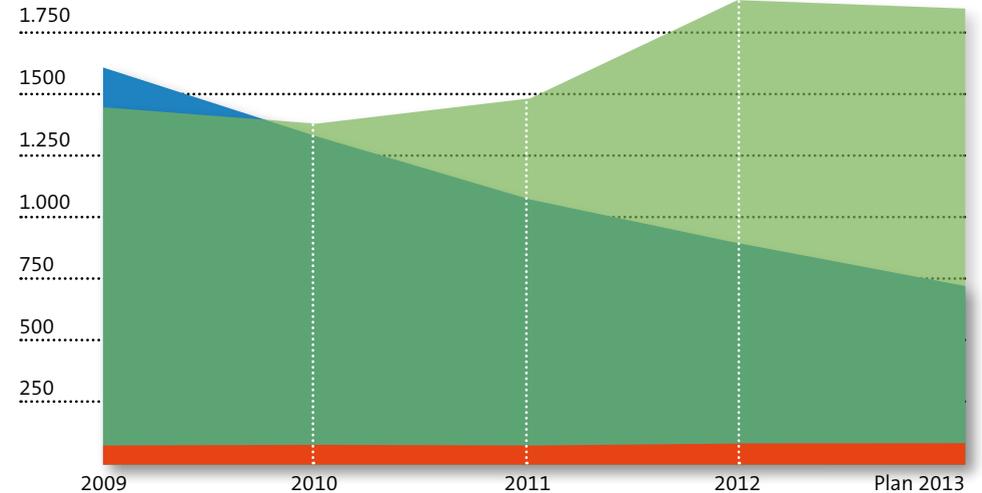
Der Gemeinderat genehmigt nachträglich die Auftragsvergabe für die Anschlussarbeiten an das Nahwärmenetz am Anwesen Weipertshausener Straße 1 an die Firma Ermisch zu einem Angebotspreis von 10.466,44 € (brutto). ■

Bei der Bürgerversammlung vorgelegt:
**Der Rechenschaftsbericht zum
 Haushalt 2012**

Jahresrechnungen in Einnahmen und Ausgaben



Die **Schulden** konnten planmäßig um 170.000€ getilgt werden und betragen am 31.12.2012 genau **890.000€**. Die **Rücklagen** konnten zum 31.12.2012 um 408.074€ auf insgesamt **1.883.545€** erhöht werden.



Jahr	2009	2010	2011	2012	Plan 2013
Schulden	1.600.000 €	1.330.000 €	1.060.000 €	890.000 €	720.000 €
Rücklagen	1.447.352 €	1.372.029 €	1.475.470 €	1.883.545 €	1.847.545 €
Mindestrücklage	66.286 €	69.965 €	70.076 €	70.828 €	73.932 €

Ihr Servicebetrieb für die gesamte Elektrotechnik



Michael Graf
 Elektroinstallations-GmbH
 Bachstraße 31
 82541 Münsing

Telefon (08177) 352
 Telefax (08177) 1019
 Mobil 0152-29921066
 graf.elektro@t-online.de

POLSTEREI

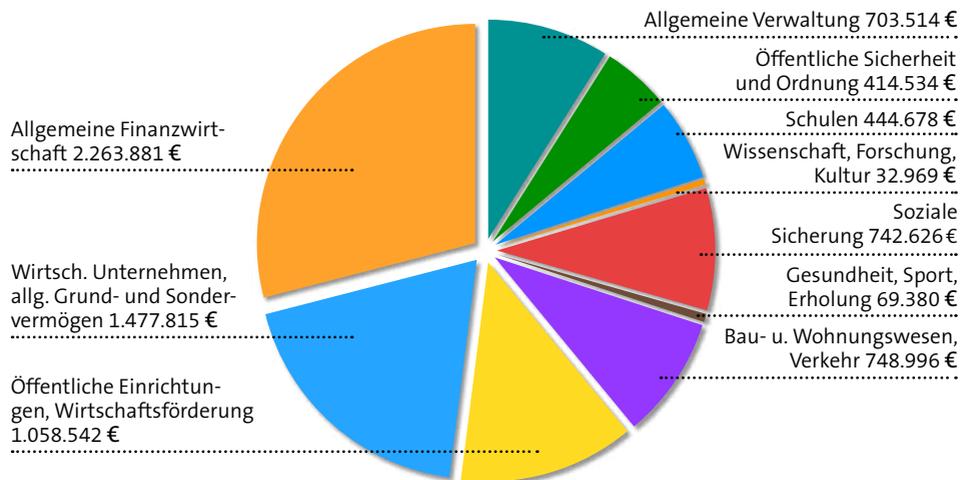
RAIMUND BÄUML
 MEISTERBETRIEB

Bachstraße 9a · 82541 Münsing
 Tel. 0 81 77 / 99 79 54 · Fax 99 79 56



Wohin die Gemeindegelder 2012 geflossen sind:

Ausgaben im Vermögens- und Verwaltungshaushalt insgesamt (ohne Zuführung zum Vermögenshaushalt und Rücklagenzuführung) 7.956.935 € (100 %)



Einige Ausgaben werden aufgrund ihrer Bedeutung oder wegen des allgemeinen Interesses noch aufgeschlüsselt bzw. spezifiziert:

Allgemeine Verwaltung

Hier sind die größten Ausgabeposten die Personalausgaben (529.001€). Insgesamt belaufen sich die Personalkosten in der Gemeinde (einschließlich Bauhof und Kindergarten) auf 1.195.112€, das sind 15,4 % des Verwaltungshaushalts oder 285€ je Einwohner (Landesdurchschnitt 2012: 294,57€ je Einwohner).

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Der Einzelplan 1, Öffentliche Sicherheit und Ordnung

beinhaltet auch die Ausgaben für die kommunale Verkehrsüberwachung mit 60.524€ und unsere Feuerwehren mit 225.142€, wobei hier alleine der Neubau des Feuerwehrhauses in St. Heinrich mit 114.214€ zu Buche schlug.

Schulen

Im Bereich der Schulen fallen außer den üblichen Unterhaltskosten für Gebäude, Außen- und Schulsportanlagen unserer Grundschule besonders die Kosten für die Schülerbeförderung (80.966€) und die Schulaufwandsersatzungen an auswärtige Schulen, wie Waldram, Wolfkratshausen, Seeshaupt oder Penzberg (116.266€) auf.

Soziale Sicherung

In diesem Einzelplan verbergen sich fast ausschließlich die Ausgaben für die Kindergärten. Allein für den Heinrich-Obermaier-Kindergarten wurden 2012 insgesamt 452.443€ ausgegeben. Alle anderen geförderten Kindergärten wie St.Georg, Waldameisen Ammerland, usw. sowie die Tagespflege schlugen mit weiteren 289.090€ zu Buche.

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Hier waren die herausragenden Posten die Ausgaben für den Straßenunterhalt mit Winterdienst (159.939€) und die Kosten für Straßenerneuerungen (90.012€), aber

auch Planungskosten für Bebauungspläne und die entsprechende juristische Beratung mit 146.258€. Für den Hochwasserschutz (Ammerland, Degerndorf, Kugelmühlbach) sind 2012 insgesamt 104.874 € ausgegeben worden.

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unter dieser Rubrik verstecken sich die Ausgaben für die Gemeindesäle (59.640€), für das Bestattungswesen (Friedhof Degerndorf), für

den Fremdenverkehr, den Wertstoffhof und vor allem für die Abwasserbeseitigung (736.914€), wobei alleine hier schon 419.423€ an den Abwasserzweckverband abgeführt werden mussten. 217.363€ wurden für den Breitbandausbau benötigt.

Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen

Dieser Bereich setzt sich hauptsächlich aus dem Wasserwerk (993.034€), dem Nahwärmenetz (111.014€),

aus der Vereinsgaststätte (156.110€) und den gemeindlichen Mietshäusern (209.577€) zusammen.

Allgemeine Finanzwirtschaft

Bei der allgemeinen Finanzwirtschaft fallen sofort die Kreisumlage mit 1.888.210€, die Gewerbesteuerumlage mit 168.677€ und die Tilgungen mit 170.000€ auf. Aber auch die Zinsen in Höhe von 36.995€ sind nicht unbedeutend. ▶

Woher das Geld kommt, mit dem diese Ausgaben finanziert worden sind (in Tausend Euro):

Einkommenssteuern	2.507
Wasser-/Kanalgebühren	988
Staatszuwendungen	952
Gewerbesteuer	873
Kalk. Einnahmen, innere Verr.	787
Grundsteuern	608
Herstellungsbeiträge	367
Grunderwerbssteuer	246
Mieten/Pachten	224
HO-Kindergarten	120
Konzessionsabgabe	117
Verwarnungen und Bußgelder	96

Aus dem Bauamt

Jahr	Anträge	genehmigte Anträge	davon Neubauten
2009	71	61	15
2010	72	45	19
2011	60	51	11
2012	58	38	7

Gemeindliche Einrichtungen

Zum 1.1.2013 besuchten unsere Einrichtungen im Gemeindebereich:

- Grundschule Münsing 172 Kinder
- Mittagsbetreuung in der Schule 72 Kinder
- Heinrich-Obermaier-Kindergarten 65 Kinder
- Kindergarten St.Georg 42 Kinder
- Waldameisen Ammerland 16 Kinder

Außerdem werden weitere 14 auswärtige Kindertagesstätten durch die Gemein-

de gefördert, weil diese von unseren Kindern besucht werden.

Sitzungen des Gemeinderats

2012 haben 23 Gemeinderatssitzungen (darunter vier Sondersitzungen zur Wohnbebauung südlich des Pallaufhofes), eine Finanzausschusssitzung und zwei Rechnungsprüfungsausschusssitzungen stattgefunden. Außerdem fanden noch diverse Treffen der Arbeitsgruppen sowie Ortstermine statt. *Hubert Kühn* ■

Wasserzähler: 1. Juli ist Stichtag für die Ablesung

(sh) In der letzten Juniwoche werden Ihnen die Wasserablesekarten zugehen. Wir bitten Sie, Ihren Wasserzähler zum 1.7.2013 abzulesen und die Wasserkarte umgehend an die Gemeinde zurück zu geben. Folgende Wege sind möglich:

- jetzt auch online auf www.muensing.de
- per Post
- per Fax 08177-93 01 99
- direkt in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung
- per e-Mail an hastreiter@muensing.de oder an deisser@muensing.de

NEU ab 1. Juli 2013: Zählerstand Online

Auf unserer Gemeindefwebseite www.muensing.de können Sie Ihren Zählerstand ab 1.7.2013 auch online mel-

den. Falls Sie uns eine e-Mail senden möchten, beachten Sie bitte, dass Sie die Angaben (Zählernummer, genauer Standort, etc.) auf der Wasserkarte in Ihre e-Mail übernehmen. Die Ortsteile Holzhausen, Ambach, Seeheim und St. Heinrich werden dieses Jahr von unseren Gemeindemitarbeitern abgelesen. Daher erhalten diese Anwohner keine Ablesekarten.

Falls unser Mitarbeiter Sie nicht antreffen sollte, wird er Ihnen eine Ablesekarte in den Briefkasten werfen, damit Sie den Zähler selbst ablesen können. Bitte geben Sie diese umgehend an die Gemeinde zurück.

Infos für Landwirte

Landwirte, die die Großvieheinheiten in Anrechnung bringen möchten, müssen die Zahl von der LKV Bayern ermitteln lassen. Der Zeitraum muss vom 1.7.2012 bis 30.6.2013 lauten. Sie können Ihre Werte mit Ihrer Betriebsnummer entweder im Internet unter www.lkv.byern.de oder per Telefon unter 089-544348-71 anfordern. Wir benötigen nur die eine Seite, auf der die Großvieheinheiten absummiert sind. Falls Sie Fragen zur Ablesung haben, oder nicht wissen, wo sich Ihr Zähler befindet, sind wir natürlich auch jederzeit telefonisch für Sie erreichbar: unter 08177/93 01-30 oder 93 01-31 ■

Pünktlicher Regionalbusverkehr: Der MVV bittet um Mithilfe

In den MVV-Regionalbussen sind das gesamte Zeikartensortiment der IsarCard-Familie und alle Wertmarken der Ausbildungstarife erhältlich. Wir freuen uns, dass viele Fahrgäste diesen Service nutzen. Gerade zu Wochen- und Monatsbeginn kommt es dabei jedoch oftmals zu größerem Andrang beim Busfahrer und somit zu verlängerten Aufenthalten an den Haltestellen.

Daher unsere Bitte: Nutzen Sie die Möglichkeit des Vorverkaufs für die MVV-Zeitkartenangebote. Die Monatskarte kann bereits während des Vormonats und die Wochenkarte während der Vorwoche erworben werden. Damit unterstützen Sie Ihren Busfahrer und tragen zu einem pünktlichen MVV-Regionalbusverkehr bei. Oh-

nehin gilt Ihre MVV-IsarCard nach Ablauf der Geltungsdauer immer noch bis zum ersten Werktag, 12:00 Uhr, der folgenden Woche bzw. des Monats. Sie haben daher genügend Zeit für den Kauf der Folgekarte.

Übrigens: MVV-Zeitkarten erhalten Sie selbstverständlich auch an allen Fahrkartenautomaten an den S-Bahn-Stationen sowie an Zeitkartenautomaten an vielen U-Bahnhöfen und in den Kundencentern im MVV.

Und noch ein Tipp: 12 Monate fahren, nur 10 Monate zahlen. Mit den MVV-Abos sparen Sie bares Geld und bekommen die Karten frei Haus zugesandt. Damit hat sich die Ticketfrage fürs ganze Jahr erledigt.

Weitere Infos unter www.mvv-muenchen.de ■

TOM CARSTENS
SCHMIED & GESTALTER

INDIVIDUELL FÜR SIE
GEFERTIGTE METALLGESTALTUNG

TORE, GELÄNDER, INNENEINRICHTUNG,
GRABMALE, SKULPTUREN,
SCHMIEDEKURSE UND VIELES MEHR

WIR FREUEN UNS AUF SIE

WWW.SCHMIED-TOM-CARSTENS.DE



ANGERBREITE 39
82541 DEGERNDORF
TELEFON 081 71-267981

Rechtsanwältin Gela Baude

Schwerpunkt Familienrecht

Keibichlstraße 3
82541 Münsing/Holzhausen
Tel. 08177/99 88 569
Fax. 08177/99 88 578
gelabaude@gmx.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Hochwasser 2013

(jl) Leider war durch den Starkregen Anfang Juni auch unser Landkreis mit Hochwasserschäden betroffen, und die Rettungskräfte waren im Dauereinsatz. Die Lage hat sich in unserer Gemeinde gerade noch rechtzeitig beruhigt, aber mehrere Bachläufe traten über die Ufer, und die Regenwasserkanäle konnten die Wassermassen nicht mehr aufnehmen. Sämtliche Feuerwehren der Gemeinde waren im Einsatz und mussten über Tage Keller auspumpen, Sandsackverbauten herstellen und Straßen sichern.



Kein seltener Anblick: Ein Fluss durchquert Ammerland.

Der Bauhof war über lange Zeit mit Aufräumarbeiten beschäftigt. Es hat sich bewährt, dass die Gemeinde seit den letzten Hochwasserereignissen gefüllte Sandsäcke lagert, die im Notfall zur Verfügung stehen. Mehrere hundert Sandsäcke wurden am Pallauhof ab-

geholt und in der gesamten Gemeinde verbaut.

In Ammerland hat sich wieder einmal gezeigt, wie wichtig es ist, den geplanten Hochwasserschutz bald möglichst umzusetzen und welche große Bedeutung die Feuerwehr Ammerland beim Bevölkerungsschutz



Bürgermeister Michael Grasl überreicht Monika Dietrich den Abschiedsgruß. Mit dabei die neuen Mitarbeiter Werner Stadler (3.v.l.) und Konrad Gigl (4. v.l.) sowie Kämmerer Hubert Kühn.

Monika Dietrich geht in den Ruhestand

(bh) Am 16. April wurde die langjährige Wertstoffhofmitarbeiterin Monika Dietrich in den wohlverdienten Altersruhestand verabschiedet. Seit 1991 ist Frau Dietrich bei der

Gemeinde und sie betont, dass sie immer Spaß an der Arbeit und am Umgang mit den Leuten hatte, die ihr stets vertrauensvoll gegenübertraten. Bürgermeister Michael Grasl lobte Frau Dietrich als eine gute Seele, die anfangs auch im Schulhaus und dann

am nun seit 20 Jahren bestehenden Bauhof in ihrer freundlichen und verständnisvollen Art eine wertvolle Arbeit erbracht hat. Zum Abschied bekam sie einen Blumengruß mit einem Gutschein überreicht sowie die schmunzelnde Bemerkung, dass sie bei aller Anpassung ihren Dialekt beibehalten hat. Frau Dietrich meinte darauf mit einem Zwinkern: „Aus einem Sachse wird eben kein Bayer!“ Ihren Nachfolgern im Amt wünscht sie alles Gute und fügt beruhigend hinzu: „Das sieht zwar alles bisschen kompliziert aus, ist aber halb so wild!“ Die Gemeinde wünscht Frau Dietrich alles Gute für ihren Ruhestand! ■



Ungewohnte Perspektive: Münsing hat einen neuen Dorfweiher.

hat. Beginnend mit der „Roßwood“, bekannt durch das jährliche Waldfest, entlang der Hauptstraße, durch das Wildgehege und den Hof des Gasthauses Gerer und über verschiedene Privatgrundstücke lief das Wasser in einer breiten Schneise zum See. Die Pumpenanlage

zur Grundwasserabsenkung am Baugebiet entlang der Ammerlander Straße ging wieder in Betrieb und hat somit die Häuser vor Wassereintritt geschützt. Ab einem bestimmten Grundwasserstand wird dabei das Wasser zum Lüßbach hin gepumpt. ■

Wahlhelfer gesucht

Die Gemeinde Münsing sucht für die Landtags- und Bezirkstagswahl am 15.9. und für die Bundestagswahl am 22.9.2013 freiwillige Wahlhelfer.

Wenn Sie sich für dieses Ehrenamt interessieren, melden Sie sich bitte bei Brigitte Patzelt, Tel. 08177/9301-93 oder patzelt@muensing.de

Des Weiteren möchten wir noch darauf hinweisen, dass es bei der Abholung der Briefwahlunterlagen zu Wartezeiten kommen kann. ■

Am Schlichtfeld 13
82541 Münsing
Tel. 08177/926700
Fax 08177/926702



Bau- und Kunstspenglerei GmbH

Der Spengler-Innungsfachbetrieb



- Altdachsaniegung
- Dachdeckerarbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Spezialist im denkmalgeschützten Bereich
- Dachrinnen, auch Sonderformen
- Einbau von Dachfenstern
- Blechkantungen und Zuschnitte, CNC-gesteuert bis 6m Länge
- Kamin- u. Gaubenverkleidungen
- Blechdächer

www.spenglerei-wendt.de • info@spenglerei-wendt.de

Erweiterung des gemeindlichen Nahwärmenetzes Neuer Anschluss in Kürze

(jl) Das Nahwärmenetz der Gemeinde wurde im Mai erweitert. Ein privates Anwesen an der Weipertshausener Straße wird in Kürze angeschlossen, und für das Baugebiet südlich des Pallaufhofes liegen die Anschlussleitungen entlang



Mit schwerem Gerät: Tiefbauarbeiten für die Netzerweiterung.



Handwerkliche Präzision: Arbeiten an der Übergabestation im Vereinsheim.

der Straße Am Labbach bereits zur weiteren Verlegung bereit.

Das Nahwärmenetz und die Heizzentrale wurden beim Neubau vor ca. 12 Jahren leider an manchen Stellen nicht richtig ausgeführt. So ist die Gemeinde bereits seit Jahren, zusammen mit dem Planungsbüro Insys aus Rosenheim, damit beschäftigt, die Anlage zu optimie-

ren. Im Jahr 2012 wurden dazu die Übergabestation in der Grundschule erneuert, in der Heizzentrale diverse hydraulische Umbauten getätigt und die Regelung erneuert.

Heuer wurde bereits die Übergabestation im Vereinsheim umgebaut sowie die Trinkwasserversorgung für die Gastronomie und die Vereinsgebäude optimiert. ■

Arbeitskreis Trinkwasser & Wasserversorgung Notstromversorgung im Blickpunkt

(jl) Die Gemeinde ist stets bemüht, unsere Wasserversorgung zu verbessern. Folgende Maßnahmen stehen an oder wurden bereits umgesetzt:

Wasserleitungsbau

Die Vorarbeiten zum geplanten Wasserleitungsbau Am Labbach in Münsing sind abgeschlossen. Die Planung ist fertig und die erforderlichen Bauarbeiten wurden ausgeschrieben. Den Auftrag erhielt die Firma Holzner aus Degerndorf. Sie wird die Arbeiten ab circa Ende Juni ausführen.

Notstromversorgung

Aufgrund der Gefahr immer häufigerer und zum Teil längerer Netzausfälle bei der Stromversorgung hat sich die Gemeinde entschlossen, im Bereich der Notstromversorgung unseres Wassernetzes verbessernd tätig zu werden. Durch die Verbreitung von Anlagen zur regenerativen Stromerzeugung, z.B. PV-Anlagen und der teilweise kompletten Umstrukturierung unserer Stromversorgung sind die elektrischen Netze sensibler im Bezug auf Stromschwankungen geworden. In letzter Zeit kommt es

deutschlandweit dadurch zu längeren Stromausfällen. Die Gemeinde möchte für solche Situationen gewappnet sein und den Bürgern auch dann die Trinkwasserversorgung sicherstellen.

Bereits letztes Jahr wurden die Notstromaggregate für das Pumpwerk in Attenkam und den Brunnen in Seeheim generalüberholt. Anfang dieses Jahres wurde ein mobiles Notstromaggregat angeschafft. Damit können nun die Brunnen

gung. Die Anlage wird noch in 2013 so erweitert, dass eine Notstromeinspeisung möglich ist. Diese kann dann z.B. mit Hilfe von Aggregaten der Feuerwehren sicher gestellt werden.

Vorausgesetzt, es kommen im Störfall nicht noch unvorhergesehene Probleme hinzu, kann dann an jedem Anschluss unseres Wassernetzes – eventuell mit Einschränkungen beim Druck – Trinkwasser entnommen werden. ■



Für mehr Versorgungssicherheit: das neue Notstromaggregat.

in Ammerland oder die Drucksteigerungsanlage am Hochbehälter in Münsing betrieben werden.

Eine weitere Drucksteigerungsanlage wird für den Ortsteil Bolzwang betrieben. Hier kam es in den letzten Jahren vermehrt durch Stromausfälle zur Unterbrechung der Wasserversor-

Für unsere technisch interessierten Leser hier noch ein paar technische Daten zum Gerät:
Nennleistung: 128 kVA
Wirkleistung: 100 kW
Gewicht: 2,2 t
Verbrauch bei 3/4-Last: 21 Liter/Stunde
d. h. Laufzeit ca. 11,5h

Das oswald beautystudio

Mit unserem Sonnenengel-Solarium gefahrlos zur Traum-Bräune!

Warum Sonnenengel?

- kein Sonnenbrandrisiko
- sensorgesteuerte UV-Dosis
- biopositive Wirkungen
- höchster Komfort beim Bräunen
- integriertes Soundsystem mit MP3-Dock-in

Luxus Lashes
Schöne Augen und Wimpern, mit einer Wimpernlängeverlängerung oder -verdichtung!

Nagel-Modellage
Perfekte Nägel für Ihren perfekten Auftritt. Von der Pflege bis zur Modellage.

PEDIX Fußpflege
Das Verwöhnprogramm für gestresste Füße, auf Wunsch mit Fußnagel-Modellage!

powered by *Ergoline*

oswald beautystudio

Hauptstr. 13 · 82541 Münsing
08177 / 341 - friseur-oswald.de

Unstellung auf Zahlungssystem SEPA: Die Gemeinde macht sich fit

(sh) Europaweite Überweisungen und Lastschriften, das verspricht der Einheitliche Europäische Zahlungsraum SEPA. Zum 1. Februar 2014 müssen alle Zahlungsvorgänge auf das neue Verfahren umgestellt werden. Dies betrifft nicht nur Unternehmen mit wirtschaftlichen Kontakten ins Ausland, sondern auch den innerdeutschen Zahlungsverkehr.

Die Verwaltung bereitet sich schon auf die Umstellung vor, damit Bürgern und Unternehmen der Umstieg so einfach wie möglich gemacht werden kann. Während sich Privatpersonen nur an geänderte Formulare und einen neuen Aufbau der Bankverbindung gewöhnen müssen, kommt auf die Verwaltung eine Reihe von Aufgaben zu. So müssen die Bankverbindungen aller Bürger und Lieferanten auf das neue Format umgestellt werden. Durch eine so-

genannte Gläubiger-Identifikationsnummer, die sowohl auf Bescheiden und Rechnungen ausgewiesen wird als auch bei Lastschriften im Kontoauszug erscheint, wird die Verwaltung eindeutig zu erkennen sein. Bürger, die Abgaben zu zahlen haben und sich bisher einer Einzugsermächtigung bedient haben, gewinnen durch SEPA vor allem mehr Sicherheit. Die Einzugsermächtigung, die künftig Mandat heißt, ist an strengere Auflagen geknüpft. Damit verbunden ist leider aber auch mehr Verwaltungsaufwand. Um den bisherigen Nutzern von Einzugsermächtigungen die Umstellung so einfach wie möglich zu machen, hat sich die Verwaltung dafür entschieden, die vorhandenen Einzugsermächtigungen in das künftige Mandat zu wandeln.

Daher werden im nächsten Jahr alle Bescheide ver-

sendet. Auf diesen wird Ihnen die Gläubiger-ID mitgeteilt und auch Ihre in IBAN- und BIC-Nummern, umgewandelte Kontonummer. Bitte kontrollieren Sie Ihre automatisch ermittelte IBAN-Nummer. Sollte diese falsch sein, benachrichtigen Sie die Verwaltung, um Fehlbuchungen zu vermeiden.

Ein Appell an alle „Nichtabbucher“: Erleichtern Sie die Verwaltungsarbeit und erteilen Sie bitte für wiederkehrende Leistungen der Verwaltung ein Mandat zum fristgerechten Einzug der gemeindlichen Steuern und Abgaben. Hierfür steht Ihnen das nachfolgende SEPA-Kombimandat zu Verfügung. Senden Sie es vollständig ausgefüllt im Original an die Gemeinde zurück. Bitte nicht per Fax oder Mail.

**Fragen zu SEPA bitte an:
Frau Hastreiter,
Tel. 08177-93 01 30 oder
hastreiter@muensing.de
und Frau Deißer,
Tel. 08177-93 01 31 oder
deisser@muensing.de. ■**



Einzugsermächtigung/ SEPA-Kombimandat

Objekt-Angaben:

Vorname, Nachname

Straße und Hausnummer

Straße und Hausnummer

Objektbezeichnung (siehe Bescheid)

PLZ und Ort

Personenkonto-Nummer (siehe Bescheid)

Vorab Information:

Das bisherige Lastschriftverfahren wird demnächst durch das europäische SEPA-Lastschriftverfahren ersetzt. Um den Beteiligten den Wechsel auf das neue SEPA-Lastschriftverfahren zu erleichtern, haben die deutschen Bankenverbände das sogenannte „Kombimandat“ entwickelt. Hierbei handelt es sich um eine Kombination aus der bereits bekannten Einzugsermächtigung und dem neuen SEPA-Lastschriftmandat, das wir bereits jetzt schon nutzen möchten.

Um das Kombimandat nutzen zu können, benötigen wir die Angaben Ihrer IBAN und BIC, die sie beispielsweise auf Ihrem Kontoauszug finden oder auch bei Ihrer Bank erfragen können.

Kombimandat

Gläubiger-Identifikationsnummer der Gemeinde Münsing im SEPA-Lastschriftverfahren:

DE26ZZ00000204947

Ich / Wir ermächtige (n) die Gemeinde Münsing, die zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit von unten genanntem Konto einzuziehen.

Ich / Wir ermächtigen die Gemeinde Münsing, Zahlungen von unten genanntem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir das Kreditinstitut an, die von der Gemeinde Münsing auf das unten genannte Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

- alle fällig werdenden Beträge für zu entrichtende Steuern, Abgaben, Gebühren, Beiträge sowie Miete und Pacht
- nur die fällig werdenden Beträge (einschl. Nebenleistungen) für
 - Grundsteuer
 - Hundesteuer
 - Gewerbesteuer
 - Miete / Pacht
 - Wasser-, Kanalgebühren und Abwasserabgabe
 - Müllgebühren
 - Kindergartengebühren
 -

Name des Kontoinhabers

Konto-Nummer

Bankleitzahl/ Kreditinstitut

IBAN

BIC

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Die Gemeinde Münsing wird Sie rechtzeitig vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift über den Einzug mittels dieser Verfahrensart unterrichten und Ihnen Ihre Mandatsreferenz mitteilen.

Schreinerei

Anton einbach

82541 Münsing Tel.: 0 81 77 / 17 12

Ihre Träume aus Holz ...



... wir erfüllen sie

Viele HelferInnen beim Ramadama Münsing hat aufgeräumt

(mg) Am diesjährigen Ramadama haben über 100 Helferinnen und Helfern aus allen Ortsteilen, darunter viele Kinder und Jugendliche, teilgenommen. Die Anzahl der Brotzeitgäste im Gemeindefeilsaal war rekordverdächtig, da fast jeder Platz besetzt war. Die Würstl vom Altwirt waren ebenso begehrt wie die Süßigkeiten für die Kinder.

Viele Vereine waren von St. Heinrich bis Weipertshausen tätig, darunter die Wasserwacht, die Garten-

bauvereine, Feuerwehren und Sportler. Auch viele Gemeinderäte haben neben den drei Bürgermeistern kräftig mit angepackt.

Am Ende des Lüßbachs staut sich der Unrat

Die Helfer meldeten von der Abfallmenge her normale Ergebnisse. Es zeigte sich, dass sich im Bachbett des Lüßbachs und an den Kreis- und Staatsstraßen die größten Mengen an Unrat ansammeln. Bei Weipertshausen, wo sich der

Lüßbach im unwegsamen Gelände durch Moorflächen schlängelt und in das Überschwemmungsgebiet Richtung Berg fließt, muss beim nächsten Mal mit verstärktem Personaleinsatz gearbeitet werden. Die Überflutzungszone war zum Hochwasserschutz der Gemeinden Berg und Starnberg vor Jahren durch einen Damm nächst auf Münsinger Flur errichtet worden. Die Planer haben dabei nicht an den vom Lüßbach mitgeführten Müll gedacht.

Hauptsächlich häuslicher Plastikmüll wie Blumentöpfe, Holz, Flaschen, Kissen, Tennisbälle, Styropor und

Folien werden vom Wind ins Bachbett geblasen und landen dann in dieser Moorfläche nördlich des „steinernen Brückers“. Die Gemeinde hat vor Kurzem geprüft, vor dieser Brücke einen Rechen einzubauen. Dieses Bauwerk verursacht allerdings einen hohen Kosten- und Unterhaltsaufwand, da sich dann auch Gehölz regelmäßig zurückstaut und zur Überflutung des Baches führt. Die angrenzenden Felder wären beeinträchtigt. Zudem erfordert so ein Rechen ein wasserrechtliches Verfahren, was sich die Gemeinde angesichts komplizierter Verwaltungsvorgänge bei anderen Behörden lieber spart. Der Bauausschuss lehnte ein solches Bauwerk einschließlich Folgekosten in seiner letzten Sitzung einstimmig ab. Es bleibt also nichts anderes übrig, als den Kunst-

Erlebnisbericht eines Ramadama-Novizen: „Da bin ich nächstes Mal wieder dabei!“

„...also ich bin nicht gleich wieder nach Hause verschwunden, aber ich gebe zu, dass ich mir zunächst schon erst eine große Sonnenbrille aufgesetzt habe, damit mich keiner erkennt, wenn ich mit dem blauen Sack durch das Dorf renne. Dann stellte ich aber fest, dass sich selbst die Münsinger Honoratioren nicht zu schade sind, den Dreck anderer wegzuräumen. Weiter stellte ich fest, dass diese Aktion ein gesellschaftliches Ereignis

in der Gemeinde ist! Was habe ich also getan? Ich nahm die Sonnenbrille wieder ab und ging erhobenen Hauptes durch den Ort, mit dem blauen Sack in der Hand. Und: ich wurde dabei begrüßt, von allen Leuten, die mir begegneten, selbst von solchen, die mich sonst nicht grüßen. Man kann hier tatsächlich was für sein Image tun. Da bin ich beim nächsten Mal wieder dabei, voller Stolz und mit Freude!“

Jahr beim Ramadama aus diesem sumpfigen Gelände zu schaffen. Lange Gummistiefel oder Wathosen sorgen dafür, dass man nicht versinkt. Beim nächsten Ramadama muss also wieder

angepackt werden. Die Gemeinde dankt allen Helfern für diese außergewöhnliche Rekordbeteiligung, die wieder einmal für die aktive Bürgerkommune Münsing spricht! ■

Physiotherapie Anni Voit

Staatlich geprüfte Physiotherapeutin

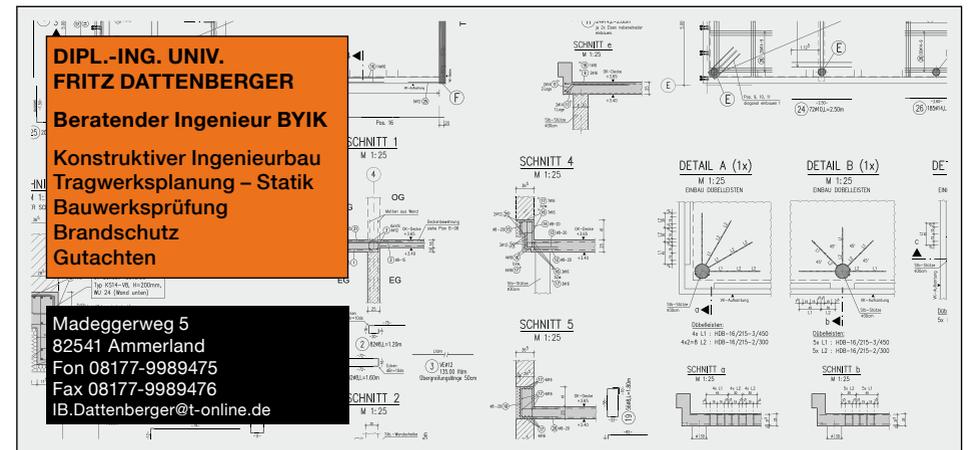
- Krankengymnastik / Physiotherapie
- Physiotherapie auf neurologischer Basis nach Dr. Vojta
- Kinder- und Säuglingstherapie
- Manuelle Lymphdrainage

Alle Kassen – Berufsgenossenschaft – privat
Hausbesuche nach Absprache möglich



TERMINVEREINBARUNGEN
TELEFON
08177 – 99 72 20
0176 – 32 21 47 42

PRAXIS
ANSCHRIFT
Bachstrasse 7
82541 Münsing



WGV Quarzbichl: Aktuelles zur Biotonne

Sommer-Tipps gegen Geruch und Maden:

Wenn die Temperaturen steigen, helfen folgende Maßnahmen:

- Die Bioabfälle schon in der Küche auf Zeitung fallen lassen und einwickeln. Zeitung (normale Zeitung, keine Illustrierte) verrottet unschädlich. Zeitungspapier saugt Feuchtigkeit auf. Fliegen kommen an eingewickelte Abfälle nicht hin, können ihre Eier dort nicht ablegen, so dass nachher keine Maden schlüpfen.
- Für nasse Abfälle (z.B. Kaffeefilter) mehr Zeitung verwenden.
- Statt Zeitungspapier können Sie auch Papiertüten

verwenden. Aber keine Plastiktüten! Plastiktüten verrotten nicht und müssen stückchenweise wieder herausgeklaubt werden (per Hand!). Das trifft auch auf die leider modern gewordenen „kompostierbaren Plastiktüten“ aus Maisstärke zu – sie sind in verschmutztem Zustand von echten Plastiktüten nicht unterscheidbar und müssen in Quarzbichl Fetzen für Fetzen aus dem Bioabfall wieder heraussortiert werden - auf Kosten aller.

- Zu unterst eine Schicht Zeitungsknäuel in die Biotonne geben.
- Rasenschnitt erst anwelen lassen.
- Tonnen möglichst im Schatten aufstellen und Deckel geschlossen halten. Nur bei Madenbefall die Tonne mit geöffnetem

Deckel kurz in die pralle Sonne stellen (Maden trocknen aus) oder mit geöffnetem Deckel zu Büschen oder Bäumen stellen, die von Vögeln besucht werden (Maden werden gefressen).

- Stark verschmutzte Tonnen nach der Leerung ausspülen oder auswischen. Praktisch sind stattdessen auch Papiersäcke in Tonnengröße, die im Handel erhältlich sind.

Keinen Erdaushub in die Biotonne:

Erdaushub in der Biotonne führt zu Problemen und darf nicht hineingegeben werden.

Zum einen werden die Tonnen zu schwer, können bei der Leerung ausreißen und müssen dann von Ihnen erstattet werden. Außerdem enthält Erde aus dem Garten Kies und Steine. Steine verrotten nicht. Größere Steine können unsere Kompostierungsanlage in Quarzbichl beschädigen. Steinchen in Kiesgröße sind zu klein zum Absieben und könnten nicht mehr aus dem fertigen Kompost entfernt werden. Aus unseren Bioabfällen wird gütegesicherter Qualitätskompost hergestellt, der nur einen äußerst geringen Steinanteil enthalten darf - wer möchte schon Blumenerde mit Steinchen kaufen und für diese mitbezahlen? Daher gehört (sauberer!) Erd-



Richtig entsorgt: Aus Bioabfällen wird gütegesicherter Kompost.

Altgeräte richtig entsorgen

(sh) Sie haben ein ausgeleiertes Handy, einen Laptop oder Tablet-Computer: Bitte werfen Sie diese Altgeräte nicht in den Hausmüll! Sie enthalten wertvolle Rohstoffe. Nur bei einer fachgerechten Entsorgung können die-

se Wertstoffe recycelt und somit natürliche Ressourcen und die Umwelt geschont werden. Im Wertstoffhof Degerndorf und im Münsinger Rathaus sind vom 6.6. bis 31.7. Sammelboxen aufgestellt, in denen man seine Altgeräte umweltfreundlich entsorgen kann. **Achtung: Bitte entnehmen Sie zuvor Speicher- und Simkarte!** ■

aushub in Kiesgruben, z. B.:
Fa. Holzer, Degerndorf (für private Mengen),
Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr,
Tel. 08171/4303-0 oder
Fa. Gämmerler, Königsdorf
Mo-Fr 7:00-12:00 Uhr,
Mo-Do 13:00-17:00 Uhr,
Tel. 08179 / 943 990).

Kleinmengen nehmen wir auch in Quarzbichl an (bis zu einem Eimer kostenlos).

Wir bitten um Verständnis: Biotonnen, die Erdaushub enthalten, werden nicht entleert. ■

Weitere Infos unter:
08179/933-33 und -35
www.wgv-quarzbichl.de



Richtig entsorgt: Wertvolle Rohstoffe werden wiederverwendet.

AGROBS®

Das Alpenvorland im Futtersack!

Die gesunden und artenreichen Wiesen des bayerischen Alpenvorlandes sind Grundlage von PRE ALPIN® Raufutter.

PRE ALPIN® Rohfaserprodukte:

- über 60 verschiedene Gräser und Kräuter
- staubarm und frei von Schimmelpilzen (allergenarm)
- reine Naturprodukte ohne Konservierungs-, Zusatzstoffe oder Presshilfsmittel
- als Heuersatz und -ergänzung einsetzbar
- für alle Pferde geeignet

AGROBS GmbH
Angerbreite 27, D-82541 Degerndorf
Telefon: +49 (0) 8171 / 41 80 48 – 0
Telefax: +49 (0) 8171 / 41 80 48 – 48
eMail: info@agrobs.de

www.agrobs.de

Ihr erster Schritt zur energetischen Gebäudesanierung:

Unser EnergieSparCheck

Etwa 30 Prozent des gesamten Energieverbrauchs in Deutschland entfallen auf den Gebäudesektor. Aber der größte Teil des Energieeinsatzes für das Heizen und die Warmwasser-Erzeugung ist völlig unnötig.

(eg) Zusammen mit der Energiewende Oberland konzentriert sich die Energiewende Münsing daher in diesem Jahr besonders auf die energetische Gebäudesanierung.

Der erste Schritt zur energetischen Sanierung ist die Beurteilung des Ist-Zustandes eines Gebäudes. Falls Sie Ihre Immobilie einschätzen lassen wollen, empfehlen

wir Ihnen unseren Energieberater Volker Davids aus Wolfratshausen.

Sein EnergieSparCheck kostet für ein Einfamilienhaus 250 € zzgl. 19% MWSt.

Die ersten 20 Beratungen werden mit je 100€ gefördert – aus Mitteln der Gemeinde Münsing und der Genossenschaft der Energiewende Münsing.

So läuft der EnergieSpar-Check ab:

Fragebogen bei Susanne Öttl in der Gemeinde Münsing abholen und ausgefüllt dort wieder abgeben oder per Post an Weipertshausener Straße 5, 82541 Münsing.

Volker Davids wertet den ausgefüllten Fragebogen aus und vereinbart ein Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause (ca. 1-2 Std.).

In dem Erstgespräch beim Beratungsobjekt werden eventuelle Unklarheiten und Lücken im Fragebogen ausgeräumt und Maßnahmen zur Optimierung der Gebäudehülle und der bestehenden Haustechnik angesprochen.

Mit Solar auf dem Dach bleiben die Kosten im Keller

Erdgas und Solar: natürliche Energie nachhaltig nutzen.

Mit einer thermischen Solaranlage auf dem Dach und einem Erdgas-Brennwertkessel im Keller sind Sie in jeder Hinsicht auf der Sonnenseite: niedrige Energiekosten und weniger CO₂-Emissionen. Beste Aussichten, oder? Erfahren Sie mehr unter www.esb.de oder über unsere kostenlose Hotline: 0800 0 372 372.

ERDGAS
Natürlich effizient

Energie Südbayern GmbH

ESB
IDEEN. INNOVATIONEN. ENERGIE.



Unser Energieberater
Dipl. Ing. Volker Davids
Geb. 1965 in Mannheim, Abitur, Schreinerlehre, Holztechnik-Studium an der FH Rosenheim, Aufbaustudium Wirtschaftsingenieurwesen an der FH München. Von BAFA und KfW zugelassener Energieberater (HWK München)

chen. Zusätzlich berät er Sie zu den Förderangeboten der BAFA und der KfW.

Im Anschluss daran erstellt Herr Davids eine Kurzbewertung Ihres Gebäudes mit Sanierungsempfehlungen und einer groben Kostenschätzung, die Ihnen per Email oder Post zugesandt wird. In einem abschließenden Beratungsgespräch (ca. 1-2 Std.) werden Ihnen diese Unterlagen erläutert und eventuelle nächste Schritte besprochen.

Nach Abschluss der Beratung erhalten Sie von der Gemeinde gegen Vorlage des Zahlungsbelegs für den EnergieSparCheck die zugesagte Förderung von 100 €. ■

10 Jahre Sonnenkraftwerk Degerndorf

Mittlerweile sind Photovoltaikanlagen auf privaten und öffentlichen Dächern ein gewohnter Anblick (den nicht alle schön finden). Vor zehn Jahren war das aber noch anders. Durch die Einführung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes im Jahr 2000 wurde die Erzeugung von Solarstrom staatlich gefördert, und langsam begann die Errichtung der damals noch sehr teuren Photovoltaikanlagen in Schwung zu kommen. Da nicht alle Interessenten geeignete Dachflächen besaßen, entstanden auch diverse Bürgeranlagen, an denen sich private Investoren gemeinsam beteiligen konnten. In der Gemeinde Münsing fanden sich 16 Interessenten, darunter auch die Gemeinde selbst, die 2003 das „Sonnenkraftwerk

Degerndorf“ auf dem Süddach des gemeindlichen Bauhofs am Windberg mit Anlagen zwischen 1,15 und 5,20 kWp Nennleistung und einer Gesamtleistung von 40,76 kWp gründeten.

Bis 2010 lief die Anlage weitgehend fehlerfrei, aber dann zeigten sich immer mehr milchige Eintrübungen der Module, die auf einem Materialfehler beruhten und zu einem Rückgang der Leistung führten. Nach umfangreichen Gutachten kam es 2012 zu einer Schadensregulierung, bei der die defekten Module durch neue ersetzt wurden.

Seit der Inbetriebnahme im Juni 2003 hat die Anlage über 400.000 kWh Strom in das öffentliche Netz eingespeist, wodurch neben anderen Schadstoffen die stattliche Menge von etwa 240.000 kg CO₂ eingespart wurde. ■

Stromverbrauch und Produktion Erneuerbarer Energie in der Gemeinde Münsing

Jahr	Jährlicher Gesamtverbrauch	Produktion aus Erneuerbarer Energie	Anteil Erneuerbarer Energie
2012	17.700.000 kWh*	6.484.373 kWh	36,7%
2011	17.035.465 kWh	6.065.727 kWh	35,2%
2010	16.296.923 kWh	6.317.588 kWh	38,6%
2009	15.100.000 kWh	4.340.000 kWh	27,7%
2008	15.099.213 kWh	3.130.000 kWh	20,7%
2007	15.965.640 kWh	2.950.000 kWh	18,5%

Von leichten Schwankungen abgesehen: Der Anteil der Regenerativen Energie steigt kontinuierlich (*Schätzung)

Unsere Serie „Formen Erneuerbarer Energie“ wird in der nächsten Ausgabe fortgesetzt!

Nicht nur für Senioren interessant:

Wohnen im Alter

Das Thema Wohnen im Alter gewinnt zunehmend an Bedeutung und zwar nicht nur für Senioren. Alle Interessierten können vorausdenken, sich daran beteiligen, mitwirken. Daher möchten wir es auch nicht versäumen, Sie immer wieder über dieses Thema zu informieren. Über die Koordinationsstelle „Wohnen im Alter“ (www.wohnen-alter.de) können Sie umfangreiche Angebote und Tipps erhalten, die das Wohnen im Alter erleichtern.

Welche Aufgaben hat „Wohnen im Alter“?

- Erfassen, vermitteln und weiterentwickeln von tragfähigen, an den Bedürfnissen im Alter, der Hilfe- und Pflegebedürftigkeit orientierten Konzepten für das Wohnen zu Hause und in ambulanten alternativen Wohnformen
- Die Vernetzung mit Experten und Foren
- Erarbeiten und weiterentwickeln von Handlungsempfehlungen und Qualitätsstandards
- Die Erstellung und Aktualisierung eines Überblicks über Konzeptionen für das Wohnen zu Hause
- Beraten von Kommunen, Wohlfahrtsverbänden,

privaten Initiativen, Architekten, Praktikern und sonstigen Akteuren

- Informieren der Öffentlichkeit und Förderung des Fachaustausches

1. Zum Beispiel wird ein Fachtag Betreutes Wohnen veranstaltet, der jährlich einen anderen Themenschwerpunkt hat. Dieses Jahr war es das Thema „Betreutes Wohnen zu Hause“, zu dem u. a. folgende Fragen besprochen wurden:

- Wie gelingt es, Betreutes Wohnen zu Hause nach außen überzeugend zu präsentieren?
- Wie können Persönlichkeit und Auftreten dazu beitragen, die Qualität des Angebotes und dessen Wert zu vermitteln?
- Wie gut gelingt es, Betreutes Wohnen zu Hause innerhalb der eigenen Organisation zu etablieren und z. B. Kolleginnen und Kollegen aus anderen Arbeitsbereichen zu gewinnen, das Angebot auch positiv nach außen zu vertreten?

2. Die Beratungsstelle Barrierefreies Bauen der Bayerischen Architektenkammer hat ihr Angebot

ausgeweitet. Es finden nun in allen Regierungsbezirken Beratungstermine statt. Darüber hinaus können individuelle Termine vereinbart werden.

Die Beratung richtet sich an alle am Bau Beteiligten – Bauherren, Architekten, Verwaltungen und Nutzer. Die Beratung erfolgt kostenlos und umfasst u. a. Beratung zu Planung und Bau von barrierefreien öffentlichen und privaten Neubauten und Umbauten, Beratung zur Barrierefreiheit im Städtebau und zu finanziellen Förderungen. Die Beratungstermine und weiterführende Informationen zum Thema finden Sie unter:

www.byak.de/start/informationen-fur-bauherren/barrierefreies-bauen

3. In Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungsanpassung e.V. bietet der Münchner Verein Stadtteilarbeit e.V. / Fachstelle Wohnberatung in Bayern auch 2013 wieder eine „Fortbildung zum zertifizierten Wohnberater für ältere und behinderte Menschen“ für Mitarbeiter/innen von Kommunen, Wohnungsunternehmen, Wohlfahrtsverbänden, Sozialstationen, Handwerksbetrieben, Architekten sowie weiteren freiberuflich in der Wohnberatung Tätigen an, die das Themenfeld „Wohnen im Alter und bei Behinderung“ aktiv weiter-

entwickeln möchten. Die Fortbildung beginnt am 22. Oktober 2013 und umfasst 100 Unterrichtseinheiten. Nähere Informationen finden Sie unter www.verein-stadtteilarbeit.de/index.php?option=com_content&view=article&id=200&Itemid=216

4. Das Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. Bundesvereinigung hat drei neue Broschüren herausgegeben. Diese bieten erste Informationen über gemeinschaftliche Wohnprojekte und zwar jeweils in einem Heft für Bürgerinnen und Bürger, für Kommunen und für Wohnungsunternehmen. Das Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. ist die Bundesvereinigung selbstorganisierter Wohnprojekte. Die Hauptaufgabe des Forums sind Information und Beratung, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Vernetzung und Erfahrungsaustausch. Die Broschüren sowie eine Vielzahl weiterer

Informationen können bezogen werden unter www.fgw-ev.de

5. Unter dem Titel „Nachbarschaften sind Machbarschaften“ hat die Stiftung trias eine Broschüre herausgebracht, die Ideen und Beispiele für nachbarschaftliche Netzwerke vorstellt. Die Broschüre soll Handwerkszeug bieten für diejenigen, die „Neue Nachbarschaften“ herstellen oder wiederbeleben wollen. Dabei werden „Neue Nachbarschaften“ verstanden als Zusammenschlüsse, die Nachbarn bewusst eingehen, als Nachbarschaften, die sich öffentlich zeigen und die sich auf eine Verbindlichkeit verständigt haben, etwa durch die Schaffung eines Vereins. Zu beziehen ist die Broschüre bei der Stiftung Trias: www.stiftung-trias.de/infomaterial.html

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, Broschüren über das Internet zu beziehen,

wenden Sie sich bitte im Münsinger Rathaus an **Susanne Öttl**, **Tel.: 08177/9301-21** oettl@muensing.de oder **Brigitte Patzelt**, **Tel. 08177/9301-93** oder patzelt@muensing.de

Anke Mai, Familienbeauftragte ■

Standorte von Behinderten WCs

Im Gemeindegebiet Münsing befinden sich Behinderten-WCs an folgenden Standorten:

- Dorfplatz Münsing, Schmiedgasse 3 (mit Euroschlüssel)
- Restaurant Pizzeria Pinocchio, Hartlweg 14 (mit Euroschlüssel)
- Kath. Pfarrheim Münsing, Holzhausener Str. 4
- Campingplatz Hirth, Am Schwaiblach 3 in Ambach (mit Euroschlüssel) ■

Medizinische Fußpflege



Petersberger Karin
Hartlweg 15
82541 Münsing
Tel. 08177 / 9110
Mobil. 0174 7677158

Termine nach Vereinbarung auch Hausbesuche



Ferienpass 2013

Ab 25. Juni gibt es wieder den Ferienpass in der Gemeinde Münsing.

Er ist für 3€ zu kaufen und enthält neben den vielen Tagesveranstaltungen während der Sommerferien auch unzählige Gutscheine für Eintrittsvergünstigungen. **Erhältlich im Rathaus, Zi. 2 bei Brigitte Patzelt**

Regina Reitenhardt,
Sozialreferentin ■

Ermöglicht durch die VR Bank Neue Bücher für die Schulbibliothek

„Die Schulbücherei hat neue Bücher“ – so lautete die Überschrift des Arbeitsblattes, das die SchülerInnen der Grundschule in den Osterferien ausfüllen konnten. Die Agenda Soziales hatte sich im Herbst letzten Jahres um eine Spende bei der VR Bank München Land eG bemüht und 250€ erhalten. Davon wurden im Februar aktuelle Bücher für die Schulbücherei ausgesucht. Wegen der großen Aufräumaktion im Zuge der Neugestaltung der Schulbücherei 2011 hat sich das Angebot für die dritten

und vierten Klassen stark dezimiert, sodass der Fokus bei der Auswahl bei dieser Altersklasse lag. Vor den Osterferien durfte sich jedes Kind ein Buch aussuchen und während der Ferien lesen, um es nach den Ferien seinen Mitschülern vorzustellen.

Das Arbeitsblatt, welches nach Titel, Autor, Hauptperson, Seitenzahl, Inhalt und Gründen des Gefallens gegliedert war, half den Schülerinnen und Schülern dabei. Wer wollte, konnte den Zuhörern auch noch



Lesestoff für die Ferien: Jedes Kind hatte ein neues Buch dabei...



...und berichtete auf einem Arbeitsblatt über dessen Inhalt.

eine interessante, spannende oder lustige Textpassage vorlesen. Bemerkenswert war, mit wie viel Aufmerksamkeit und großem Interesse die Kinder die Buchvorstellung verfolgten und den Vortragenden fleißig applaudierten. Die liebevoll ausgefüllten, und mit phan-

tasievollen Zeichnungen versehenen Arbeitsblätter wurden zur Information in der Schulbücherei und im Schulhaus aufgehängt. Unser Ziel, die Ausleihe zu aktivieren, wurde durch diese Aktion mehr als erfüllt.

Anke Mai,
Familienbeauftragte ■

Neu: Der Bereich Soziales auf der Gemeindehomepage

Die Agenda Soziales hat unter der Federführung von Tanja Munzinger die Gemeindehomepage neu gestaltet. Für Ihre Anliegen finden Sie Ansprechpartner unter folgenden Rubriken:

- Agenda Soziales
- Kinder und Jugend
- Familie & Alleinerziehende
- Ältere und Senioren
- Menschen mit Handicap
- Treffs

Sie können sich auch über den alljährlichen Arbeitskreis Soziales informieren. Ziel der Veranstaltung ist, dass die im sozialen Bereich vorherrschenden Aktivitäten und Problematiken kommuniziert und diskutiert werden, Schnittstellen gefunden und Verbesserungen ggf. gemeinsam angegangen werden. Die jeweiligen Sitzungsprotokolle sind ebenfalls verlinkt. Anregungen und Wünsche sind willkommen!

Regina Reitenhardt ■

BIN DANN MAL SCHNELL MEINE WÜNSCHE ERFÜLLEN!

Mit dem neuen VR BonusPlan in nur 10 Jahren bis zu 10% Bonus auf die monatliche Sparleistung.*

Jetzt noch schneller ans Ziel!

* monatliche Sparrate bereits ab 25,- Euro, variable Grundverzinsung von aktuell 0,25%, Extrabonus steigend auf 10% im 10. Jahr.

Geschäftsstelle Münsing
Am Kirchberg 16
☎ 089 444565-0
🌐 www.zurbank.de

VR Bank
München Land eG
www.zurBank.de

- **Neuwagen**
- **Gebrauchtwagen**

- KFZ-Meisterbetrieb
- FIAT-Spezialwerkstatt
- Autoreparatur-Werkstätte
- Unfallinstandsetzung
- Autoelektrik
- Ersatzteile

AUTO MAY

Schmiedgasse 1 · 82541 Münsing
Telefon 08177/268



Eine Reise nach Indien

Ein Experte für Eine-Welt-Arbeit hat einmal gesagt: „Bevor du einen einzigen Cent in arme Länder schickst, fahre selber hin, lerne die Menschen kennen, denen du Hilfe geben willst. Lerne sie schätzen und erfahre, wie sie leben. Bemerke, was sie dich lehren und spüre die Not, die sie haben.“

Genau das haben Elisabeth (2. Vorsitzende) und Bernhard Reiser wieder getan. In den Osterferien haben sie die Menschen und unsere Projekte in Indien besucht. Zum fünften Mal fand nun ein Besuch in Indien durch verschiedene Mitglieder unseres Aktionskreises statt.

1. Station: Kanuka Matha High School in Govindapuram

Sie lernten den neuen Schulleiter, Frater Lourdu Raju kennen und waren sehr angetan von seinem Engagement und seiner Freundlichkeit.

Unsere im letzten Jahr finanzierte Solaranlage funktioniert, jedoch gibt es auf dem Schulgelände kein Wasser mehr. Beide Brunnen sind versiegt, denn seit letztem August hat es nicht mehr geregnet und das

Grundwasser ist gesunken. Die Erde ist völlig ausgetrocknet und das angebaute Gemüse verdorrt.

Es ist dringend notwendig, die zwei Brunnen zu säubern und tiefer zu bohren und für das Gemüsefeld einen neuen Brunnen zu



Kümmerliches Wachstum: Ausgedörrte Böden behindern den dringend notwendigen Gemüseanbau.

errichten. Der eigene Gemüseanbau ist sehr wichtig, da die Preise für Gemüse um 150% gestiegen sind und selten frisches Gemüse zu erhalten ist.

In unserer Schule wurde seit Beginn (1995) in Telugu-Sprache unterrichtet, mit einem Fach Englisch.

Da in Indien Englisch als Amtssprache herrscht und die Englisch-Kenntnisse zu gering sind, müssen in naher Zukunft alle Schulen ihren gesamten Unterricht auf Englisch Medium umstellen, d.h. alle Fächer werden in Englisch unterrichtet. Dies gilt auch für unsere Schule, zumal die Grundschule, die sich im gleichen Ort befindet, schon seit dem letzten Jahr umgestellt hat. Wir hof-

fen nun auf die Zustimmung vom Bischof. Dies bringt natürlich auch einige Änderungen – u. a. in der Finanzierung – mit sich (Lehrerwechsel, neue Bücher und Schulmaterial), sodass unser Geld im Moment hauptsächlich in die Schule fließt.

2. Station: Häuschenprojekt von Pfarrer Alexander

Wir konnten dank Spendern wieder drei Häuschen finanzieren, und Geld für zwei weitere Häuschen wurde mitgebracht. Mit 500€ von der Regierung und 500€ aus Spenden war dies möglich. Insgesamt konnten bereits mehr als 140 Häuschen gebaut werden, und seitdem haben sich viele Krankheiten verringert.

3. Station: Nähmaschinenprojekt, gegründet von Pfarrer Alexander

Seit vielen Jahren besteht das kleine „Mutter Theresa-Nähcenter (bestehend aus einem Raum), in dem jährlich ca. 140 Mädchen in vier Gruppen eine dreimonatige

Nähausbildung erhalten. Jedoch eine eigene Nähmaschine können sich die Frauen und Mädchen nicht leisten. Wir haben die Notwendigkeit gesehen und inzwischen über 800 Nähmaschinen finanziert, damit die Frauen ihren Lebensunterhalt und den ihrer Familien bestreiten können. Auch die Chance für eine Heirat der Mädchen ist gegeben, da diese Ausbildung an der Nähmaschine eine Mitgift darstellt.

Leider muss das Center aufgelöst werden, weil das Ausbilder-Ehepaar das Häuschen verkauft. Pfarrer Alexander hat jedoch die Neueröffnung in einem Ort nahe seiner Pfarrei geplant.

Leider reicht im Moment unser Budget nicht für die Anschaffung von Nähmaschinen.

- Wenn Sie uns helfen wollen, mit 50€ kann eine mechanische Nähmaschine angeschafft werden (die Frauen und Mädchen bringen selbst 14€ auf)



Ermöglicht durch viele Spenden: Mehr als 140 Häuschen konnten bereits gebaut werden.

und eine Familie kann davon leben.

- Wenn Sie eine größere Spende tätigen möchten, für 500€ kann sich eine Familie Baumaterial für ein Häuschen kaufen. Diejenigen, die kein kleines Grundstück besitzen, erhalten Hilfe von der Regierung,

Ihre Spenden können Sie auf eines unserer Konten überweisen.:

VR-Bank Münsing, Kto. 321774, BLZ 70166486 oder Sparkasse Münsing, Kto. 570094409, BLZ 70054306



Existenzbasis: Das Nähmaschinenprojekt von Pfarrer Alexander.

Elisabeth und Bernhard Reiser werden bald einen Film über ihre hochinteressante Reise nach Indien zeigen. Schon jetzt laden wir Sie dazu herzlich ein. (Termin finden Sie in der Tagespresse) Machen Sie sich ein Bild über das Leben und die Nöte von Menschen in Indien und über unsere Hilfe.

Jüngere Mitglieder gesucht

Unser Aktionskreis besteht derzeit aus 17 aktiven Mitgliedern. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch jüngere Menschen für diese so segensreiche Arbeit gewinnen könnten. Ihr könntet Euch erstmal unverbindlich zur Mithilfe bei unseren Aktionen (Weihnachtsbazar, Fastenessen mit Ostermarkt, Pflanzenmarkt) melden, um unsere Arbeit kennen zu lernen. Ruft einfach an, entweder bei **Elisabeth Reiser, Holzhausen Tel. 08177/320** oder bei **Monika Danner, Münsing Tel. 08177/737.** **Monika Danner, Vorsitzende** ■

Kultur entsteht überall und wirkt nach überall. Kultur erzeugt Begegnung, Austausch, Aneignung, Erfahrung. Doch sie entfaltet sich regional und örtlich – zuvorderst als kommunale Praxis. Dafür bedarf sie der Orte und Plätze und Umfel-

quellen. Diese Basisarbeit ist weit gediehen. Die Ergebnisse sollen an soziokulturellen Einrichtungen in anderen Gemeinden überprüft und vertieft werden. Geplant ist eine Reihe von Kontaktbesuchen in Gemeinden mit Zentren unterschiedlicher

scheider und verantwortliche Leitungspersonen.

Der Nachfragen sind viele: Welche Aufgaben wurden gesetzt? Wie verliefen Planung, Vorbereitung, Realisierung? Was war die programmatische Ausrichtung? Wie steht die faktische Nutzung? Welche Schritte mussten vollzogen werden? Woher kamen die Mittel? Kurz: Welche Erfahrungen lassen sich für Münsinger Vorhaben auswerten?

Das Bürgerhaus in Oberhaching

Besuch am 22.3.2013. Führung, Bericht und Auskünfte durch Bürgermeister Schelle und Mitarbeiter – mit Einblick in Baugestaltung, Strukturen, Widmungen und Angebote. Umfassende Information zum Werdegang vom Projekt zur Infrastruktur, zur Akzeptanz und Nutzung und nicht zuletzt zur Kosten-/Nutzen-Rechnung.

Aktuelles aus der Agenda Kultur

Erkundungen bei Kulturprojekten im Umkreis

der. Man nennt es kulturelle Infrastruktur. In Münsing soll und wird sie noch entstehen. Dafür ist das Areal „Pallaufhof“ im Gespräch – als künftiges Zentrum soziokultureller Nutzungen. Daran arbeitet die Agenda Kultur, auch in Partnerschaft mit Kulturanbietern. Der Agenda-Arbeitskreis hat kontinuierlich Konzepte dafür vorgelegt. Sie reichen von Zielbestimmungen über Strukturen bis zu Förder-

Thematik und Zuordnung. Kontaktaufnahmen und Absprachen bereitet die Agenda Kultur schon seit Jahreswechsel vor. Zwei ihrer Mitstreiter wurden mit der Federführung und Koordination betraut: Josef Settele und Michael Köhle. Drei Exkursionen zu solchen Einrichtungen haben stattgefunden – mit Besichtigungen, Begegnungen, Interviews. Gesprächspartner waren gemeindliche Ent-

Die Liegenschaft, die „Bürgerhaus“ genannt wird, ist ein umfassend ausgestattetes, vielfältig genutztes gemeindliches Bürgerzentrum. Es wird an rd. 250 Tagen im Jahr durch Veranstaltungen, Tagungen, Podien, Seminare, Konzerte, Aufführungen ausgelastet. Örtliche Vereine und Initiativen bilden den Kern der Trägerschaft, doch es gibt auch kommerzielle Anmietungen und externe Gastspiele. Der Bedarf war umfassend, die Nutzung ist vielfältig.

Einrichtungsträger ist die Gemeinde. Sie kommt für den laufenden Betrieb, wie Personal- und Unterhaltskosten auf. Diese werden zu etwa 50% durch Einnahmen aus Vermietungen gedeckt. An Kostendeckung ist nicht zu denken.

Trotzdem sind Bürgermeister, Gemeinderat und die Bürger von ihrem Gemeindehaus überzeugt und

halten seinen Betrieb für eine kulturpolitische Pflichtaufgabe. Hier manifestierten sich gesellschaftliche Begegnung und kulturelles Leben in einer Vielfalt und Qualität, die es vorher nicht ansatzweise gab.

Das Otto-Museum in Ottobrunn

Exkursion und Besuch am 18. April mit 12 Begleitern. Führung und Information durch Prof. Dr. Jan Murken, den Initiator und Kurator der Einrichtung.

Prinz Otto, ein Sohn Ludwigs I. (1815-1867) war 30 Jahre lang König von Griechenland. Er wollte Franz von Pucci als Zeremonienmeister mit nach Griechenland nehmen, was dieser abwehren konnte (beider Briefwechsel in der Bayerischen Staatsbibliothek). 1832 wurde Otto im nach ihm benannten Ottobrunn verabschiedet. Die Ottosäule

le im Ort erinnert daran.

Das Museum entstand aus der privaten Sammelinitiative von Prof. Murken, damals Genetiker an der Ludwig-Maximilians-Universität. Sein Projekt wurde bald nach Gründung begeistert vom Ottobrunner Gemeinderat aufgegriffen. Seitdem ist die Gemeinde Träger der Einrichtung. Sie übernimmt die Raum- und Personalkosten, unterstützt Ankäufe von Exponaten. Das Museum dokumentiert Ottos Biographie, seine 30jährige Herrschaft, dazu politische und kulturelle Verhältnisse im Europa seiner Zeit, in Gemälden, Stichen, Zeichnungen (darunter auch eine Karikatur von Pucci). Es prägt und profiliert den Standort mit, etwa durch intensive bayerisch-griechische Kooperation auf kulturellen Themenfeldern, bis zu einem Schüleraustausch. Auch der bürgerschaftliche



Steuerliche Betreuung von Privatpersonen sowie Gewerbebetrieben und Freiberuflern
(Einzelunternehmer, Personengesellschaften, GmbHs)
inklusive Buchführung und Löhne (System Datev)
Erbschaft- und schenkungsteuerliche Beratung sowie Fragen des Generationswechsels

CHRISTIAN GEBEL **HERMANN GEBEL**
 DIPL.-KFM./STEUERBERATER STEUERBERATER

Sterzenweg 13 · 82541 Münsing
 Telefon 0 81 77 / 998 92 22 · Fax 0 81 77 / 998 92 23

Gautinger Straße 62 · 82234 Weßling (Oberpfaffenhofen)
 Telefon 0 81 53 / 93 01-0 · Fax 0 81 53 / 93 01-20
 info@steuerberater-gebels.de · www.steuerberater-gebels.de



Augenärztin ∞

DR. MED. MARION TURTUR
 Gebhardtstr. 2a
 82515 Wolfratshausen
 Tel 08171 - 99 99 01
 www.augenarzt-wolfratshausen.de

SEHSCHULE
 KONTAKTLINSEN
 LASERTHERAPIE
 FÜHRERSCHEIN GA
 AMB. OPERATIONEN

08171 - 99 99 01

Museumsförderverein wird von der Gemeinde mitgetragen und unterstützt.

Fazit: Auch hier ein gelungenes Modell der Zusammenarbeit von Kommune und Bürgerinitiative – fundiert durch ein gemeindehistorisches Thema, das zugleich kulturschaffende Verbindung zum Ottobruner Kulturzentrum Wolf-Ferrari-Haus hat. Ein Agenda-Besuch dort wird folgen.

Das Museum Kaiserin Elisabeth in Pöcking/ Posenhofen

Besuch mit 11 Teilnehmern am 11. Mai. Führung und Informationsgespräche mit der Museumsleitung, vertreten durch Frau Rosemarie Mann-Stein, zugleich Vorsitzende des Museumsvereins.

Auch dieses Museum geht auf eine bürgerschaftliche Initiative zurück. Es entwickelte sich aus der privaten

Sammlung des Antiquars Heinemann und seiner Sisi-begeisterten Gattin. Inzwischen hat die Gemeinde Pöcking die Sammlung übernommen. Ausstellungsräume fanden sich im alten Bahnhof Pöcking. Ein Mietvertrag über 30 Jahre sichert Infrastruktur und Betrieb. Die Gemeinde übernahm auch die Basisinvestitionen von rd. 300.000€.

Die Exponate in Pöcking gruppieren sich um das Leben der Kaiserin, seine Stationen Posenhofen, Ischl, Wien, Ungarn, Reisen und Begegnungen im Mittelmeerraum, eigene Zeugnisse (Briefe, Gedichte) und zeitgenössische Dokumente, bis zum tödlichen Attentat in Genf.

Der Trägerverein „Kaiserin Elisabeth e.V.“ stellt mit 25 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern den Betrieb sicher und kümmert sich um

den weiteren Ausbau. Die Besucherzahlen stiegen in wenigen Jahren von 1000 auf über 10 000 p.a.. Ohne das Engagement der Gemeinde Pöcking wäre das reizvoll und geschichtsbewusst konzipierte Museum nicht entstanden. Der kleine Ort gewinnt dadurch an kulturellem Profil. Er entwickelt sich verstärkt zum Anziehungspunkt.

Augenschein und Austausch, wie die Agenda Kultur sie nun begonnen hat, fördern nicht nur Erkenntnisse über Wege zur Verankerung und Stärkung kommunaler Kultur-Infrastruktur. Sie ermutigen auch zum bürgerschaftlichen Engagement dafür. Deshalb werden die Exkursionen mit Erkundungs- und Erfahrungsgewinn fortgesetzt werden. Teilnahme ist möglich und willkommen.

Dr. Michael Köhle ■

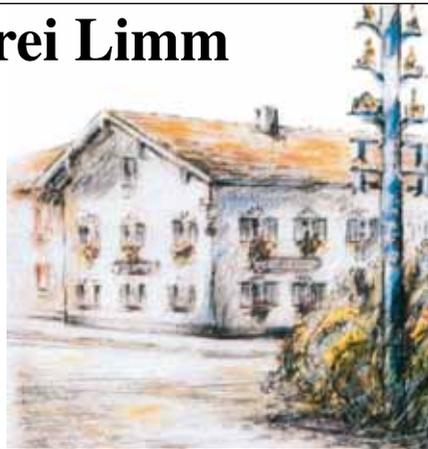
Gasthaus & Metzgerei Limm

Seit 1908 im Besitz der Familie Limm

Das gepflegte Speiselokal mit behaglicher Atmosphäre und bayerischer Gastlichkeit. Unsere Küche bietet:

- Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Metzgerei.
- Frische Fische aus dem Starnberger See sowie frische Meeresfische.

**Hauptstraße 29 · 82541 Münsing
Tel. 081 77 / 411 · www.gasthauslimm.de**



Bereits zum fünften Mal:

Holzhauser stellen aus

Am Samstag, den 27. und Sonntag, den 28. Juli 2013, von 11 bis 18 Uhr

Auf 23 Stationen mit verschiedenstem Handwerk, Kunst, Vorführungen und Informationen zeigen die kreativen Holzhauser ihr Können. An orange leuchtenden Fahnen sehen Sie, wo es etwas zu erleben oder zu erwerben gibt:

- Zimmerei Peter Braun: gedrechselte Holzschalen sowie Klein- und Gartenmöbel

- Maßschneiderin Daniela Braun: ausgefallene Mode und Lebensberatung. Espresso Bar mit Naturgartenambiente
- Kunstschmiede und Schlosserei Rudolf Werner: live dabei sein beim Schmieden von Pflanzstäben
- Kindergarten am Kirchengberg: Tag der offenen Tür. mit Kinderschminken und Waffelschmaus
- Alte Schule: Ausstellung des bereits verstorbenen Holzhauser Malers Klaus

Jäger mit stimmungsvollen Landschaftsaquarellen

- Lichthaus von Gregory Prade mit dem Motto "Alle Lebewesen sehnen sich nach Licht"
- Feuerwehr: Gerätevorführung und Herzhaftes vom Grill
- Thilo Kochanowski: Geomantie und Bierbrauen, Kräuterbierausschank
- Töpferei Corinna Post: Gebrauchsgeschirr, Vasen, Weinkühler und vieles mehr
- Arbeitskreis Eine Welt: leckerer Mittagstisch, Kaffee und Kuchen, Brotzeit



Bald in neuem Glanz: unser aktuelles Projekt in Münsing

Pixner GmbH Farbberatung & feine Malerarbeiten
Am Schlichtfeld 11, 82541 Münsing, Tel 08177/998484, www.pixner.de





Freuen sich auf viel Besuch: die fröhlichen Holzhauser Kreativen.

- sowie selbstgefertigte Artikel und ausführliche Information über die unterstützten Projekte
- Michaela Gabriele Schmid: "Kinesiologie für den Alltag"
- Schweizerhof: Einmachküche mit Chutneys, Marmeladen und feinen Gaumenfreuden
- Muia-Hof: Anna Huber zeigt europäische Städte als filigrane Papierschnitte
- Kuenstlersekretariat Andreas Liebrand: Konzert im Obstgarten mit den "nou Well cousines" im Ambiente von Innenarchitektin Anke Meier-Liebrandt
- Schreinerei und Geobiologie Mathias Ensinger: Massivholzbetten und Harmonisierung von Störfeldern, ayurvedische Snacks
- Gabriele Karpf: Ayurvedische Medizin und Kuren, Gestalt-Psychotherapie, Ernährungsberatung

- Polsterei Weber: Martin Weber und Sohn Max zeigen ihr Handwerk und eine große Auswahl an Polsterstoffen, dazu ihre Herrentrachtabteilung mit Joppen, Jankern und Lederhosen
- Volker Listl: Praxis für Integrative Körpertherapie
- Waldhauserhof: Bauernhofcafe mit verführerischen Torten, Schmalznudeln, Grillspezialitäten und Kinderunterhaltung
- Werkstatt Sabine Severin: Keramikfiguren, "Flugwesen", handgetriebener Silberbesmuck
- Schreinerei Georg Schmid, 15 und 17 Uhr: Schauspieler Wowo Habdank und Sarah Ross mit "Kasperl und das Sauschwanzel" (ab 3 Jahren)
- Holzbildhauer Herbert Haberl: sakrale Kleinplastiken

Weitere Infos unter www.holzhauser-stellen-aus.de ■

Heuer zum 35. Mal Holzhauser Musiktage

Im Juli finden auch dieses Jahr die „Holzhauser Musiktage“ statt.

Es erwarten Sie vier außergewöhnliche Konzerte in Ammerland auf Gut Ried, in der Münsinger Tenne und in Seeshaupt in der Alten Post.

Zeitgleich finden die alljährlichen Meisterkurse für Gesang statt, die die Mezzosopranistin Susanne Kelling und Prof. Johannes Umbreit leiten werden. Die Kurse sind wie immer öffentlich. Die Schüler des Meisterkurses sind in Gastfamilien in der Gemeinde untergebracht.

Das erste Konzert am 23. Juli bestreiten Susanne Kelling und Prof. Johannes Umbreit zusammen mit Dr. Tilman Spengler, der als bekannter Sinologe und Schriftsteller amüsant unterstützen wird.

Besondere Freude macht uns in diesem Jahr ein absoluter Weltstar – der Pianist Nikolai Lugansky, der am 26. Juli in Ammerland gastiert.

Kammerorchester waren ja schon häufiger zu Gast bei den „Holzhauser Musiktagen“, dieses Jahr wird ein ausgewachsenes Sinfonieorchester Premiere haben: Auf Gut Ried in Ammerland spielen am 28. Juli die Bad Reichenhaller Philharmoniker unter ihrem Chefdirigenten Christoph Adt. Als Solistin

für diesen Abend haben wir die aufstrebende Münchner Cellistin und Preisträgerin des internationalen Richard-Strauss-Wettbewerbes 2013, Raphaela Gromes eingeladen.



Jungstar in Münsing: Cellistin Raphaela Gromes

Den Abschluss bildet traditionell der musikalische Nachwuchs „Junge Talente – Stars von morgen“ am 30. Juli in der Tenne in Münsing, Bachstr. 9a. Im letzten Jahr arrangierte Susanne Kelling eine äußerst heitere und unterhaltsame Opernrevue als Überraschung für das Publikum. Seien Sie mit uns auf die Fortsetzung gespannt.

Karten gibt es ab Anfang Juni in Münsing bei Sparkasse und Edeka und in Seeshaupt bei Amphorum in der Hauptstraße 1.

Weitere Infos auf Seite 2 sowie unter www.holzhauser-musiktage.de, bei Gerhild Reid 08801/667 und Andreas Liebrandt 08177/1069. ■

Gemeindsaal Münsing
Am Labbach 13



Alte und neue Architektur am Starnberger See

1. Station einer Ausstellungsreihe des Wessobrunner Kreises

Sa + So 12:00 -18:00 Uhr
Di + Mi 14:00 -18:00 Uhr
Do + Fr 14:00 -20:00 Uhr
noch bis 30.6.2013

23. - 30. 7. 2013

Seeresidenz Alte Post, Seeshaupt, Gut Ried, Ammerland und Tenne, Münsing

Holzhauser Musiktage

Details siehe links und Programmanzeige auf S. 2

27./28. 7., 11:00-18:00 Uhr
Ortsgebiet Holzhausen
Holzhauser stellen aus
Details siehe Artikel S. 43

Bergkramerhof 1, WOR



Mosaikkurse für Kinder

mit Dani Strathmann
jeweils Mi. oder Do.,
Anm. 0152/09804318

Samstags 17:00-19:00 Uhr,
Atelierhaus Bachstraße 12,
Münsing



Tango-Kurse
mit Alicia Cabrera
Infos 08178/4783 oder
0152/10747606 ■

„OPA, GUCK MAL ...
EIN LÖWE!“

HÖCHSTE ZEIT FÜR
EINE JAHRESKARTE!
SCHON AB 25 €/KIND

www.tierpark-hellabrunn.de

100 JAHRE
TIERPARK HELLABRUNN
Der Zoo der Stadt München

Das große Münsinger Rätsel Warum gibt es zwei Maibäume?

Wenn wir in das 8. Jahrhundert zurückgehen, so gibt es wohl zwei getrennte Ansiedlungen. Im Westen das Kirchdorf um die Kirche (Kirchenbesitz) und im Osten das noch ältere Sedeldorf (sedentär (lat.) = sitzend, sesshaft) einer Grundbesitzerfamilie. Kirchdorf und Sedeldorf hatten ihre eigene Allmende (Flure im Gemeinschaftsbesitz), ihren eigenen Wald, ihren eigenen Wirt. Aus diesen beiden Ansiedlungen entsteht dann Münsingung – Münsing.

Diese zwei ursprünglich wohl getrennten Ansiedlungen sind vielleicht eine Erklärung für die Maibäume in Ouschn (Münsing-Ost) und Weschn (Münsing-West).

In der „Chronik der Gemeinde Münsing“ (1987)



Vermutlich in den 1920er-Jahren: Maibaumfeier in Münsing-West.



Mit dem Maßkrug in der Hand: Maibaumfeier Ost von 1937.

meint der Verfasser Hubert Rank allerdings, dass die Teilung Münsings und damit zwei Maibäume durch die zwei ehemaligen Brunnen entstand. Der Brunnen für

Münsing-Ost war beim Nickler (Westermayr) und der Brunnen für Münsing-West war beim Mußl (Kieninger). Die Grenze Ost/West ist das Gassl zwischen Leinbach und Schneiderstoffl. Schon seit geraumer Zeit ist diese Grenze für jedermann gefahrlos und ohne Passkontrolle passierbar.

Quellen: Hubert Rank „Chronik der Gemeinde Münsing“ Ammerland 1987, keine Verlagsangabe. SZ v. 13./14.3.1999: „Ein Dorf, das fast alles doppelt hat“.

Dies ist ein Auszug aus dem für Ende 2014 geplanten Buches: „Münsing 1900-2012, Bilder, Geschichte, Geschichten“

Willi Schwarz ■

Projekt „Ortsgeschichte Münsing, Band 1 Die Arbeiten schreiten zügig voran

Veröffentlichung zu Weihnachten 2013 geplant.

Im vergangenen Jahr wurde das Projekt „Ortsgeschichte Münsing“ der Öffentlichkeit vorgestellt, und seither war davon immer wieder in der Presse die Rede. Zentrales Anliegen des Vorhabens ist es, Geschichte und Kultur der Gemeinde Münsing aufzuarbeiten und die Ergebnisse im Rahmen von Vorträgen und einer Buchreihe zu präsentieren. Den Anfang macht ein Band, in dem Materialien des 18. bis 20. Jahrhunderts vor allem aus den jeweiligen kirchlichen Archiven erschlossen und ausgewertet werden – er soll Ende 2013 erscheinen.

Band 2 (vorauss. 2014) versammelt Geschichten und Bilder aus der Gemeinde und geht insbesondere auf die mündliche Überlieferung ein. Der dritte Band (vorauss. 2015) widmet sich der regionalen Architektur. Weitere Bände sollen folgen. Langfristig ist die Publikation einer gut lesbaren Ortsgeschichte geplant, die die Entwicklung der Gemeinde vor dem Hintergrund übergeordneter historischer Zusammenhänge vom Mittelalter bis in die Gegenwart darstellt.

Es versteht sich von selbst, dass dieses ambitionierte Ziel nur dann erreicht werden kann, wenn auf entspre-

chende Vorarbeiten – also vor allem: die zeitaufwendige Sichtung und Auswertung der Archive – zurückgegriffen werden kann, denn erst dann ist die eigentliche historische Analyse möglich.

Zeitaufwändige Sichtung und Auswertung

Vor diesem Hintergrund wurde Band 1 konzipiert: In ihm soll eine der umfangreichsten Quellenarten, nämlich die sog. Matrikel- und Familienbücher, systematisch ausgewertet, übersetzt, in eine heute lesbare Schrifttype transkribiert und mit einem Kommentar versehen veröffentlicht werden. Die Arbeiten sind zwischenzeitlich fast abgeschlossen: Über 12.000 handbeschriebene Seiten wurden von Sarah Ewerling, einer jungen Wissenschaftlerin aus München, und mir

eingesehen und auf ihren Informationsgehalt hin überprüft. Aus dieser gewaltigen Datenmenge wurden die Familienbücher Münsings ausgewählt. Übersetzung, Transkription und Kommentierung sind bereits abgeschlossen. Aktuell arbeiten wir an der Einleitung des Bandes sowie am zweiten und dritten Korrekturgang des Manuskripts. Die Drucklegung ist für den Spätsommer bzw. Herbst geplant.

Was sind Familienbücher? Diese umfangreichen Bände wurden ab etwa 1820/30 von den jeweiligen Ortspfarrern angelegt. Dazu wurden die viel älteren Matrikelbücher, in denen jede Geburt, jede Taufe oder jeder Todesfall innerhalb der Gemeinde in chronologischer Reihenfolge – aber ohne nähere Informationen über den Familienstand, die Kinder oder die Herkunft – aufgezeichnet wurden (siehe Abb. 1), systematisch ausgewertet.

Die Kunst des Pfarrers bestand nun darin, diese vielen



Abb. 1: Ausschnitt aus einem Matrikelbuch des 18. Jahrhunderts.

Fahrräder & Rasenmäher

Verkauf Wartung Reparatur

Elektroräder mit Boschtrieb

Fahrradverleih

<p>Hermann Kobres Attenkam 7a 82541 Münsing Tel. 08177/1700</p>	<p>Geschäftszeiten: Mo, Mi, Fr 15:00–18:00 Uhr oder tel. Terminvereinbarung Mobil 0176/45053233</p>
--	---



Abb. 2: Ausschnitt aus einem Familienbuch des 19. Jahrhunderts zum Haus „Utzenpeter“.

Tausend Aufzeichnungen nach den zugehörigen Familien- bzw. Hausnamen zu sortieren und so die Geschichte aller Familien seiner Gemeinde viel übersichtlicher als bisher niederzuschreiben (siehe Abb. 2).

Tiefe Einblicke in das Alltagsleben der Bevölkerung

Auf diese Weise entstanden Verzeichnisse, die die Historie der ortsansässigen Familien bis ins 17. Jahrhundert zurück verfolgbar machen, und in denen außerdem Schicksalsschläge wie Brände, Kindstod oder Privatinsolvenz etc. Erwähnung finden. Viele der in den Familienbüchern genannten Hausnamen existieren heute noch, z.B. der Huber, der Graboder der Hinterbauer in Münsing, etliche sind aber seit Langem verschwunden. Die Angaben in diesen Büchern erlauben darüber hinaus aber auch einen tiefen Einblick in das Alltagsleben der Münsinger Bevölkerung des 18., 19. und 20. Jahrhunderts: Wie viele Kinder hatte eine durchschnittliche

Familie damals, wie viele von ihnen erreichten das Erwachsenenalter, in welchem Alter wurde geheiratet und welche Orte kamen zur Partnerwahl überhaupt in Frage? Wie war der Umgang mit ledigen Kindern, welche Chancen hatten Witwen, Witwer oder zweit- und drittgeborene Frauen, welche Rolle kam Frau und Mann im Allgemeinen zu? Wie alt wurden die Personen im Durchschnitt, wie wurde vererbt? Zahlreiche weitere Aspekte werden in den Kommentaren herausgearbeitet und erläutert.

Aus den über 500 bereits erfassten „Häusern“ möchte ich auszugsweise ein Beispiel herausgreifen: Den „Wirt(h)“ von Münsing. Zur Erklärung: Im 18. Jahrhundert gab es nur ein Wirtshaus in Münsing; gemeint ist der heutige „Altwirt“. Das Gasthaus war mehrere Jahre im Besitz des Humplbräu von Wolfratshausen (siehe rechte Seite).

Im ersten Band werden jedoch nicht nur Familienbücher ausgewertet und kom-

mentiert, sondern darüber hinaus noch weitere Quellenarten dargestellt. Neben historischen Karten, die die Besitzverhältnisse auf den Dörfern vor der Flurbereinigung in den 1970er Jahren illustrieren sollen, sind insbesondere die Pfarrbeschreibungen der Ortsgeistlichen oder die Berichte der Diözesanvertreter über ihre Besuche in den Kirchen der Gemeinde Münsing. Hier ist uns ein kleiner Sensationsfund geglückt: Entgegen unserer Erwartung tauchten in einem Archiv nämlich Ortsbeschreibungen des Münsinger Pfarrers aus der Zeit von 1933 bis 1945 und aus den frühen 1950er Jahren auf. Diese Schilderungen zeigen, wie massiv die traditionelle Ordnung des Dorflebens durch die Ideologie der Nationalsozialisten gefährdet war oder wie sehr sich das Alltagsleben in den 1950er Jahren durch den steten Zuzug von Personen aus weiter entfernten Gebieten veränderte.

Einige Beispiele, zunächst zur Zeit des Zweiten Weltkriegs, sollen dies illustrieren: Wie verhält sich der Pfarrer, wenn die marschierende Hitlerjugend seine Fronleichnamsprozession kreuzt und Vorrang fordert? Wie feiert er die sonntäglichen Gottesdienste, wenn alle Ministranten einberufen sind? Wie wehrt er sich gegen die plündernden Zwangsarbeiter nach Ende

des Krieges? Als nicht weniger herausfordernd erwiesen sich die frühen 1950er Jahre: Wie geht der Pfarrer damit um, dass in einer bislang ausschließlich katholisch geprägten Region plötzlich Vertreter der unterschiedlichsten Religionen ansässig sind? Unter den neuen Münsingern befindet sich sogar ein – Zitat: „Budist“. Offenbar ist dem Pfarrer seine Heimat sehr fremd geworden – er weiß zwar, dass es den Buddhismus (nun auch in Münsing!) gibt, doch was das bedeutet, weiß er ebenso wenig zu sagen, wie er die richtige Schreibung dieser für ihn so exotischen Glaubensrichtung beherrscht.

Soweit ein grober Überblick über den Inhalt des ersten Bandes, einer Publikation, die nicht nur für die alteingesessenen Familien der Gemeinde, die nunmehr die Geschichte ihres „Hauses“ zurückverfolgen können, interessant sein wird. Sie wird auch jene ansprechen, die sich als Zugezogene die Frage nach dem Alltag des 18., 19. oder 20. Jahrhunderts in ihrer (neuen) Heimat stellen – ein Alltag, der ihnen auch heute noch in Form von Tradition und Brauchtum begegnet und somit auch ihr Leben prägt. Gleichzeitig wird das Buch deutlich machen, wie sehr sich das Leben in Münsing im 20. Jahrhundert änderte und alte Bezugssysteme und Werte

allmählich immer mehr in den Archiven schlummernden Hintergrund rückten. Zuallererst wird sie aber faszinierende Einblicke in das Leben unserer Vorfahren ermöglichen und damit einen Teil der Geschichte unseres Ortes offenbaren, dessen Quellen bislang unbeachtet

in den Archiven schlummernden. Die Publikation soll im Herbst dieses Jahres im Rahmen einer Buchpräsentation mit Vortrag der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Bitte beachten Sie die entsprechenden Ankündigungen.

Dr. Johannes Bernwieser ■

Beispiel: Die Geschichte des heutigen Münsinger Altwirts.

N°26 Wirth N°26: Dargestellt sind in der Matrikeltabelle zwei Generationen der Familie Bocksberger, die heute (s.u.) nicht mehr in Münsing ansässig ist; von den 13 Kindern der ersten Generation erreichten nur 4 das Erwachsenenalter, von den sechs Kindern der zweiten Generation nur drei. – Interessant ist, dass der heutige Altwirt, bevor er Ende der 1930er Jahre in den Besitz der noch heute dort ansässigen Familie Großmann übergang, zahlreiche Pächter (und später Besitzer) kommen und gehen sah. Das jüngere Familienbuch liefert leider nur unvollständige Informationen – in der Regel sind dies die Namen der Pächter des 19. Jahrhunderts ohne detailliertere Angaben zum Zeitpunkt des Zu- bzw. Wegzugs. Im Folgenden seien einige Eckpunkte wiedergegeben: „Der Eigentümer Hinterholzer verkauft das Anwesen 1895 an Bierbrauer Steigenberger (Humpl) in Wolfratshausen“. Der erste Pächter unter dem neuen Besitzer war „Wiesmayer Merz (Berg. a/W.)“ (geb. 1850), der mit seiner Frau Cäcilia (geb. 1858) und seinen fünf in Oberammergau und Schäfflarn geborenen Kindern dort einzog; allerdings „konnten (diese) sich nicht halten & zogen nach München“. Es folgte als zweiter Pächter Martin Loth aus Dorfen, der das Gasthaus jedoch nur kurz betrieben zu haben scheint. Nach Auskunft des jüngeren Familienbuchs verzog er nach Baiernrain. Es folgten (offenbar in relativ kurzen zeitlichen Intervallen) nachfolgende Pächter: Franz Altmaier, „Huber a. Wolfratshausen u. zog nach einem Jahr wieder dorthin“, „Puff“, „Kutz 1925-1927“. Dann wechselten die Besitzer erneut: Zunächst ging der Altwirt an „Kindmaier“ und schließlich – 1939 – an die Familie Großmann, die bis heute das Haus bewirtschaftet.

Eltern	Geburts-		Kinder	Geburts-		Bemerkungen
	Ort	Tag		Jahr	Tag	
Leonhard	Münsing	12.9.	1765			† 9 Kinder
Bocksberger				Franziskus	4.10.	1797 auf dem Hause
† 5.10.1828				Michael	2.10.	1802 verheiratet in
Anna Zwerger	Neuried	---	1768			Diessen als
† 6.7.1834						Metzger
				Creszenz	14.9.	1808
				M. Regina	18.6.	1810

Franz	Münsing	4.10.	1797	Franz	2.4.	1840	† 20.7.1876
Bocksberger				Monika	1.5.	1841	† 11.3.1852
† 5.10.1861				Augustin	15.4.	1843	† 17.7.1871
getraut am				Barbara	9.6.	1844	verheiratet in
25.10.1836 mit							Puppling,
Barbara Rauner	Königsdorf	16.12.	1810				am Hause
† 17.2.1885				Joseph	1.4.	1846	† 29.3.1847
				Rosa v. Lima	4.3.	1850	† 1.6.1852

Es folgt Franz P. Hinterholzer, der die Barbara Bocksberger heiratete. Die Familie konnte sich nicht halten und zog nach Bayerdiessen, wo es ihr besser gegangen sein soll. Die Wirtschaft kaufte der Humplbräu G(eorg) Steigenberger in Wolfratshausen.

Fliesenverlegung

Andreas Bigalk

Am Griesbichl 1
82541 Münsing
andreas.bigalk@t-online.de

Tel. 0 81 77 / 998 94 14
Mobil 01 75 / 598 02 25

**Zimmerei
Thomas Schurz**
Stolz auf's Holz!

Holzständerhausbau
Hallenbau
Dachstühle aller Art
Dachfenster/-gauben
Dachsanierung
Fassadenarbeiten
Holztreppen
Stegbau/Balkone
Zaubau aller Art
Innenausbau
Parkettlegearbeiten

Büro: Am Griesbichl 1 · 82541 Münsing
Werkstatt: Hauptstraße 43 · 82541 Münsing
Tel. 0 81 77/998278 · Mobil 01 75/5 60 02 93

Walter Hofner Bau *Qualität und Leistung aus Meisterhand*
Ein anerkannter Handwerksbetrieb · Mitglied der Bauinnung Bad Tölz

Beton- und Stahlbetonarbeiten (Bauherrenmitarbeit möglich)
Rohbauarbeiten (Bauherrenmitarbeit möglich)
Maurer- und Verputzarbeiten
Umbau-, Renovierungs- und Sanierungsarbeiten
Aussenanlagenarbeiten (Natursteinverlegung)

Ich freue mich über Ihren Anruf

Walter Hofner, Hochbautechniker und Maurermeister · Oberer Kammerloh 18, 82541 Münsing
Tel. 08177 / 17 52 · Fax: 99 70 57 · Mobil: 0172 / 88 77 00 8 · E-Mail: info@wahobau.de · www.wahobau.de

Schule & Kindergarten

**Großtagespflege in Degerndorf
Die Mäusebande**

Seit März 2011 gibt es in Degerndorf eine Großtagespflege. Eltern können ihre Kinder dort bis zum Kindergarten eintritt von ausgebildeten Fachkräften betreuen und fördern lassen.

flexibel überbrücken. Uns ist es wichtig, den Kleinkindern neben einer ganzheitlichen Förderung auch Geborgenheit, Spaß und viel Bewegung in unserem Garten zu bieten. Unsere Öffnungszeiten werden flexibel auf Ihren Bedarf abgestimmt. Trotzdem erhalten die Kinder dank immer wiederkeh-

- 8:00 – 9:15 Uhr Bringzeit
 - 8:45 – 9:15 Uhr Brotzeit
 - 9:30 Uhr Morgenkreis
 - 10:00 – 11:30 Uhr Freispiel, Garten, gezielte Angebote
 - 11:30 Uhr Mittagessen
 - 12:00 – 14:00 Uhr Mittagsruhe oder Freispiel/Garten
- Schlaf- und Wickelzeiten richten sich nach den Bedürfnissen der Kinder, da in diesem Alter noch deren individueller Rhythmus bestimmend ist.



Gut aufgehoben: Kinder in der Großtagespflege Degerndorf.

Eine Großtagespflege ist eine Einrichtung, ähnlich einer Kinderkrippe, in der Kleinkinder zwischen null und drei Jahren betreut werden können. Derzeit werden 15 Kinder an verschiedenen Tagen betreut. Maximal zehn pro Tag. Wobei sechs Kinder ab September in den Kindergarten kommen und Betreuungsplätze frei werden. Ihre Kleinen werden von zwei erfahrenen Tagesmüttern betreut, eine davon ist zusätzlich eine staatlich anerkannte Erzieherin. Eine gut qualifizierte Aushilfskraft kann außerdem Urlaubs- oder Krankheitstage

render Rituale im Tagesablauf schnell ein Gefühl der Sicherheit:

Möchten Sie einfach unverbindlich unser Team und die Einrichtung kennenlernen? Wir stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:
Kontakt: Großtagespflege Mäusebande
Am Kirchberg, Degerndorf 08171/48 31 58 6
Angelika Wanner-Yildirim Handy: 0177 / 783 74 42
Ute Höck Tel.: 08171/21122
Oder über kinderbetreuung-degerndorf@web.de ■

Jetzt auch Mac-Service

Enrico Montagni
EDV-Service

Enrico Montagni
Am Kirchberg 7a
82541 Münsing
Telefon: 0 81 77 - 92 61 48
Fax: 0 81 77 - 92 97 22
Mobil: 0176 - 24 33 87 02
info@montagni-edv.de
www.montagni-edv.de

**Beratung Hard- und Software
Netzwerkbetreuung
Internet
Schulungen
Telekommunikation**

Die Waldameisen putzen den Strand Ramadama in Ammerland

Am 9. April waren frühmorgens viele kleine und große Waldameisen zur Stelle, um sich am Gemeindeplatz in Ammerland der kreisweiten Ramadama-Aktion anzuschließen. Mehrere große Müllsäcke konnten mit Ab-



Man muss nur schauen: Müll ist überall zu finden – leider!

fall gefüllt werden. Gefunden wurden vor allem Plastik- und Glasabfälle, aber auch viele Reste von Feuerwerkskörpern, Kronkorken und Kaugummipapier. Man musste nur ein bisschen in den Steinen am Ufer herumstochern, um unzählige Scherben in verschiedensten Farben zu finden. Die Kinder hatten ihren Spaß, weil die Müllsuche ein bisschen an das noch bevorstehende Ostereiersuchen erinnerte. Die Eltern waren erstaunt über die Menge von gedankenlos weggeworfenem Müll – und das an einem Ort, den doch jeder Besucher respektieren sollte.

Respekt vor der Natur – das Thema steht im Mittelpunkt der Pädagogik des Waldkindergartens. So war die Ramadama-Aktion für die Kinder etwas sehr Vertrautes – etwas, was sie täglich in der Natur und im Wald erleben und praktizie-

ren. Sie haben aber auch gelernt, dass man mit Müll kreativ umgehen kann. Einige Abfälle wurden benutzt, um daraus eine Collage zusammenzufügen – ein Ansatz, den weltweit schon viele Künstler aufgegriffen haben, um deutlich zu machen, wie unbedarft wir mit dem Thema Müll umgehen und wie wir der Natur und uns selbst dadurch schaden.

Larissa van Look ■

Die Waldameisen essen Spaghetti Bolognese à la Wald

Kochen im Wald? Geht das überhaupt? Na klar! Diesmal gibt's Spaghetti Bolognese, Würstchen, Milchreis oder Pfannkuchen. Jede Woche übernimmt eine andere Waldameise die Verantwortung für das Essen. Die Kinder besorgen die Zutaten

mit ihren Eltern oder bereiten das Essen schon teilweise zu Hause vor.

Diese Woche ist Pia das Kochkind. Sie und ihre Mami bringen frisches Wasser mit, das zum Kochen und Händewaschen benötigt wird. Dies gehört beim Kochdienst dazu. Und außerdem eine Kiste mit frischem Gemüse und Obst für alle Kindergartenkinder – zur Stärkung für Zwischendurch.

„Was wird es wohl geben?“, fragen die Kinder schon neugierig am Morgen. Pia wünscht sich Gemüsesuppe und deshalb hat sie verschiedene Gemüse, Nudeln und Gemüsebrühe mitgebracht. Mit Hilfe von zwei, drei Beiköchen aus der Kindergarten- und den Erziehern bereitet Pia dann das Essen zu.

Ganz aufgeregt und eifrig fangen die Kinder an zu schneiden – heute wird in dem großen Topf über dem



Essen in der freien Natur: Nirgendwo schmeckt's besser.

Lagerfeuer gekocht, denn der Herd im Bauwagen ist kaputt.

Endlich ist die Gemüsesuppe fertig! Alle Kinder löffeln ihre Teller restlos leer. Selbstgemachtes Essen in der freien Natur schmeckt doch einfach am besten.

Zum Nachtisch macht Erzieherin Bettina dann noch in einer großen Pfanne frisches Popcorn – darauf freuen sich die Kinder jetzt besonders.

Das schmutzige Geschirr nehmen Pia und ihre Mami mit nach Hause und bringen

es am nächsten Tag frisch gespült wieder mit.

Am Donnerstag, dem zweiten langen Kindertag in der Woche, kauft Pia am Morgen noch frisches, geschnittenes Brot ein. Butter und Honig hat sie auch dabei. Da gibt es am Mittag dann eine kleine süße Brotzeit.

Wenn am Freitag das Geschirr gereinigt ist, der Müll entsorgt wurde und die Wasserkanister aufgefüllt sind, ist für Pia die Kochwoche zu Ende.

Carolin Matouschek ■

KOSMETIKSTUDIO
Henriette Neubert
 • Gesichtsbehandlung Gepr. Fachkosmetikerin • Dr. Hauschka-Naturkosmetikerin
 • Med. Fußpflege Hoffischerweg 2 · 82541 Ammerland
 • Maniküre Telefon 08177 / 924 91
 • Wimpern und Augenbrauen färben E-Mail service@kosmetik-neubert.de
 • Enthaarung mit Warmwachs
 • Körpermassagen
Lassen Sie sich verwöhnen
 Termine von Montag bis Samstag nach Vereinbarung
 Geschenkgutscheine
 www.kosmetik-neubert.de

EVA NIGGL . KINESIOLOGIE

 AUSGEGLICHEN . KRAFTVOLL . ENTSPANNT
 Münsing . 08177.99 73 83 . EvaNiggel.de

Vom Förderkreis der Volksschule Münsing organisiert: Neue Bücher für die Schulbibliothek

Der Förderverein der Volksschule Münsing organisierte dieses Jahr für die Schulbücherei eine Neuausstattung mit aktuellen und beliebten Kinderbüchern.

Die frisch renovierte Bücherei ist nicht nur gestalterisch mit den zauberhaften Meeresmotiven an den Wänden, sondern nun auch inhaltlich wieder in Bestform. Sie ist ein besonderes Schmuckstück. Unter der

(ehrenamtlichen) Leitung von Fr. Ritzl stellt sie eine große Bereicherung für unsere Schule dar.

Ohne die Unterstützung durch Spenden wäre diese Aktion nicht zustande gekommen.

Wir danken an dieser Stelle herzlichst auch im Namen unserer Kinder: dem **Lagerhaus Graf**, das im vergangenen Jahr auf die Weihnachtsgeschenke für

seine Kunden verzichtete und stattdessen den Betrag von 500€ an den Förderverein spendete und

Ursula Kiesel, die als Organisatorin des Münsinger Kinderfaschings den diesjährigen Erlös großzügig für unsere Bücheraktion spendete.

Danke, danke, danke!

Mit Begeisterung und Freude wurden die neuen Bücher von den Kindern aufgenommen.

Unter dem Motto „Lesen macht Spaß“ finden derzeit viele Leseaktivitäten in der Schule statt. Es gibt Büchervorstellungen und Vorleseaktionen. Auch die jährliche Lesenacht für die 4. Klassen ist ein tolles Erlebnis und einer der Höhepunkte des Schuljahres. Ein weiteres besonderes Ereignis war natürlich auch eine Lesung der Kinderbuchautorin Bettina Wenzel, deren Honorar der Förderverein größtenteils übernommen hat.

Sabine Kühn,
Schriftführerin ■



Frische Farben, neuer Boden: Da macht Lesen richtig Spass.



Trockenbau
Ralf Kumpfmüller

Tel. 08177 / 99 77 95 | 82541 Münsing

Fußbodensysteme
Brandschutz
Schallschutz
Trennwände
Deckensysteme

Ungewöhnlicher Musikunterricht an der Grundschule Blasmusik und Zumba

(ab) Es ist mittlerweile schon fast Tradition: Musikanten der Blaskapelle Degerndorf sowie der Musikkapellen Münsing und Holzhausen besuchen die Grundschule, um für die Schüler der 3./4. Klassen Musikunterricht zu geben.

Nachdem die Kinder mit dem Pippi-Longstrumpf-Lied begrüßt worden waren, erfuhr sie eine Menge über Blasinstrumente. Alle waren begeistert bei der Sache, weil ihnen Grundelemente der Musik nicht nur erklärt sondern auf der Trompete oder der Tuba vorgespielt wurden. So war jedem Schüler sofort klar, wie z.B. hohe und tiefe Töne entstehen oder warum Blasinstrumente so eine ungewöhnliche Form haben. Am meisten überrascht waren viele Jungen und Mädchen, dass es

schon vor über 3000 Jahren die ersten aus Metall gefertigte Instrumente gegeben hat, die bis zu zwei Meter lang waren.

Höhepunkt war natürlich, als die Schüler selbst auf der Trompete, der Tuba und dem Saxophon spielen durften. Und wie man auf den Bildern sieht, scheinen unter den Kindern einige verborgene Talente zu stecken!

Von ganz anderer Art war das musikalische Angebot wenige Tage zuvor: Evi Roßmann zeigte den Schülern der 3./4. Klasse, wie man sich zu der „fetzigen“ Zumba-Musik bewegen kann. Selbst Buben, die größte Bedenken hatten, dass sie in der Turnhalle möglicherweise tanzen

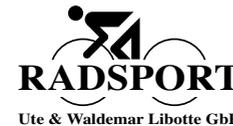


Hört offenbar nicht jeder gern: die ersten Blasversuche auf der Tuba.

müssen, ließen sich von der Musik mitreißen und bewegten sich mit Begeisterung zu den heißen Rhythmen. Als am Ende einige erschöpft auf dem Boden saßen, meinte einer der Jungen: „Das ist ja anstrengender als jedes Fußballtraining!“ ■

Raus in den Sommer! Kostenlose Probefahrten.

- Alle Arten von Rädern
- Verkauf, Verleih, Reparatur
- E-Bike Stützpunkt:
Victoria, Wienerbike, Hai, Staiger



Fahrrad-Fachhandel Robert-Koch-Straße 1 · 82547 Eurasburg · Tel 08179/925122
info@radsport-libotte.de · Mo.-Fr. 14-18 Uhr · Sa. 9.15-14 Uhr · Mi. geschlossen



E-Bike-
Probefahrten
gratis!

Handwerkerwoche und Maibaumfest Aller guten Dinge sind drei

(ab) Damit die Grundschüler wieder einen Maibaum in ihrem Pausengarten haben, schleppten die „Ouschener Burschen“ neben ihrem eigenen Maibaum eine weitere Fichte aus dem Wald, entrindeten sie und stellten sie bei den „Weschern“ auf dem Schulhof der Grundschule auf. Eine Woche lang malten die Schüler den Stamm an und entwarfen die „Zunft-Taferl“. Somit befinden sich jetzt in der Ortsmitte von Münsing drei prächtige Maibäume!

Die Tage zuvor fand an der Grundschule eine Projektwoche statt, in der sich alle Klassen mit dem Thema „Handwerk in Münsing – früher und heute“ beschäftigten. Um einen besseren Einblick in die Handwerksberufe zu bekommen, besuchte jede Klasse jeweils zwei Handwerksbetriebe in der Gemeinde Münsing. Es war bewundernswert, mit welcher Freude, Geduld und Ausdauer die beteiligten Firmen sich den Kindern widmeten und ihnen den Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis machten.

Um die vielen Eindrücke wiedergeben zu können, machten die Schüler Fotos, malten Bilder, werteten Interviews aus und schrieben



Im Schulgarten: der 3. Maibaum.

Berichte. Die Schülerarbeiten wurden beim Schulfest in den Klassenzimmern aufgehängt und stolz den Eltern gezeigt.

Damit die Projektwoche und das Maibaumfest gelingen konnten, waren viele „Helfer“ notwendig! Ich möchte mich im Namen des Lehrerkollegiums und der Schüler bedanken bei:

- Dem Elternbeirat (Organisation und Verpflegung)
- Dem Burschenverein Münsing Ost (Maibaum fällen, entfinden, aufstellen)
- Herrn Breiter (Maibaum schnüren)
- Frau Angerer (für die Vermittlung der Handwerker)
- Frau Grasl (für die Einstudierung der Kreuzpolka)
- Dem Gartenbauverein (u.a. Bepflanzung des Erdbeerfasses)
- Den Jungmusikanten der Musikkapelle Holzhausen

Und natürlich bei folgenden Handwerkern bzw. Handwerksbetrieben:

- Fischerei Reichart Seeheim
- Kunstschmied Werner Holzhausen
- Metzgerei Limm, Herr Findeis, Münsing
- Schreinerei Huber Münsing
- Autohaus Graf Münsing
- Metzgerei Großmann Münsing
- Petra Jorde, Sattlerin Degerndorf
- Tom Carstens, Schmied Degerndorf
- Erdbeerfass: Herr Koppstedt, Maurer, Material Fa. Krämmel Wolfratshausen
- Bepflanzung, Gartenbauverein, Ursula Kiesel Münsing
- „Stasl“, Schneiderin Degerndorf
- Bäckerei Josef Wagner Münsing
- Fliesenleger Andreas Bigalk, Material von Karl Löw, Münsing
- Schreinerei Anton Leinbach, Münsing
- Carstens Blumenladen Münsing
- Bäckerei Hubert Graf Ammerland
- Stefan Pixner Malerbetrieb, Münsing

Damit sich alle Beteiligten noch lange an diese Projektwoche erinnern können, werden die Ergebnisse der Schülerarbeiten in einer kleinen „Chronik“ zusammengestellt und zum Ende des Schuljahres veröffentlicht. ■



Die Grundschule bedankt sich bei den Münsinger Handwerkern und Betrieben!





Franz-Graf-von-Pocci-Gesellschaft 2.V.
eine literarische Gesellschaft

Das Pocci Museum zieht um Ab Juli im Bergkramer Hof

Nach einem im März 2012 im Hollerhaus in Irschenhausen gelungenen Start des Pocci Museums, das inzwischen ca. 1.500 Besucher gesehen haben, kann die Pocci-Gesellschaft jetzt im Juli 2013 neue und größere Räume im Bergkramer Hof beziehen.

Das neue Museum wird am 20. Juli mit einem Fest

für Kinder und Erwachsene eröffnet und soll in einem Schwerpunkt Poccis Bedeutung für die Entwicklung der Karikatur und des Humors in Bayern und in Deutschland zeigen.

Der Bergkramer Hof erhält mit dem neugestalteten Pocci Museum als „Ort der Begegnung“ einen weiteren anregenden Akzent.

Räume für Seminare und Veranstaltungen stehen bis zu 200 Teilnehmern zur Verfügung.

Das Festprogramm und die neuen Öffnungs- und Führungszeiten entnehmen Sie bitte im Juli der Tagespresse. ■

Pocci auf Mallorca Internationales Literaturseminar

Am 31. Mai fand das 2. Internationale Pocci Literaturseminar, dieses Mal in Artà, im Norden Mallorcas im dortigen Märchenmuseum, Artartà, in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Artà und dem dortigen städtischen Theater statt: Das Thema war die Entstehungsgeschichte der Grimm'schen Kinder- und Hausmärchen-sammlung von 1812 in Deutschland und Poccis frühe Illustrationen dieser Märchen und seine Umarbeitun-

gen zu Kasperlkommödien, z.B. Hänsel und Gretel mit dem Kasperl Larifari, mit dem damit im Biedermeier in München entstehenden selbstreflexiven Humor. Erst Ende des 19. Jahrhunderts beginnt in Mallorca die schriftliche Dokumentation der dortigen über Jahrhunderte nur mündlich überlieferten (narrative Tradition) Erzählungen, den Rondalles, durch den Geistlichen Antoni Maria Alcover i Sureda aus Manacor und zeitgleich durch den Habsburger Ludwig Salvator an der Nordwestküste der Insel bereits in einer deutschen Übersetzung. Ein thematischer

und inhaltlicher Vergleich in deutscher und mallorquinischer Sprache mit zwei Dolmetschern war nach drei Vorträgen das Thema der lebhaften Diskussion der ca. 60 Teilnehmer (davon 50 Mallorquiner und 12 Deutsche) an diesem Frühsommerabend im Patio des Märchenmuseums in Artà.

Der von einem russischen Cellisten begleitete Vortrag eines mallorquinischen Märchens, „Die Wunderblume“, wurde zum Höhepunkt des Abends. Im Anschluss an das Seminar konnten die von Père Pujol aus Artà geschaffenen, zum Teil lebensgroßen Plastiken, die

die phantasievollen Figuren, Tiere und Gegenstände aus den mallorquinischen Rondalles darstellen, besichtigt werden. An diesem anregenden Abend konnte die im letzten Jahr bereits begonnene Zusammenarbeit zwischen dem Pocci Museum und dem Museum Artartà weiter vertieft werden. Eine Fortsetzung des Literaturseminars im nächsten Jahr mit einer Einladung zu einer Marionettentheateraufführung eines Pocci Stückes im Städtischen Theater (450 Plätze!!!) haben wir erhalten. Ein Gegenbesuch der Mallorquiner im Münsinger Pocci Museum wurde vereinbart. ■



Café Waldhauser
Bauernhofcafé
Brunnenstraße 28a · Holzhausen
Telefon 08177/926757
info@cafe-waldhauser.de
www.cafe-waldhauser.de

**Hausgemachte Kuchen
regionale Brotzeiten**

Öffnungszeiten:
Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertag
von 13 bis 19 Uhr

aktiv markt Graf GmbH
82541 Münsing · Bachstraße 3 · Telefon 08177/201 · Fax 08177/422

- Lebensmittel
- Obst & Gemüse
- Kurzwaren
- Schulbedarf
- Feinkost
- Haushaltswaren
- Textilien
- Schreibwaren



Mit Vollgas in das Jahr 2013

Das Jahr 2013 fing für uns Musikanten schon spektakulär und rasant an. Für den neuen A1 Quattro, der erfolgreichen bayerischen Automarke Audi, wurde auf dem Gelände des entstehenden Audi-Gebrauchtwagencenters ein Werbefilm gedreht. Für den Spot wurde eine bayrische Musikkapelle gesucht und mit der Musikkapelle Münsing auch gefunden. Bei Tauwetter wurden auf dem Gelände in Eching die Aufnahmen für diesen Werbefilm gedreht, und wir Musikanten mussten in Tracht spielend durch den Baustellendreck marschieren, während Timo Scheider

mit dem A1 kreuz und quer über die Baustelle raste und auch die Wege der Musikanten kreuzte. Ein waghalsiges, aber einmaliges Ereignis für uns Musikanten. Den Werbefilm können Sie auf unserer Internetseite (www.mk-muensing.de) anschauen. Bei winterlichen Temperaturen fand im Februar das Richtfest im zukünftigen Ausstellungsraum des Audi-Gebrauchtwagen Centers in Eching statt. Dort wurde der Werbefilm für den Audi A1 Quattro vorgestellt und wir konnten zum ersten Mal das Ergebnis der Dreharbeiten bestaunen.

Gute Figur auf Skiern

Auch auf zwei Brettern stellten sich die Musikanten nicht allzu dumm an, dies konnten sie wieder bei unserem gemeinsamen Ski-

fahren Mitte Januar unter Beweis stellen. Auf der Goldseehütte in Nauders hatten wir bei teilweiser strahlendem Sonnenschein ein fantastisches Skiwochenende.

Mit dem Sebastiani-Jahrtag der Gebirgsschützenkompanie Wolftrathshausen ging der ereignisreiche Januar zu Ende.

Der Februar fing mit dem Motto „Weiß-Blau“ auf dem diesjährigen Weiberkranz in Höhenrain an. Als Feuerwehrkapelle spielten wir zum Tanz auf und brachten die „nährischen Weiber“ in Rage, bis sie kaum mehr zu bremsen waren. Bei bester Laune verstümmten unsere Klänge gegen 22:00 Uhr.

Auf unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 26. Februar fand die Neuwahl der Vorstandschaft statt. Als 1. Vorsitzender löst Georg Schmid den bisherigen Vorsitzenden Georg Sebald ab. Georg Schmid wird zukünftig von dem 2. Vorsitzenden Michael Huber in seinem neuen Amt tatkräftig unterstützt. Während die Funktionen des 1. Dirigenten Michael Kavelar, 2. Dirigenten Walter Hofner, Anlagenwart Stefan Danner, Zeugwart Eduard Huber und Kassier Michael Petersberger weiterhin unverändert blieben, wurden mit Bettina Schwarz als Schriftführerin, Jakob Huber als Ausbildungsbeauftragten und Christian Schlosser als Notenwart diese Positi-

onen neu besetzt. Bei Georg Sebald und seinen bisherigen Vorstandskollegen möchten sich die neue Vorstandschaft und alle Musikantinnen und Musikanten für die ausgezeichnete und erfolgreiche Arbeit der letzten Jahren bedanken!

Der Tanz um den Maibaum und Festzug am Tegernsee

Mitte März spielten wir den Maibaum der „Ouschna“ Burschen zu seinem Liegeplatz beim Walser.

Die Kommunionkinder und ihre Eltern wurden im April mit einem festlichen Kirchenzug zur Ammerländer Kirche begleitet.

Am 1. Mai zum Tanz um den Maibaum und der anschließenden Feier haben wir an einem traumhaften Maitag aufgespielt.

Der diesjährige Patronatstag der bayrischen Gebirgsschützen wurde in Gmund am Tegernsee aus-

gerichtet. Dazu rückten wir zusammen mit dem Spielmannszug Gelting und der Gebirgsschützenkompanie Wolftrathshausen aus. Vor einer atemberaubenden Kulisse fand die Feldmesse und der anschließende Festzug am Tegernsee statt.

Die Pfingstmesse an der Eckenkreuzkapelle wurde von uns wieder musikalisch umrahmt. Im Anschluss luden wir zu unserem Frühlingschoppen im Loth-Stadl ein.

Auch in den kommenden Monaten hat die Musikkapelle einige Auftritte. So stehen im Juni die Wertungsspiele in Schongau an. Dort werden wir an der Konzertwertung mit den Stücken Memorial Suite in C Minor und Friends of Freedom und der Traditionellenwertung mit dem Walzer Abendgedanken, der Egerländer Festtagspolka und dem Marsch Textilaku jeweils in der Oberstufe teilnehmen.

Im nächsten Jahr feiern wir vom 1. bis 4. August unser **160-jähriges Bestehen** mit einem Festzelt.

Schon heute möchten wir Ihnen unser Rahmenprogramm vorstellen.

- **Freitag, 1. August 2014**
Bieranstich mit der Musikkapelle Münsing
- **Samstag, 2. August 2014**
Schwindlige 15
Vorgruppe Trachtenkapelle Todtnauberg
- **Sonntag, 3. August 2014**
Empfang der Vereine
Kirchenzug und Feldmesse mit Gemeinschaftschor
Festzug
Musikantenwettbewerb
Festausklang mit dem Musikverein Mailingen
- **Montag, 4. August 2014**
Altennachmittag mit den Jungmusikanten der Musikkapelle Münsing
Abends: Tag der Nachbarschaft ■



Von Links: Christian Schlosser, Eduard Huber, Jakob Huber, Bettina Schwarz, Stefan Danner, Georg Schmid, Walter Hofner, Michael Huber (Nicht im Bild: Michael Petersberger und Michael Kavelar).

**MALER
FACH
BETRIEB**

mit Brief und Siegel

mit Brief und Siegel

**Malerbetrieb
Günther Breiter**

Holzhauser Straße 6
82541 Münsing
Tel. 0 81 77 / 6 59
Fax 0 81 77 / 89 23

**Qualität und Leistung
vom Meisterbetrieb**



Trachtenverein
Seeröserl

Jahreshauptversammlung

Am 10. März fand die alljährliche Jahreshauptversammlung unseres Vereins statt. Neben den Berichten der Vorstandschaft wurde in diesem Jahr auch eine neue Vorstandschaft gewählt.

4. Deutsches Kinder- und Jugendtrachtenfest in Bensheim

„Tradition verbindet“ unter diesem Motto treffen sich derzeit gut vierzig Madln und Buam im Münsinger Gemeindesaal, um für die bevorstehende Reise nach Hessen zu proben. Aus dem ganzen Loissachtaler Gauverband kommt die 12- bis 16-jährige Trachtenjugend und übt fleißig bayer. Volks- und Figurentänze sowie traditionelle Schuhplattler mit



Übung macht den Meister: die Trachtenjugend im Gemeindesaal.



Die Vorstandschaft (v.l.n.r.): Stephan Lanzinger (Fähnrich), Anton Springer (1. Vorstand), Lisa Grasl (Jugendleiterin), Christl Suttner (Trachtenwartin), Gerhard Becke (2. Vorstand), Brigitte Breiter (Volksmusikwartin), Alois Graf (Kassier), Yvonne Eisermann (2. Schriftführerin), Bartl Stoßberger (1. Schriftführer), Max Penzkofer (Ehrenvorstand), Martin Breiter (Vorplattler und Fähnrich).

ihrem Gaujugendleiter Peter Mock (Dorfen).

Vom 7. bis 9. Juni veranstaltet die Deutsche Trachtenjugend (DTJ), Mitglied im Deutschen Trachtenverband, in Hessen dieses großartige Fest. Es kommen ca. 2000 Teilnehmer aus ganz Deutschland zusammen, um ihre Region auf den vielen Straßenbühnen, Umzügen und Tanzveranstaltungen in ihren feschen Trachten zu repräsentieren.

Motiviert und voller Eindrücke kehrt sicher auch

unsere Gaugruppe mit ihren Betreuern am Sonntagabend zurück. Treu unserem Leitspruch:

„Wir wollen das Alte erhalten und das Neue mitgestalten“

Herzliche Einladung

für alle interessierten und tanzbegeisterten Gemeindegliedblätler: Die Kinderproben finden montags im Münsinger Pfarrheim statt:

- Wuzerl (Eltern-Kindgruppe) und Plattlerproben jeweils 17:00 Uhr
- Tanzprobe ab 6 Jahren beginnt um 17:30 Uhr
- Die Probe der Aktiven Gruppe mit Vereinsabend findet jeden 2. und 4. Montag um 19:30 Uhr in der Münsinger Einkehr statt

Alle Probentermine werden auch in der Tagespresse veröffentlicht. ■



Wasserwacht
Ammerland

Neuer Vorstand gewählt

Auf der Jahreshauptversammlung am 16. März 2013 wurden Michael Munnzinger (1. Vorsitzender) und Tanja von Schlichting (Kassier) verabschiedet. Nach 12 Jahren sehr erfolgreicher Zusammenarbeit, in denen z.B. die Helfer vor Ort (HvO) und die Seeüberquerung ins Leben gerufen wurden, fanden sie, es sei an der Zeit für einen Wechsel. Von den 47 wahlberechtigten anwesenden Mitgliedern wurde die neue Vorstandschaft einstimmig gewählt.

15 Jahre Bärenklau

Seit nunmehr 15 Jahren bekämpft die Wasserwacht die Bestände der bei uns ursprünglich nicht heimischen Herkulesstaude. Im Frühjahr ist die Staude eindeutig zu



Der neue Vorstand: (v.l.n.r.) M. Schröfele (Jugendleiter), M. Huber (Kassier), T. Lämmle (1. Vorsitzende), M. Neudecker (Schriftführerin), G. Vogt (Wasserwachts-Arzt), M. Döhla (Technischer Leiter), H. Legen (2. Vorsitzende), A. Schröfele (Stellv. Technischer Leiter).

identifizieren und noch klein genug, dass sie noch mit samt den Wurzeln in c.a. 15-20 cm Tiefe ausgestochen oder verbrannt, damit sie nicht wieder austreiben können. Die krautige, weiß blühende Pflanze, die bis zu vier Meter hoch werden kann, ist bei uns nicht heimisch und gefährdet mit ihrer Ausbreitung Flora und Fauna unserer Wälder. Noch dazu ist der Riesensäuretaug giftig. Ganz besonders muss Hautkontakt mit dem Saft der Pflanze vermieden werden. Durch

den jährlichen Feldzug gegen die Jungpflanzen mit Pickel und Schaufel konnte der Bestand an vielen Stellen im Gemeindebereich bereits deutlich verringert oder sogar ganz ausgelöscht werden. Auch dieses Jahr konnten die acht Mitglieder der Wasserwacht wieder große Stückzahlen ausgraben und die Wurzeln zerschlagen.

Wachssaison 2013

Die Wachssaison hat dieses Jahr am 18. Mai begonnen. Die Station in Ammerland ist bis Mitte September wieder jedes Wochenende und an den Feiertagen besetzt. Falls Sie jedoch außerhalb dieser Wachzeiten die Unterstützung der Wasserwacht brauchen oder eine Person in Seenot entdecken, alarmieren Sie bitte die Rettungsleitstelle über die Rufnummer 112. Diese wird dann sofort Mitglieder der Wasserwacht über Alarmgeber (Piepser) informieren.

Nora Geigel ■



Nach getaner Arbeit: die Bärenklau-Ausgräber der Wasserwacht.



Schutzverband für das Ostufer des Starnberger Sees e.V.

Ostuferspaziergang Beim „Wörl“ in Weipertshausen

Bei herrlichem Wetter treffen die Gäste im Wörl ein, die Familie hat das ganze Haus für den Besuch mit Blumen und Bildern geschmückt. Nach dem Eintritt gibt es gleich einen Begrüßungstrunk und den Rundgang durch die Wohnräume im Erdgeschoss, anschließend ersteigen wir die obere Etage, die Welt der Kunst. Bevor wir in die in das Universum von Phantasie, Poesie und Witz von Herbert Nauderer eintauchen, interessiert uns das Bauernhaus, von den beiden liebevoll auf ihre Bedürfnisse hingeformt.

Um mehr zu erfahren, hatte ich bei Ingeborg von Heydebrand, der früheren Besitzerin und Weipertshausener Seniorin recherchiert. Sie selbst bewohnt den großen Rankenhof gegenüber.



Idylle mit Esel: der Wörlhof Anfang des letzten Jahrhunderts.

Frau von Heydebrandt erzählt: 1910 kam Dr. Rank (Leiter der Maria-Theresia-Klinik bei Solln, München, ihr Großvater und der Urgroßvater von unserem Vorstand Prof. Johannes Umbreit) nach Weipertshausen, auf der Suche nach dem gesunden Landleben. Gesund einmal für seine Familie, die dort den Sommer verbringen sollte und gesund für seine Patienten, die mit den landwirtschaftlichen Erzeugnissen aus Weipertshausen versorgt werden sollten. Sein idealer Ansatz einer Therapie war schon

damals ganzheitlich.

Die alte Dame erzählt: Herr Dr. Rank kaufte den „Wörl“ vom Grafen Pocci, der „Güterschlächter“ genannt wurde. Von Pocci kaufte Höfe, behielt deren Wald und verkaufte Gebäude. In diesem Fall kam der Wald jedoch an den Huberhof, einen der vier Höfe von Weipertshausen.

Der Wörl wurde damals von einem alten Ehepaar bewohnt, das keine finanziellen Reserven hatte. Das Dach war schadhaft, der Stall verfallen. Es bestanden Überlegungen im Dorf, beim



Mit zur Straße gedrehtem Dach: der Wörl im heutigen Zustand.

Wörl ein Bierlager zu errichten – Kühlschränke gab es damals noch nicht, das Bier musste man frisch aus Münsing holen.

Das Dach wurde um neunzig Grad gedreht

1912 brannte der Rankenhof ab. Glücklicherweise fanden die Familie und die Mitarbeiter im Wörl Unterkunft. Das schadhafte Dach konnte mit den verkohlten Balken des Rankenhofes wieder aufgerichtet werden, jedoch drehte man den First mit dem Giebel zur Straße, so wie wir heute den Hof erleben.

Johannes Umbreit besitzt noch alte Fotos, auf denen Sie den ursprünglichen Hof erkennen können.

Nach dem zweiten Weltkrieg renovierte Frau von Heydebrandt den Wörl. Sie entdeckte bei der Treppe einen 3-4 Meter langen, bemalten Balken – schon ein Hinweis auf frühe künstlerische Tätigkeit im Wörl.

Ursprünglich war der Wörl ein Holzbau, erzählt sie, der um den Kachelofen aus Gründen des Brandschutzes eine Feldsteinwand hatte, die mit Kalk zugeputzt worden war.

Familie Nauderer-Tepelmann hatte sich erst im Wörl eingemietet, konnte dann jedoch den lieb gewordenen Hof erwerben. Aus dem Familienheim wurde noch deutlicher ein Künstlerhaus: Im Bereich der früheren Tenne entstand ein neues Atelier, gleich neben der Stube mit Blick in den Garten.

Meine zweite Recherche führte mich wieder einmal zu Pfarrer Schnell und den alten Flurkarten. Bereits 1185 wird ein Hofbesitzer Hermann erwähnt, der zur Hofmark Allmannshausen des Grafen Hörwarth gehörte. Der Hof Huber und Wörl waren ursprünglich zusammen (Nennung 1580). 1666 entdeckte ich den „Wörl“, 1681 wird dort ein Johann Kain erwähnt, 1696 heißt es, Hans Kain sei Hörwarthischer Untertan, 1771/2 findet sich im Hofmarksbuch Allmannshausen Johann Kain als „Wörl“.

Christl Kolbinger hatte sich in Leben und Arbeit von Herbert Nauderer eingelesen: Geboren in Fürsten-

MARTIN HEBDING-BECKER
STEINBILDHAUERMEISTER
STEINMETZMEISTER

- GRABMALE
- INSCRIFTEN
- NATURSTEINE
- MARMOR/GRANIT
- STEINBILDHAUERKURSE

Büro:
Loisachweg 32 • 82547 Beuerberg • Tel: 08179/929477



Werkstatt:
Mühlfeldweg 10 • 82547 Eurasburg • www.mhb-bildhauer.de

Restaurant Pizzeria Pinocchio
Inh. Guiseppe Tedesco



Öffnungszeiten:

- Di bis Sa 11.45-14.30 u. 17.30-23.15 Uhr
- So 11.30-24 Uhr durchgehend (nur bei schönem Wetter)
- Mo Ruhetag

Hartweg 14, 82541 Münsing
Tel. 081 77/9989240



feldbruck widmete er sich bei seiner Berufsausbildung zuerst praktischen Themen. Nach einer Lehre als Drucker kam das Arbeiten in einem graphischen Betrieb. Erst nach diesen Schritten führte ihn der Weg in die Akademie der Bildenden Künste in München, die er 1986 als freischaffender Maler, Grafiker und Musiker wieder verließ. Sein akademisches Engagement setzt er seit 1995 mit einem Lehrauftrag an der Fachschule für Holzbildhauer und der Akademie für Raum- und Objektdesign in Garmisch-Partenkirchen fort. Seit 1990 stellt er international aus, zum Beispiel in New York, Mexico City und Brüssel.

Nauderer lässt sich in seinen künstlerischen Ausdrucksmitteln nicht begrenzen. Gegenwärtig musiziert er viel, widmet sich grafischen Arbeiten, deren reiche Phantasie wir in sei-



Vollgas: Zeichnung von Herbert Nauderer aus dem Jahr 2013.

nem Atelier erleben durften, und dreht Filme, die er selbst vertont. In seinen Videoinstallationen beginnen die Figuren zu leben.

Auf seiner Website und der Homepage des OSV können Sie einen Blick in seine Welten werfen. Die nächste „heimische“ Ausstellung ist im Starnberger Kulturbahnhof vom 12.-29.9.2013 zu

sehen. Herbert Nauderer wird vertreten durch die Münchner Galerie Nusser & Baumgart.

Die Arbeit von Annika Teplmann werden wir das nächste Mal erforschen, wir suchen schließlich nach Gründen, um wieder ins schöne Weipertshausen zu kommen.

Ursula Scriba ■



Schützen-Gesellschaft Edelweiß Ammerland

Gemeindepokalschießen 2013

Das Münsinger Gemeindepokalschießen wurde dieses Jahr von der SG Edelweiß Ammerland ausgerichtet.

Bei 72 Teilnehmern kam es zu folgenden Ergebnissen:

Mannschaftswertung:

1. Almenrausch Münsing 1454,5 Ringe
2. SV Holzhausen 1344,1 Ringe
3. SG Degerndorf 1325,4 Ringe
4. Edelweiß Ammerland 1285,7 Ringe

Einzelwertung Jugend:

1. Lisa Maier, Münsing 95,2 Ringe
2. Anton Maier, Münsing 68,3 Teiler
3. Angela Weber, Holzhausen 85,3 Ringe
4. Christian Gampl, Münsing 69,0 Teiler
5. Andreas Gampl, Münsing 82,0 Ringe
6. Florian Graf, Münsing 102,1 Teiler
7. Michaela Huber, Holz. 81,0 Ringe
8. Thomas Schormayr, Deg. 102,2 Teiler

Einzelwertung Hilfsmittel:

1. Peter Sanktjohanser, Mün. 96,2 Ringe
2. Franz Link, Ammerland 10,3 Teiler
3. Hermann Lanzinger, Ammerland 95,7 Ringe
4. Albert Sellmeier, Münsing 68,9 Teiler

Einzelwertung Schützenklasse allgemein:

1. Steffi Kolb, Münsing 101,1 Ringe
 2. Martin Kistler, Degerndorf 14,2 Teiler
 3. Andreas Bartl, Münsing 100,8 Ringe
 4. Josef Pfab, Holzhausen 16,3 Teiler
 5. Christa Werner, Holz. 99,2 Ringe
 6. Gabi Röhrig, Münsing 18,1 Teiler
 7. Sebastian Irmeler, Münsing 99,0 Ringe
 8. Peter Bromberger, Müns. 27,6 Teiler
 9. Michael Ruhdorfer, Müns. 98,4 Ringe
 10. Irmgard Bernlochner, Mü. 27,8 Teiler
 11. Peter Gampl, Münsing 97,2 Ringe
 12. Katharina Schmid, Müns. 30,3 Teiler
- Die Ehrenscheibe gewann Anja Ruhdorfer mit einem 103,4 Teiler ■

Kosmetik-&Wellness-Studio

Klassische Gesichtsbearbeitungen
Anti-Aging
Aroma-Körpermassagen & Wellness-Behandlungen
Ultraschallbehandlung
Fachfußpflege
Computergestützte Hautdiagnose

GERTRAUD GRUBER
KOSMETIK

ANGELIKA FUCHS

BABOR
EAU THERMALE
Avène

Hauptstraße 13 • 82541 Münsing • Telefon 08177/929932
Neues & Angebote unter Aktuelles bei www.kosmetik-muensing.de
info@kosmetik-muensing.de

Polsterei Weber

Polsterei und Raumausstattung
Max & Martin Weber
Meisterbetrieb

Große Auswahl an hochwertigen
Polsterstoffen und Gardinen

Brunnenstr. 14 • 82541 Holzhausen
Tel. 08177/1272



Ortsverband Schäftlarn-Wolfratshausen e.V.

Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen 2013

Am 28. April fanden die Alpenländischen Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen, veranstaltet durch die Bezirksjugend Alpenland, im Hallenbad Prantseck in Bad Aibling statt.

Insgesamt gingen 84 Rettungsschwimmer und eine Mannschaft aus 6 Ortsverbänden in 18 verschiedenen Altersklassen (AK) an den Start. Der DLRG OV Schäftlarn-Wolfratshausen e.V. nahm dieses Jahr mit insgesamt 21 Schwimmerinnen und Schwimmern



Bei den Meisterschaften erfolgreich: Die Schwimmer der DLRG.

sowie einer Jugend-Mannschaft an diesem Vergleichswettkampf teil. Zusätzlich konnten wir noch 6 Kampfrichter stellen, die vor Ort den Ablauf im Becken und am Beckenrand steuerten und die Herz-Lungen-Wiederbelebung, die ebenfalls Bestandteil des Wettkampf der Rettungsschwimmer ist, überwachten.

Das Ergebnis des Wettkampftages kann sich sehen

lassen: Im Medaillenspiegel konnten wir uns 2x Gold-, 5x Silber- und 4x Bronze sichern. Es war ein super Tag, und wir sind sehr stolz auf alle unsere Schwimmerinnen und Schwimmer – herzlichen Glückwunsch!

Wir möchten uns hiermit auch bei allen Aktiven, aber auch bei den Eltern und den Organisatoren bedanken, die diesen Tag unvergesslich gemacht haben! DANKE! ■

Ausbildung zum Junior-Retter

Am Samstag, den 1. Juni 2013, fand in der Wasserrettungsstation St. Heinrich der DLRG OV Schäftlarn-Wolfratshausen e.V. die Ausbildung zum Junior-Retter für die angehenden Rettungsschwimmer statt.

Hier wurden den interessierten Jugendlichen in Theorie und Praxis die verschiedenen Themengebiete näher gebracht – unter anderem:

Die verschiedenen Maßnahmen der Selbstrettung:

- Wie helfe ich mir selbst, wenn ich in Gefahr bin?
- Wie schütze ich mich in einer Gefahrensituation?
- Was kann ich machen, wenn meine eigenen Kräfte versagen?

Die Vermittlung des Grundverhaltens für die Fremdrettung:

- Muss ich überhaupt jemandem helfen?
- Was muss ich beim Retten beachten?
- Was kann alles passieren?

Und die elementaren Grundbegriffe der Ersten-Hilfe:

- Wie setze ich einen Notruf richtig ab?
- Wie kontrolliere ich die Vitalfunktionen?
- Wie funktioniert unser Körper?

Voraussetzung für die Prüfung zum Junior-Retter ist, neben dem Mindestalter von 10 Jahren, das Deutsche Jugendschwimmabzeichen Gold. Die schwimmtechnische Vorausbildung und erforderlichen Trainingseinheiten wurden bereits in den

Wochen zuvor im Hallenbad Ascholding durchgeführt. Hier mussten die angehenden Junior-Retter verschiedene Übungen, die als Vorbereitung für den Einsatz als Rettungsschwimmer gelten, absolvieren. Im Vordergrund stand neben dem Kleiderschwimmen, welches eine erhöhte körperliche Belastung darstellt, auch Tieftauchen, Ausdauerschwimmen sowie das Schleppen einer bewusstlosen oder in Not geratenen Person.

Die abschließende Theorieprüfung fand parallel zum Wachdienst in unserer neuen Wasserrettungsstation St. Heinrich statt.

Sollten Sie Interesse an einer Schwimm- oder Rettungsschwimmereausbildung haben, dann wenden Sie sich doch bitte per E-Mail an unsere Technische Leitung Ausbildung: tl-a@schaeftarn-wolfratshausen.dlrg.de. ■

Rudolf Werner
Schmiedemeister

Metall braucht Ideen-
Ideen brauchen Metall

Kunstschmiede • Schlosserei • Edelstahl- u. Blechbearbeitung

Ambacher Str. 20 · 82541 Holzhausen
Telefon 081 77-577 · Telefax -8881
werner-holzhausen@t-online.de

ZAHNÄRZTE MÜNSING & EURASBURG

DR. FAIDT DR. KUNZ DR. STROKA

Hauptstrasse 12
82541 Münsing
Tel: 08177 247
www.Zahnärzte-Münsing.de

Hauptstrasse 4
82547 Eurasburg
Tel: 08179 367
www.Zahnärzte-Eurasburg.de



S.V. Münsing-Ammerland

Herrenfußball Erfolg in der Kreisklasse

Die 1. und 2. Mannschaft beendeten die Saison 2012/13 erfolgreich. Die „Erste“ in der Kreisklasse auf einem beachtlichen 6. Platz. Mit etwas mehr Konstanz wäre die Platzierung noch besser gewesen. Mit dem neuen Spielertrainer Hans Schneider hatte der Verein bei der Verpflichtung ein glückliches Händchen und ist mit seiner Arbeit mehr als zufrieden. Er baute viele junge Spieler ein, stellte das System erfolgreich um und war mit seiner Mannschaft immer im gesicherten vorderen Mittelfeld.

Auch die „Zweite“ errang

nach ihrem Aufstieg in die B-Klasse sofort einen sehr guten 5. Platz und spielte anschaulichen Fußball. Ein Verdienst von Trainer Rudi Jakob und Kapitän Kilian Hohenadl. *Adrian Miggisch* ■

Vereinsmeister gesucht

Im Rahmen des diesjährigen **Sommerfests am 13. Juli** veranstaltet der SV Münsing-Ammerland ab 14:00 Uhr sein traditionelles Kleinfeld-Fußballturnier der Ortsvereine um den Wanderpokal des SV Münsing (Titelverteidiger ist die FFW Münsing).

Die Spielzeit beträgt 10 Minuten, jede Mannschaft besteht aus 5 Spielern (oder Spielerinnen) und einem Torwart, die Zahl der Auswechselspieler ist beliebig. Wer Interesse an der Teilnahme hat, melde sich bitte **bis 6. 7. bei Peter Linhuber, Tel. 08177/1285 oder pl.linhuber@gmail.com** ■

Jugendabteilung Fußball

Nach dem Ausscheiden von Christoph Bühring-Uhle als Jugendleiter hat der Verein die Bewältigung seiner zahlreichen Aufgaben neu organisiert. Es wurde ein Jugendleitungsteam entwickelt, in dem die Aufgaben mit flacher Hierarchie auf mehrere Schultern verteilt wurden.



Zum Abschied etwas für die schlanke Linie: Riesentorte für den scheidenden Jugendleiter.

Als sportlicher Koordinator fungiert Guido Herberth, der Anfang des Jahres zum Verein gestoßen ist. Neben der Betreuung der D-Junioren in der nächsten Saison ist er für alle sportlich-technischen Belange sowie die Ausbildung der Jugendtrainer zuständig. Adi Miggisch übernimmt die Kontaktpflege zum Fußballverband, eine Aufgabe, die er ja bereits seit Jahrzehnten auch in der Abteilung Seniorenfußball absolut souverän löst. Für organisatorische und administrative Tätigkeiten sind

ab sofort Matthias Rethfeld und Michael Sandherr verantwortlich. Matthias Rethfeld betreut zudem die jungen Leute, die im Rahmen des FSJ für ein Jahr zum Verein stoßen. Auch für die Saison 2013/14 konnte erfreulicherweise bereits ein FSJ gewonnen werden.

Das gesamte Team ist für Fragen, Anregungen und Probleme ansprechbar. Die Kontaktdaten finden sich auf der Vereins-Homepage.

Hoffnung auf Unterstützung durch die Eltern

Im Rahmen eines Elternabends, auf dem die neuen Strukturen und ihre Protagonisten vorgestellt worden sind, fanden sich zusätzlich zahlreiche Mütter und Väter von hoffnungsvollen Nachwuchskickern und -kickerinnen, die sich dem Team unterstützend zur Seite stellen werden. Dafür danken wir sehr herzlich. Die zahlreichen Aufgaben im Verein können nur in gemeinsamer ehrenamtlicher Arbeit bewältigt werden. ■

D-Junioren-Trainingslager von 5. bis 7. 4. in Münsing Only the strong survive

Dass unsere D-Junioren hart im Nehmen sind, bewiesen sie während eines 3-tägigen Trainingslagers auf heimischem Rasen bei frostigen Temperaturen unter der Anleitung eines 4-köpfigen Trainerteams.

Tag 1 war ein reiner Trainingstag. Guido Herberth hatte als Überraschungsgast seinen Sohn dabei, der 10 Jahre beim FC Bayern trainiert hatte. Im Fokus standen Stellungsspiel, Schusstechnik und Koordination.

Tag 2 begann mit einem Freundschaftsspiel gegen Egling, das nach hartem Kampf 3:4 für Egling ausging. Nachmittags wurden genaues Anspiel, schneller Abschluss sowie Eckbälle trainiert, und als krönender Abschluss stand am Abend ein Basketball-Spiel im Audi-Dome (FC Bayern – die „Wölfe“ des Mitteldeutschen BC)

auf dem Programm. Am letzten Tag wurden die D-Junioren auf eine harte Probe gestellt. Zu Gast waren die körperlich zum Teil weit überlegenen D-Junioren des SV Pullach, die in der höheren Kreisliga spielen. Die Münsinger versteckten sich nicht, kämpften um jeden Ball und zeigten, was sie die Tage zuvor gelernt hatten – trotz Niederlage eine tolle Leistung!

Alle Spieler dürfen zu Recht stolz darauf sein, was sie in diesen 3 Tagen geleistet haben. Sie waren mit unglaublich hoher Konzentration bei der Sache und waren maßgeblich daran beteiligt, dass das Trainingslager für Spieler und Trainerteam (Guido Herberth, Werner Kränzlein, Klaus Voss, Hank Mooseder & Ute Gebauer) ein voller Erfolg wurde!

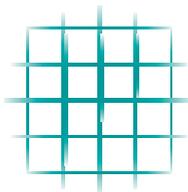
Abschließend möchten wir uns aber unbedingt noch bedanken:

- Bei **Jogi & Yannick Müller**, unseren zwei Schiedsrichtern, die immer hilfreich zur Seite stehen
- Bei **Feinkost Alkan**, der uns für sehr wenige Euro einen Berg an Vitaminen zu Verfügung stellte
- und vor allem bei **Pino und seinem Team**, die uns über die kompletten drei Tage zu einem unglaublichen Sonderpreis mit feinsten italienischen Speisen verköstigten!

Ute Gebauer ■



Trotz Eiseskälte gut drauf: die D-Junioren beim Aufwärmen.



Matthias Zündorff

Fliesenleger
Generalrenovierer
Badsanierer

- Fliesen
- Verputz
- Estrich
- Trockenbau
- Dehnungsfugen
- Bäderabdichtung

Ammerlander Hauptstraße 34
82541 Ammerland
Tel.: 0 81 77 / 99 77 33
Fax: 0 81 77 / 99 77 34
Mobil: 0175 / 65 44 607
matthias.zuendorff@web.de

Mit Kopf und Hand vom Boden bis zur Wand.

Kinderturnen Übungsleiter gesucht!

Sie machen große (Bock-) Sprünge, stehen manchmal Kopf, bleiben – fast – immer in Balance und haben das Seil beim Schwingen fest im Griff: Die kleinen Nachwuchssportler, die einmal in der Woche beim Kinderturnen des SV Münsing mitmachen, sind mit Begeisterung und sehr viel Energie bei der Sache.

Einzig die Organisation des Dienstagvormittags bedeutet eine Hängepartie: Seit Monaten wird eine neue Übungsleiterin für die bestehenden Gruppen Vorschulkinder- und Schulkinderturnen gesucht!

Daher fehlt uns noch jemand wie Du - die/der sich gerne mit Kleinkindern und Kindern beschäftigt und Spaß daran hat, ihnen etwas beizubringen. Du bist enga-



Mit Begeisterung dabei: die kleinen Sportlerinnen des SVM.

giert, hast Ideen und Zeit, diese Kinderturn-Gruppen zu betreuen und leiten?

Selbstverständlich ermöglichen wir Dir die entsprechenden Aus- und Fortbildungen.

Haben wir Dein Interesse geweckt? **Dann traue Dich und melde Dich einfach!**

Immer wieder und doch neu Sportabzeichen 2013

Das Deutsche Sportabzeichen ist das erfolgreichste und einzige Auszeichnungssystem außerhalb des Wettkampfsports, das umfassend die persönliche Fitness überprüft.

Wollt Ihr eure Fitness testen?

Das Training zur Vorbereitung findet jeweils Dienstags von 16:15 bis 17:30 Uhr statt. Treffpunkt auf dem Sportplatz (bei schlechtem Wetter in der Turnhalle).

Die Abnahmetermine für die verschiedenen Disziplinen werden beim Training bekannt gegeben.

Wie in den vergangenen Jahren ist hierzu jeder der sich daran versuchen möchte, herzlich eingeladen!

Kontakt: Sylvia Reiser, lizenzierte Übungsleiterin und Sportabzeichenprüferin
info@turnen.sv-muensing.de
Tel. 08177/218 ■



Ausflug zum Bayerischen Rundfunk nach Unterföhring

Im Aufnahmestudio von Blickpunkt Sport bekamen die 60 Teilnehmer erste Informationen über die Welt des Fernsehens. Hautnah erlebten sie das Kochstudio mit Alfons Schuhbeck und Elmar Wepper. Von Herrn



Besuch beim BR: Einblick in die Welt des Fernsehens.

Völkl, der uns so herzlich betreute, erfuhren wir, dass in den Regieräumen entschieden wird, welches Bild zu uns in die Wohnzimmer gesendet wird, sich im Kostümfundus zurechtzufinden nur mit unbedingter Ordnung geht, alle Kulissen in den eigenen Werkstätten hergestellt werden und auch die Kameraführung nicht so leicht wie gedacht ist.

Weltgebetstag

Eine ganz besondere Veranstaltung ist der ökumenische Weltgebetstag. Es waren Frauen aus Frankreich, die unter dem Motto „Ich



Weltgebetstag: Französinen berichteten über ihr Land.

war fremd – ihr habt mich aufgenommen“ Informationen über ihr Land, die eigene Situation und den Umgang mit der Migration im Einwanderungsland Frankreich in die Welt entsandten. Ein Dank geht an Herrn Pfarrer Kirchbichler und Herrn Pfarrer Moosauer für die Teilnahme und an die vielen Helferinnen – von der Musik bis zu den Köchinnen der Köstlichkeiten.

Käse und Bier – Harmonie auf gut bayerisch

Es wurden bayerische Käsesorten und die passenden regionalen Biersorten vorgestellt. Als Gaumenschmaus gab es ein Käsebrettchen mit sieben verschiedenen Käsesorten und dazu sechs Biere. Frau Schämig von der Landesvereinigung Bayer. Milchwirtschaft regte an, den Käse und das Bier erst anzuschauen, daran zu riechen, genau zu kosten und sofort hat man ein besseres Geschmackserlebnis. Je geschmackvoller der Käse, desto stärker das Bier, z.B. ein Helles zum Butterkäse oder ein Bockbier zum Romadur.

Wanderung Irschenberg/Wilparting

Auf den Spuren der irischen Missionare Anianus und Marinus. Start der Rundwanderung: Kirche in Wilparting, Röthengraben, Anianus-Quelle- und -Kapelle, Aussichtspunkt: Chiemgauer Alpen, Inntalberge u. Wendelstein. Einkehr im Café Moarhof. Die Teilnehmer ließen sich vom schlechten Wetter nicht die Laune ver-



Leider verregnet: die Wanderung am Irschenberg.

derben und alle waren sich einig, die Wanderung mit der Familie bei schönem Wetter zu wiederholen.

Ein Auszug aus unserem Veranstaltungsheft „Gemeinsam stark“

- 23. Juni Volkstheater Bad Endorf:
„Hl. Pfarrer von Ars“
 - 4. Juli Klosterkirche Rottenbuch mit „Kunstcafé am Tor“
 - 9. Juli Taizé - Was ist das Geheimnis dieses Ortes?
 - 26. Sept. Gefahren im Haushalt, Referenten: Christian Schlosser, Thomas Sellmeier
- Gäste jederzeit willkommen!
**Annemarie Schlosser, Tel. 634
Christine März, Tel. 8483 ■**

Das Beste für Ihre Füße!

- Orthop. Einlagen nach neuester Technik für beanspruchte Füße, bei Fersensporn, Knick-, Senk- und Spreizfuß; Kinderfüße
 - Orthesen, Korsette und Stützmidler
 - Diabetiker-Einlagen und -Schuhe
 - Modische orthopädische Maßschuhe
 - Kompressionsstrümpfe und Bandagen
 - Schuhzurichtung und Schuhreparatur
- www.bernwieser.de

BERNWIESER

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
ORTHOPÄDIE-TECHNIK

82541 Münsing, Bachstr. 37
Tel. 08177-562
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr u. n. Vereinbarung
Hauptbetrieb:
80538 München, Thierschstr. 22
Tel. 089-29 29 77, Mo.-Fr. 9.00-18.00
zertifizierter Meisterbetrieb



**JudoVerein
Ammerland-
Münsing**

Wegen Krankheit und Verletzungen: Titelverteidiger muss Nachsitzen

Am vergangenen Wochenende reisten die Kämpfer des JVAM nach Gröbenzell, um in der Rückrunde die fehlenden Punkte aus der Niederlage der Hinrunde wieder auszugleichen.

Mindestens Platz zwei war nötig, um sich so direkt für die Finalrunde im Juli qualifizieren zu können. Doch kurz vor Wiegebeginn mussten die Trainer Michael Bauhofer und Oliver Jungwirth eine Hiobsbotschaft nach der anderen vernehmen. Vier Kämpfer konnten aufgrund von Erkrankungen und Verletzungen nicht antreten, sodass bereits bei Kampfbeginn sechs Gewichtsklassen nicht besetzt waren.

Eine verschworene Truppe

Nach dem Motto „Jetzt erst recht“ gingen die motivierten Judokas des JVAM an den Start. Gleich in der ersten Begegnung ging es gegen die sehr stark aufgestellten Truppe aus Gröbenzell. Mit 9:4 endete der Vergleich, wie erwartet, sehr deutlich für die Gastgeber.

Die Neuerungen in den



Trotz Personalsorgen tapfer gekämpft: die Münsinger Judokas.

einzelnen Gewichtsklassen machten die Aufgabe für die Trainer nicht einfacher. Gegen die Kampfgemeinschaft Pfaffenwinkel mobilisierten die Münsinger noch einmal all Ihre Kräfte und konnten so nach einer extrem überzeugenden Leistung einen hauchdünnen 6:5 Sieg erringen. Im letzten Kampf des Tages stellte sich die verschworene Truppe vom Starnberger See der KG Neufahrn-Moosburg. Aufgrund der nicht besetzten Gewichtsklassen musste der Titelverteidiger eine schmerzliche 4:8 Niederlage gegen den Vizemeister des letzten Jahres in Kauf nehmen.

Trotz der Personalsorgen waren die Trainer mit den gezeigten Leistungen ihrer Schützlinge zufrieden. Punktegaranten an diesem Tage waren einmal mehr die U12 Kämpfer mit Luis Schmidt, David Bogenberger und Bernhard Schaubmar sowie

in der Altersklasse U 18 Peter Will und German Weber, welche all ihre Kämpfe souverän und vorzeitig gewinnen konnten.

Bei der Platzierungsrunde ist noch alles drin

Sebastian Lehn, Julian Bogenberger und Florian Widani kämpften tapfer in der U 15 und können mit einer Leistungssteigerung und dem Quentchen Glück, die fehlenden Punkte in der nun leider notwendigen Platzierungsrunde erkämpfen.

„Noch haben wir die Möglichkeit das Finale zu erreichen und den 11. Titel in Folge, als Ziel ins Auge zu fassen“, so Trainer Michael Bauhofer. Unsere Mannschaft hat bei bestmöglicher Besetzung und sofern sie von Verletzungen verschont bleibt, auf jeden Fall das Potential dazu.

Rainer Schmidt ■

Beim Start der 1. Judo Bundesliga: Münsinger Nachwuchskämpfer trifft Olympiateilnehmer

Am ersten Mai-Wochenende trafen der 18-fache Deutsche Meister TSV Abensberg sowie der 11-fache Deutsche Meister TSV Großhadern aufeinander.

Beide Kader waren gespickt mit Olympiateilnehmern, amtierenden Europameistern, Deutschen Meistern, sowie Nationalkämpfern aus 10 verschiedenen Ländern. Ein Derby in der deutschen Hochburg des Judos, was Spannung pur versprach.

Vor dem Start wurden viele verdiente Athleten durch den Bayerischen Judoband ausgezeichnet.

Im Team des amtierenden deutschen Meisters Abensberg kämpften unter anderem Andreas Tölzer, Gewinner der Bronze Medaille bei Olympia 2012, sowie der frisch gekürte Europameister Lukas Krpalek.

In den Reihen der Münchner standen mit Roy Meyer U23 Europameister und Tobias Engelmaier Olympiateilnehmer und deutscher Vizemeister, ebenfalls international erfolgreiche Topathleten.

Durch eine starke und ausgeglichene Leistung konnte sich der TSV Abensberg den Sieg gegen den TSV Großhadern mit 10:4 sichern. Ein



Traf sein Idol: Luis Schmidt vom Judoverein Ammerland mit Tobias Engelmaier, (li.)

deutliches Ergebnis, auch wenn die einzelnen Begegnungen sehr hart umkämpft waren.

Am Rande des hochkarätigen Duells hatte der 11-jährige Münsinger Judoka Luis Schmidt Gelegenheit, all seine Idole kennenzulernen und zum ersten Mal die Möglichkeit, Wettkämpfe auf internationalem Niveau bewundern zu dürfen.

Ein erlebnisreicher Tag für den jungen Kämpfer vom Starnberger See, der wohl so schnell nicht vergessen sein wird und gleichzeitig ein Ansporn für die eigenen Trainingseinheiten.

Rainer Schmidt ■

Der Handyladen
direkt am Bahnhof

Ihr Partner für Mobil und Festnetz



Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung

- Abschluss oder Verlängerung von D1, D2, E-Plus, O2-Verträgen
- Handyreparatur durch Fachwerkstatt
- Faire, ehrliche Beratung

Große Auswahl an Seniorenhandys



Inhaber
Karin Tressl

Bahnhofstraße 31
82515 Wolfratshausen
Tel. 08171/96 94 100
Fax 08171/96 94 101
karintressl@kabelmail.de



Bankpatenschaft übernommen

Das einzig Positive an diesem nasskalten Frühjahr ist die Tatsache, dass man beim körperlichen Arbeiten fast nicht ins Schwitzen kommt. So haben am letzten Maiwochenende die Frauen der Vorstandschaft bei Wind und kühlen Temperaturen zusammen mit männlicher Unterstützung zu Schaufel, Pickel und Hacke gegriffen und am Biberweg eine Ruhebänk aufgestellt.

Lorenz und Brigitte Bartl haben an ihrer Hofeinfahrt den passenden Platz dafür hergerichtet, einen Obstbaum als Schattenspender und eine Buchskugel eingepflanzt und werden neben der neuen Bank ein Feldkreuz errichten.

Da jeder zur Schaufel griff, waren in einer guten Stunde die Fundamente und Seitenteile gesetzt, und Anton



Ort der Ruhe und schönen Aussicht: die neue Bank am Biberweg.

Leinbach, der die passenden Sitzleisten gespendet und hergerichtet hatte, schraubte die Bank an Ort und Stelle zusammen. Die neue Sitzgelegenheit ist ein Angebot vor allem für unsere älteren Mitmenschen, die gerne in die Natur hinaus gehen und sich bei einer wunderschönen Aussicht neben dem Feldkreuz der Familie Bartl eine Pause gönnen wollen, es ist aber auch der ideale Platz für einen kleinen Ratsch für Mütter mit Kinderwagen.

Der Gartenbauverein Münsing hat diese Patenschaft für eine Ruhebänk an diesem besonderen Ort gerne übernommen und die Aktion mit einem wärmenden Schnäpschen begossen. ■

Nordic Walking Gesundheits- und Fitnessstag im Schlossgut Oberambach

Der Tourismusverband Starnberger Fünf-Seen-Land hat am 11. Mai zum ersten Male einen Tag rund um das Thema Gesundheit und Fitness in unserem Landkreis organisiert. Interessante Vorträge,



Trugen trotz Regen zu guter Laune bei: die beiden Saftbarkeeperinnen Christa Settele und Ingrid Hohenadel.

ge, Schnupperbehandlungen und geführte Touren sowie die Verkostung regionaler Produkte und Infos zur Ernährung sollten die Gäste im Schlossgut Oberambach zu einer gesunden und bewussten Lebensweise animieren und gleichzeitig die vielen Erholungsmöglichkeiten im Fünf-Seen-Land vorstellen.

Im Remisenhof des Hotels war auch die Saftbar des Gartenbauvereins mit einem großen Angebot von alkoholfreien, fruchtigen Cocktails und Säften der Bio-Mosterei Perger vertreten. Trotz des reichhaltigen Angebotes gelang es auch an diesem Tag nicht, den Wettergott zu überlisten. Es war leider kalt und sehr regnerisch und so bedauerte das Saftbar Team mit Christa Settele und Ingrid Hohenadel als Organisatorinnen, dass sie nicht mehr Gäste verzaubern konnten. ■



Saisoneroöffnung in Oberambach

(bh) Beim ersten **Nordic Walking Gesundheits- und Fitnessstag** im Bio-Hotel Schlossgut Oberambach hat laut der Vorsitzenden von Tourismus.Münsing.ig Susanne Huber zwar Petrus höchstpersönlich abgesagt



Einzigste Möglichkeit, sich aufzuwärmen: der Zumba-Tanz.



Urlaub und Gesundheit: Infostände beim Saison-Auftakt.

(es regnete leider fast den ganzen Tag!), alles andere klappte aber vorzüglich. Allein die Vorbereitung in Zusammenarbeit zwischen dem FVV Münsing, für den vor allem Frau Girg und Frau Huber aktiv waren, Herr Götzl vom Tourismusverband Starnberger Fünf-Seen-Land sowie den Eheleuten Schwabe als Gastgeber im Schlossgut war ein gutes Miteinander. Das Programm war vielfältig: Einerseits gab es Vorträge über Kinesiologie, Ernährung, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht bis hin zu Burnout, andererseits in regelmäßigen Abständen geführte

Nordic Walking Touren mit Trainerin Claudia Streng-Otto sowie Hausführungen durch das Schlossgut Oberambach, Yoga zum Schnuppern, Kräuterführungen und eine längere Zumba-Show, bei der einem dann wenigstens beim Zuschauen warm wurde. Die Hüpfburg für Kinder musste leider ausfallen, dafür konnten die Gäste leckere Säfte und Kuchen genießen. Auf die Frage, ob es nächstes Jahr wieder so einen Aktionstag geben wird, kommt von Frau Huber ein klares „Auf jeden Fall!“ Dieser Tag zum Auftakt der Tourismussaison soll Tradition werden. ■

Holzofengeräucherte Fische

Hausgeräucherte Renken, Saiblings, Lachsforellen, Aale finden Sie täglich frisch in unserem Fischladen mit kleinem Brotzeitgarten

Für Ihre Feier oder Party bereiten wir auf Bestellung Canapes und **Fischplatten** in verschiedenen Variationen.



Täglich frische (auch Sonntag) Süßwasser- u. Meeresfische, auch als Filet.

Unsere Spezialitäten:

- Saiblingsfilets nach Matjes-Art
- Kaltgeräucherte Filets, Salate
- Geräuchertes Saiblingsfilet mit Sauerrahmschmand und Lachs

Fischerei & Bootsverleih Sebald

Nördliche Seestraße 22, 82541 Ammerland
Telefon 081 77 91 32 oder 4 58

Kindergarten dekoriert die VR Bank

Vom 21. 3. bis 5. 4. gab es in der Geschäftsstelle Münsing der VR Bank München Land eG viel zu bewundern. Denn der Degerndorfer Kindergarten hat mit selbstgebastelten, österlichen Motiven die Geschäftsstelle dekoriert! Da staunten die VR Bank-Kunden nicht schlecht, als am 20. März der Schalterbereich von mehr als 20 Kindergartenkindern belegt wurde. Stolz präsentierten die Kinder ihre selbstgebas-

telten Ostermotive und verschönerten die Geschäftsräume: Von buntbemalten Ostereiern, über Osterhasen aus Pappmache bis hin zu frühlingshaften Blumen aus Tonpapier schmückten eindrucksvolle Kunstwerke die VR Bank. Auch die Bankmitarbeiter freuten sich über die bunte Osterdekoration an ihrem Arbeitsplatz.

Als kleines Dankeschön erhielten die Kinder und die Erzieherinnen kleine Geschenke und der Kindergarten eine Geldspende in Höhe von 250 €. ■



Die Kinder aus dem Heinrich-Obermaier-Kindergarten Degerndorf und Anna Klockmann von der Geschäftsstelle Münsing.

Agrobs AlpenGrün Mash gewinnt den Equitana Innovationspreis 2013!

Wie alle zwei Jahre rief die EQUITANA in Kooperation mit der Zeitschrift PFERDEBETRIEB Aussteller der EQUITANA dazu auf, neue Kreationen und Erfindungen auf der weltweit größten Messe des Pferdereitsports vorzustellen. Die zahlreichen Bewerbungen wurden durch eine ausgewählte Fachjury aus Praxis, Wissenschaft und Fachmedien gesichtet. Die Jury einigte sich in der Kategorie „Futtermittel“ auf das „AlpenGrün Mash“ der Degerndorfer Firma Agrobs. Mit diesem Produkt wurde nicht nur ein innovatives Futtermittel ausgezeichnet, sondern auch ein positiver Ansatz, der aktuell immer mehr zum Trend wird. Das „AlpenGrün Mash“ ist frei von Mineralien und Getreie-



Natürlich und gesund: das prämierte Futtermittel von Agrobs.

de und setzt damit auf eine Rohfaserversorgung anstelle einer stärkehaltigen Kraftfuttermischung. Mit dem Mash antwortet Agrobs auf die steigende Nachfrage der Reiter nach unkomplizierten und zusatzarmen Futtermitteln. Damit wird auch die starke Naturverbundenheit des Firmengründers Jakob Berger von der Familie Berger und allen Mitarbeitern weitergetragen. ■

Wassersportzentrum in neuen Händen

Neuigkeiten gibt es auch beim WasserSportZentrum am Badeplatz in St. Heinrich: Fritz Schreiber, der langjährige Leiter der Surfschule, widmet sich jetzt ausschließlich dem Betrieb des Kiosks. Neben Grillspezialitäten findet man hier alles, was das Herz der Badenden be-

geht. Neuer Betreiber der Surfschule ist nun Dariusz Wallusch, im Angebot sind neben Stand Up Paddeln, Surfen und Catamaran auch Ferienkurse und ein spezielles Kinderprogramm. Mit dabei ist auch Kanu Bavaria von Patrizia Ahrendhold mit Kanuverleih und Touren mit Guide zu geheimnisvollen und landschaftlich einmaligen Plätzen am See. ■



Neu am See: der Kanu-Verleih von Patrizia Ahrendhold.



Holzer GmbH stellt ein:

**Holzer bildet aus mit Herz und Verstand!
Wir suchen für den Eintritt zum 1.09.2013**

Bürokaufmann (m/w)

Straßenbauer (m/w)

Gärtner, Schwerpunkt Garten- u. Landschaftsbau (m/w)

Baugerätführer (m/w)

Kanalbauer (m/w)

Land- und Baumaschinenmechaniker (m/w)

Fachlagerist / Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Wir wünschen uns aufgeweckte, motivierte Schulabgänger mit gutem Hauptschulabschluss. Ein paar „Schnuppertage“ sind jederzeit möglich.

Eintritt nach Absprache:

Vermessungsingenieur (m/w)

für Vermessungen auf der Baustelle und Einführung der GPS-Vermessung, Aufmaßerstellung auf der Baustelle, Ausführungs- und Bestandspläne (CAD) möglichst mit guten CAD-Kenntnissen.

Eintrittstermin nach Absprache:

Gärtner /Gärtnermeister im Garten- und Landschaftsbau (m/w)

für unsere anspruchsvollen Hausgärten und Außenanlagen. Sie sollten über viel Erfahrung im Bereich Gestaltung und Pflanzung verfügen, gerne auch mit ökologischer Ausrichtung. Wir wünschen uns gestalterische Ideen und Fingerspitzengefühl im Umgang mit Kunden – ... und natürlich Pflanzen.

Eintrittstermin nach Absprache:

Mitarbeiter für unsere Baustellen (m/w)

Sie sollten Teamarbeit mögen, körperlich fit und handwerklich geschickt sein.

Wenn Sie auch noch wetterfest sind und gerne mit technischen Geräten umgehen, sind Sie sicher „der Richtige“ für uns. Ihr erlernter Beruf ist uns nicht so wichtig, wir arbeiten Sie ein.

Holzer bietet langfristige und krisenfeste Arbeitsplätze – und noch einiges mehr...

Bitte kontaktieren Sie Frau Völk unter Tel. 08171-430331

**Praxis für
erweiterte Osteopathie
und Physiotherapie**

Patricia Klug
Physiotherapeutin

Janeen A. Wilson
Heilpraktikerin

**Am Schlichtfeld 15 • 82541 Münsing • Fon 08171-366 102
oder 08151-950 933 • patricia.klug@osteopathie.de**



Fitness-Broschüre für Touristen und den Urlaub dahoam

(fw) Von der Familien-Radtour bis zur ambitionierten Seeumrundung, vom Gourmet-Spaziergang bis zur ausgedehnten Wanderung, vom Huckepack-Gleitschirmflug bis zum Tauch-Erlebnis oder einer entspannenden Mas-



sage – alles zu finden in der der 48-seitigen Broschüre „FIT in Münsing“, dazu Gastro- und Einkaufstipps sowie Streckenkarten. Übernachtungsbetriebe erhalten die Broschüre gratis bei uns im Ambacher Verlag. Gegen eine Schutzgebühr von 50 ct pro Stück liefern wir sie auch im Gemeindegebiet aus (Mindestbestellmenge 10 St., solange der Vorrat reicht, Adresse siehe Seite 82). ■

Impulstage Münsing

Ganzheitlich und bewusst Leben, Ernähren, Heilen – einfach gesund leben – unter diesem Motto stand die Veranstaltung von Anna Völk am 8. und 9. Juni im Münsinger Gemeindesaal.

Von baubiologischen Themen, Mobilfunk und dessen Wirkungen, neuesten Wassertechnologien, Ernährungsthemen wie Omega 3, Rohkost, verschiedenste Massagen, Feldenkrais, Kinesiologie, Medizin- und Gesundheitsprodukten, Themen für Geist und Seele, Vitalcoaching, aber auch ganzheitlichen Ansätzen im Bereich Zahnmedizin konnten sich die zahlreichen Besucher, die teilweise aus dem benachbarten Ausland angereist waren, ein Bild machen. Eine sehr gelungene Veranstaltung, die sicher auch nächstes Jahr wieder stattfinden wird. ■

Wenn Sie Malergeselle/in oder Malermeister/in sind oder sich zum Maler/in und Gestalter/in ausbilden lassen wollen, wenn Sie gern mit **Naturfarben** arbeiten, von der Wechselwirkung von **Farbe** und **Gesundheit** überzeugt sind und mit **harmonisch gestalteten Räumen** die Wünsche unserer Kunden erfüllen wollen, **dann** sollten Sie sich mit uns in Verbindung setzen.

Alfons Pixner **Pixner GmbH**
 Farbberatung und feine Malerarbeiten
 Am Schlichtfeld 11, 82541 Münsing
 Telefon 0 81 77- 99 84 84 oder
 Mobil: 01 72- 8 17 92 99
 info@pixner.de - www.pixner.de

ÖSTUFER APOTHEKE

Heike Meinert, Filialleiterin

Hauptstraße 19 · 82541 Münsing
 Tel. 08177 / 310 · Fax 08177 / 89 62
 E-Mail: info@ostufer-apotheke.de
 www.ostufer-apotheke.de

Unser Service:
 Homöopathie
 Beratung Reisemedizin
 Diabetes-Beratung
 Asthma-Beratung
 Beratung von Schwangeren und Müttern mit Babys

Verleih von:
 Babywaagen Milchpumpen
 Inhalatoren Blutdruckmessgeräten

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 8.00-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr
 Sa: 8.00-12.30 Uhr

QMS-Zertifiziert Lieferservice Kundenkarte

Juni 2013

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
So, 23. 6.	11:10	Theater Bad Endorf „Hl. Pfarrer von Ars“	Frauenbund Münsing	Abfahrt Dorfplatz Münsing

Juli 2013

Do, 4. 7.	12:30	Ausflug zum Kloster Rottenbuch	Frauenbund Münsing	Abfahrt Dorfplatz Münsing
Di, 9. 7.	19:30	Geheimnis Taizé	Frauenbund Münsing	Pfarrheim
Do, 11. 7.	18:30	Offene Gartentür f. Vereinsmitglieder	Gartenbauverein Münsing	Familie Huber-Saffer, Wimpasing
Sa, 13. 7.	ab 10:00	Sommerfest	SV Münsing-Ammerland	Sportzentrum
Sa, 13. 7.	16:00	Fatima Rosenkranz	Frauenbund Münsing	Fatima Kapelle oder Pfarrheim
Di, 23. bis Di, 30. 7.	jeweils 20:00	Holzhauser Musiktage	Holzhauser Musiktage e.V.	Diverse – siehe Anzeige Seite 2
Sa, 27. 7. (alt. Sa, 3. 8.)	18:00	Dorffest	Trachtenverein Seeröserl	Dorfplatz Münsing
Sa, 27. und So, 28. 7.	11:00-18:00	Holzhauser stellen aus	Holzhauser Künstler und Handwerker	Ortsgebiet Holzhausen

August 2013

Fr, 2. 8.		Schnupperschießen Ferienpass	Almrausch Schützen	Münsinger Einkehr
Fr, 2. 8.	19:00	Mitgliederfeier	Gartenbauverein Münsing	Vereinsstadel
So, 4. 8.	9:45	Bruderschaftsfest	Pfarrgemeinderat Holzhausen	Webergarten oder Kirche Holzhausen
Mo, 5. 8.	9:45	Basteln mit Isabella Bahle (Kinder ab 7J.)	Frauenbund Münsing	Pfarrheim Münsing
Mi, 7. 8.	15:00	„Let's have a party“ Ferienpassaktion	Gartenbauverein Münsing	Grundschule Münsing
Fr, 9. 8.		Schnuppersegeln Ferienpass	Yachtclub Ambach	Yachtclub Ambach
Di, 13. 8.	15:00	„Kräuterhexensommer“ Ferienpassaktion	Gartenbauverein Münsing	Grundschule Münsing
Do, 15. 8.	10:00	Frühschoppen	Veteranenverein Münsing	Dorfplatz oder Pfarrheim
Sa, 17. 8.	13:00	Radltour + Besichtigung Schlossgärtnerei Weidenkam	Gartenbauverein Münsing	Abfahrt am Dorfplatz

September 2013

Sa., 7. 9.		Ausflug zum Taubenstein	Veteranenverein Münsing	
------------	--	-------------------------	-------------------------	--

Agrobs Futtermittel 31	Fußpflege Petersberger 35	Physiotherapie Voit 28
Apotheke 80	Gartengestaltung Hell 11	Pizzeria Pinocchio 65
Augenärztin Dr. Turtur 41	Gartenbau Kiesl 8	Polsterei Bäuml 17
Autohaus Bolzmacher 13	Gasthaus Limm 42	Polsterei Weber 67
Autohaus Graf 83	Handyladen 75	Radsport Libotte 55
Autohaus May 37	Heiners Fahrschule 9	RA Gela Baude 21
Bäckerei Josef Wagner 15	Holzer Tiefbau 8	Schreinerei Leinbach 26
Bernwieser Orthopädie 72	Holzhauser Musiktage 2	Schreinerei Strobl 12
Café Waldhauser 59	Ing.-Büro Dattenberger 29	Sparkasse 82
Christina Costumes 6	Intersport Reiser 4	Steuerberatung Gebel 40
Edeka Graf 59	Kinesiologie Eva Niggel 53	Tom Carstens Schmied 20
Elektrotechnik Graf 16	Kosmetikstudio Fuchs 66	Trockenb. Kumpfmüller 54
Elektro Ramerth 14	Kosmetik Neubert 52	VR-Bank 36
Energie Südbayern 32	Lagerhaus Graf 7	Walter Hofner Bau 50
Ermisch 84	Malerbetrieb Breiter 61	Wendt Spenglerei 23
Enrico Montagni 51	Malereibetrieb Pixner 43	Werner Schmiede 68
Fahrrad Kobres 46	Martin Hebding-Becker 64	Will Elektro 10
Fahrschule kmh 11	Münchener Tierpark 45	Zahnheilkunde 69
Fischerei Sebald 77	Getränkemarkt Graf 7	Zimmerei Schurz 50
Fliesen Andreas Bigalk 50	Osteopathiepraxis 78	
Fliesen Zündorff 70	Oswald Beautystudio 24	

Münsing aktuell

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Münsing erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an sämtliche 2072 Haushalte in der Gemeinde Münsing verteilt.

Herausgeber

Gemeinde Münsing
Weipertshausener Straße 5
82541 Münsing

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Michael Grasl, 1. Bürgermeister

Redaktion, Anzeigen und Verlag

Ambacher Verlag, Bettina Hecke
Am Schlichtfeld 15, 82541 Münsing
Tel 08177/9296056, Fax -9296058
hecke@ambacher-verlag.de
www.ambacher-verlag.de

Gestaltung

Fritz Wagner, www.bfguk.de



Druck

www.diedruckerei.de

Auflage 2.500

Für den Inhalt der jeweiligen Artikel sind die Vereine, Einrichtungen und Gruppierungen verantwortlich, und diese Beiträge stellen keine Meinungsäußerung der Gemeinde dar. Über deren Veröffentlichung oder Kürzung entscheidet die Gemeinde. Kein Teil des Gemeindeblatts darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlags vervielfältigt oder verbreitet werden.

Mitarbeiter dieser Ausgabe

sofern nicht namentlich gekennzeichnet: Sabine Hastreiter (sh), Hubert Kühn (hk), Josef Limm (jl), Michael Grasl (mg), Bettina Hecke (bh), Angelika Banner (ab), Brigitte Patzelt (bp), Fritz Wagner (fw).

Fotonachweis

Moritz Wagner S.1; Stefan Lanzinger S.1, 22; Angelika Banner S.1, 56, 57; Fotolia S. 1, 30, 31; Bettina Hecke S. 22, 23, 57, 77; Josef Limm S. 24, 25; Mechthild Schönberger S. 45; Christine Schneider, 45; Archiv Willi Schwarz S. 46, Herbert Nauderer S. 65, 66; Ute Gebauer S. 70, 71. Sonstige Texte und Bilder von den veröffentlichenden Vereinen und Institutionen.

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30. August 2013



AUTO GRAF GmbH
ANDERS ALS ANDERE
Weilbachweg 2 · Münsing · www.auto-graf-gmbh.de
TELEFON: 0 8177/930 40



Besuchen Sie unsere Textil-Autowaschanlage mit Bedienung am Schlichtfeld in Münsing!

Ihr MAZDA Vertragshändler im Landkreis

Die technische Revolution auf Deutschlands Straßen - mit SKYACTIV-Technologie!

Der neue Mazda 6
ab € 24.990,-
CO₂-Emission 131g/km



Der neue Mazda CX-5
ab € 23.490,-
CO₂-Emission 139g/km



Umweltgütesiegel
4 Sterne beim ADAC-
EcoTest

Offen für alle:
Der Mazda 5
ab € 19.990,-
CO₂-Emission 135g/km



1 Platz
Verbrauchsvergleich
Full-Size-Vans

Sportlich und souverän:
Der Mazda CX-7
ab € 28.990,-
CO₂-Emission 199g/km

Jetzt auch als Diesel!



Fitness serienmäßig:
Der Mazda 2
ab € 11.350,-
CO₂-Emission 135g/km



WORLD CAR OF
THE YEAR 2008

**Sonder
Preis-Aktion
für alle Modelle
2013!**

Stilvoll und sportlich:
Der Mazda 3
ab € 15.990,-
CO₂-Emission 157g/km



Unser Topservice-Leistungspaket

- Kostenlose Gebrauchtwagen-Schätzung
- Gebrauch-/Neuwagen-Sonderaktionen mit Sonderfinanzierung
- Klimaanlage-Service
- Kostenloses Ersatzfahrzeug während der Service-Arbeiten mit nur 11,- € netto pro Tag Versicherungsbeitrag
- Reparaturen und Unfallinstandsetzung aller Fabrikate inklusive Versicherungsabwicklung
- Reifenservice inklusive Reifenlagerung im Reifenhotel
- Hol- und Bring-Service
- TÜV und AU zweimal wöchentlich bei uns im Hause

Ehrliche Münsinger! Wir haben innerhalb von zwei Wochen erst unsere Spiegelreflexkamera am Dorfplatz liegenlassen und dann auch noch unser I-Phone verloren. Beides haben wir durch ehrliche Finder wiederbekommen. **Vielen Dank!**



Mehr drauf.

Das Konto mit Zukunft!



Sparkasse
Bad Tölz-Wolfratshausen

Wir machen aus Sonne & Holz Energie im Überfluss

Ihr kompetenter und verlässlicher Partner für

- Solarwärme & Solarstrom
- Pellets- und Hackschnitzelheizungen
- Heizungsmodernisierungen (Öl & Gas)
- Wärmepumpen
- Blockheizkraftwerke (BHKW)
- Badsanierungen
- Trinkwasseraufbereitung
- Kalk- und Rostschutz
- Kundenservice (Wartung & Reparatur)

„Die Zufriedenheit unserer Kunden ist uns eine Herzensangelegenheit. Darum haben wir uns zum Ziel gesetzt Sie in allen Belangen der Haustechnik persönlich und optimal zu betreuen und Ihnen einen Komplettservice zu bieten, der Sie rundum glücklich macht.

Ihr Oliver Ermisch



Pellets & Hackschnitzel



Heißwasser-Solar



Scheitholz



Photovoltaik



ermisch

Service rund um Ihr Haus

Am Schlichtfeld 1 - 82541 Münsing

Tel.: 08177 / 741 - Fax: 08177 / 1334

Informativ. Kompakt. Kostenlos.

Unsere Energieabende für Sie.
Weitere Infos unter
www.ermisch-gmbh.de